



GEMEINDE
KÖLLIKEN
AARGAU

**Ortsbürgergemeindeversammlung
vom 7. Juni 2013,**

19.45 Uhr, in der Aula des Oberstufenschulhauses

und

**Einwohnergemeindeversammlung
vom 7. Juni 2013,**

20.15 Uhr, in der Mehrzweckhalle an der Berggasse

ORTSBÜRGERGEMEINDE

Traktandenliste der Ortsbürgergemeindeversammlung	2
Erläuterungen und Anträge zu den einzelnen Traktanden	3
Rechenschaftsbericht 2012 der Ortsbürgergemeinde	4
Erläuterungen zur Rechnung 2012 der Ortsbürgergemeinde	6 - 8
Rechnung 2012 der Ortsbürgergemeinde	9 - 11

EINWOHNERGEMEINDE

Traktandenliste der Einwohnergemeindeversammlung	12
Erläuterungen und Anträge zu den einzelnen Traktanden	13 - 21
Rechenschaftsbericht 2012 der Einwohnergemeinde	22 - 30
Erläuterungen zur Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde	32 - 44
Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde	45 - 63
Anhänge und Kennzahlen	64 - 74

A. ORTSBÜRGERGEMEINDE

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. November 2012.
2. Rechenschaftsbericht und Rechnung 2012.
3. Verschiedenes.

Die Akten zu den vorstehenden Traktanden liegen ab 24. Mai 2013 während der ordentlichen Schalterstunden bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Abteilung Finanzen erteilt im gleichen Zeitraum Auskünfte zur Rechnung 2012.

ERLÄUTERUNGEN UND ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. November 2012.

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. November 2012 wurde von der Finanzkommission im Sinne der Vorschriften der Gemeindeordnung geprüft und für in Ordnung befunden. Sie beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

ANTRAG

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. November 2012 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht und Rechnung.

Eine ausführliche Gemeindeversammlungsbotschaft mit Rechenschaftsbericht und detaillierter Rechnung steht Ihnen auf der Website www.koelliken.ch zur Verfügung. Sie erhalten diese auch auf Bestellung (062 737 09 11 / gemeindekanzlei@koelliken.ch) oder durch persönlichen Bezug bei der Gemeindekanzlei sowie bei der Abteilung Finanzen.

2.1 Rechenschaftsbericht 2012.

Es wird auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht verwiesen.

ANTRAG

Vom Rechenschaftsbericht 2012 des Gemeinderates sei Kenntnis zu nehmen.

2.2 Rechnung 2012.

Es wird auf die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012 der Ortsbürgergemeinde verwiesen.

ANTRAG

Die Rechnung 2012 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde

des Gemeinderates über die Geschäftstätigkeit im Jahre 2012

1. Liegenschaften

Die Villa Breitenegg ist bis auf Weiteres vermietet. Der Bruttomiettertrag pro Jahr beträgt 66'000 Franken.

Der Antrag der Kantonalen Denkmalpflege beim Regierungsrat zur kantonalen Unterschutzstellung der Villa Breitenegg wurde zurückgezogen.

2. Organisation

Die Ortsbürgergemeinde wurde im Jahre 2012 in der Ortsbürgerkommission und im Forstverband Kölliken-Safenwil durch folgende Personen vertreten:

Ortsbürgerkommission

Martin Bossard	Präsident
Hans Rudolf Häny	Mitglied
Ueli Kyburz	Mitglied

Aufgaben

Die Ortsbürgerkommission berät den Gemeinderat. Sie befasst sich mit den zugewiesenen Aufgaben und unterbreitet dem Gemeinderat einen Vorschlag über die Verwendung der im Voranschlag der Ortsbürgergemeinde eingestellten Mittel für die Kulturförderung im weitesten Sinne.

Gemeindeverband Forstbetrieb Kölliken-Safenwil

Andreas Müller	Präsident
Fredy Gut	Vizepräsident
Erhard Sommer	Aktuar (ohne Stimmrecht)
Martin Bossard	Mitglied
Robert F. Hochuli	Mitglied
Manfred Müller	Mitglied (bis 31.12.2012)
Hans Rudolf Häny	Mitglied (ab 01.01.2013)
Thomas Hüsey	Mitglied

Aufgaben

Der von den Gemeinden Kölliken und Safenwil gegründete Gemeindeverband hat die Bewirtschaftung der Waldungen von Kölliken und Safenwil zum Zweck.

RECHNUNG 2012

DER

ORTSBÜRGERGEMEINDE

KÖLLIKEN

Ortsbürgergemeinde Kölliken

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012

0. Verwaltung

029.314.00

Diverser Unterhalt am Gebäude und im Garten der Villa Breitenegg.

029.329.00

Die Forstreserve wurde mit einem Zinssatz von 1.63 % verzinst.

029.352.01

Infolge des neuen Jagdgesetzes müssen die Gemeinden keine Wildschadenverhütungsmassnahmen mehr bezahlen.

029.365.00

2012 wurden keine Projekte unterstützt und keine Beiträge ausbezahlt.

029.389.00

Der Ertragsüberschuss von Fr. 52'295.45 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Im Vorschlag wurde mit einem Ertragsüberschuss von 36'300 Franken gerechnet.

029.421.00

Das Kontokorrentkonto mit der Einwohnergemeinde (Guthaben) wurde mit einem Zinssatz von 1.63 % verzinst.

8. Wald

810.452.00

Der Forstbetrieb Kölliken-Safenwil erwirtschaftete einen Ertragsüberschuss von total Fr. 25'465.90 (2011: Fr. 21'122.10). Der Anteil der Gemeinde Kölliken beträgt Fr. 14'446.10 (2011: 11'982 Franken).

812.314.00 / 812.436.00

Im Forstmagazin musste im Jahr 2012 ein Frostschaden sowie ein Wasserleitungsbruch repariert werden. Die Aargauische Gebäudeversicherung leistet einen Beitrag von Fr. 4'127.25.

813.314.00

Waldstrassensanierung Häxebrünneliweg (Teilstück Abzweigung Alter Prügelweg bis Abzweigung Gätterliraiweg).

817.362.00

Siehe Bemerkungen Anschaffung neues Forstfahrzeug.

818.480.00

Durch den Beitrag an die Neuanschaffung Forstfahrzeug erzielt die Abteilung Wald einen Aufwandüberschuss von Fr. 177'753.55. Dieser Betrag wurde der Forstreserve entnommen. Der frei verfügbare Betrag der Forstreserve beträgt noch Fr. 226'794.55.

Bestandesrechnung

Aus der Bestandesrechnung sind im Vergleich zum Vorjahr folgende Zahlen ersichtlich:

- Kontokorrentkonto	Fr. 695'314.47	(Vorjahr: Fr. 824'368.97)
- Liegenschaften Finanzvermögen	Fr. 2'038'856.05	(Vorjahr: Fr. 2'038'856.05)
- Forstreservfonds	Fr. 718'237.05	(Vorjahr: Fr. 895'990.60)
- Eigenkapital	Fr. 1'953'603.12	(Vorjahr: Fr. 1'901'307.67)

Anschaffung neues Forstfahrzeug / Kreditabrechnung

An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2012 wurde ein Verpflichtungskredit 250'000 Franken bewilligt, für den Anteil der Ortsbürgergemeinde an der Ersatzanschaffung Forstfahrzeug für den Forstbetrieb Kölliken-Safenwil.

Total Anschaffungskosten	Fr. 385'298.75
Anteil Ortsbürgergemeinde Kölliken	Fr. 218'028.45

Verpflichtungskredit	Fr. 250'000.00
Kreditunterschreitung	Fr. 31'971.55

Darin enthalten ist der Verkauf des bisherigen Forstfahrzeug „Mahler Elefant“ für rund 45'000 Franken. Positiv ausgewirkt hat sich der tiefe Euro-Kurs.

Da der ganze Rechnungsvkehr vollständig im Jahr 2012 abgewickelt wurde, ist gemäss § 15 Finanzdekret (SAR 617.110) keine Kreditabrechnung zu erstellen und darüber nicht an der Gemeindeversammlung abstimmen zu lassen.

Verpflichtungskontrolle Ortsbürgergemeinde Kölliken

(nicht unter den Investitionsbegriff fallende Ausgaben)

Projekt	bis 2011 verbucht	Rechnung 2012	ab 2013 fällig
Abbruch Villa Breitenegg GV 25.11.2011 Fr. 116'000.00	Fr. 0.00	Fr. 3'596.40	Fr. 112'403.60

Investitionen für Liegenschaften des Finanzvermögens müssen direkt in der Bestandesrechnung verbucht werden. Nach Abschluss des Projekts erfolgt eine Kreditabrechnung und das Grundstück ist neu zu bewerten. Die Wertberechtigung ist abzuschreiben.

Erläuterungen Forstrechnung 2012

Der Forstbetrieb Kölliken-Safenwil erwirtschaftete 2012 einen Gewinn von 25'465.90 Franken (Vorjahr: 21'122.10 Franken). Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von rund 15'400 Franken.

Das Jahr 2012 stand weiterhin im Zeichen des schweren Sturms vom Juli 2011. Durch die aufwändigen Aufräumarbeiten konnte weniger Holz aufgerüstet werden. Um rund 240'000 Franken fiel der Holzertrag deswegen tiefer aus als budgetiert.

Der Kanton leistete im Jahr 2012 eine erste Teilzahlung von 169'000 Franken für die Wiederherstellung der Sturmschäden. Weitere 90'000 Franken werden voraussichtlich in den Jahren 2013 und 2014 ausbezahlt. Den Aufwand für die Wiederherstellung muss der Forstbetrieb in den kommenden Jahren erbringen.

Anfangs September 2012 konnte nach intensiver Vorarbeit der neue Forstraktor übernommen werden. Die Fahrzeugumstellung und die Inbetriebsetzung wirkten sich ebenfalls negativ auf die Holzmenge aus. Ausserplanmässig musste ein Betriebsfahrzeug ersetzt werden. Die Kosten von 34'000 Franken waren nicht budgetiert.

LAUFENDE RECHNUNG

Ortsbürgergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	330'322.80	330'322.80	137'350.00	137'350.00	375'833.85	375'833.85
0	VERWALTUNG	87'191.25	87'191.25	89'200.00	89'200.00	317'049.80	317'049.80
029	Ortsbürgerverwaltung	87'191.25	87'191.25	89'200.00	89'200.00	317'049.80	317'049.80
029.300.00	Sitzungsgelder			2'500.00		840.00	
029.313.00	Verbrauchsmaterialien	2'192.10		1'500.00		2'893.30	
029.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	13'745.25		13'000.00		14'381.85	
029.317.00	Spesenentschädigungen					200.00	
029.318.00	Dienstleistungen, Versicherungen	2'223.80		2'700.00		3'881.20	
029.319.00	Verbandsbeiträge	130.00		100.00		130.00	
029.329.00	Zinsen der Forstreserve	14'604.65		17'200.00		17'102.05	
029.352.00	Verwaltungsentschädigung an EG	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
029.352.01	Wildschadenerverhütungsbeitrag			3'900.00			
029.365.00	Beiträge, Projekte			10'000.00		25'731.20	
029.389.00	Ertragsüberschuss: Einlage Eigenkapital	52'295.45		36'300.00		249'890.20	
029.421.00	Kontokorrentzinsen		13'437.20		15'300.00		15'194.45
029.423.00	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		67'460.95		67'500.00		67'460.95
029.424.00	Buchgewinne						228'000.00
029.427.00	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		6'293.10		6'400.00		6'394.40
8	WALD	243'131.55	243'131.55	48'150.00	48'150.00	58'784.05	58'784.05
810	Forstverwaltung		14'446.10	8'750.00			11'982.00
810.350.00	Betriebsbeitrag an Forstverband Kölliken			8'750.00			
	Safenwil						
810.452.00	Rückerstattungen Forstverband		14'446.10				11'982.00
812	Werkhof Mühlegasse	6'576.80	31'327.25	4'000.00	27'200.00	1'130.35	27'200.00
812.312.00	Wasser, Energie Forstmagazin	120.00		1'500.00		558.70	
812.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	5'925.50		2'000.00		153.70	
812.318.00	Dienstleistungen, Versicherungen	531.30		500.00		417.95	
812.427.00	Mietzins Forstverband		27'200.00		27'200.00		27'200.00
812.436.00	Rückerstattungen		4'127.25				
813	Wegunterhalt	18'526.30		17'600.00			
813.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	18'526.30		17'600.00			
815	Nebennutzungen		5'000.00		3'750.00		2'500.00
815.435.01	Vergütungen Friedwald		5'000.00		3'750.00		2'500.00
817	Forstliche Investitionen	218'028.45					
817.362.00	Beiträge Forstverband Investitionen	218'028.45					

Seite 1

LAUFENDE RECHNUNG

Ortsbürgergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
818	Nichtbetrieb		192'358.20	17'800.00	17'200.00	57'653.70	17'102.05
818.380.00	Einlage in die Forstreserve			17'800.00		57'653.70	
818.429.00	Zinsen der Forstreserve		14'604.65		17'200.00		17'102.05
818.480.00	Entnahmen aus der Forstreserve		177'753.55				

BESTANDESRECHNUNG 2012

Ortsbürgergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
	AKTIVEN	2'863'225.02	3'596.40	129'054.50	2'737'766.92
10	FINANZVERMÖGEN	2'863'225.02	3'596.40	129'054.50	2'737'766.92
101	Guthaben	824'368.97		129'054.50	695'314.47
1011	Kontokorrent	824'368.97		129'054.50	695'314.47
1011.21	Einwohnergemeinde	824'368.97		129'054.50	695'314.47
102	Anlagen	2'038'856.05	3'596.40		2'042'452.45
1023	Liegenschaften	2'038'856.05	3'596.40		2'042'452.45
1023.21	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	2'038'856.05			2'038'856.05
1023.22	Abbruch Villa Breitenegg Kredit Fr. 116'000, GV 25.11.2011		3'596.40		3'596.40

Seite 1

BESTANDESRECHNUNG 2012

Ortsbürgergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
	PASSIVEN	2'863'225.02	52'295.45	177'753.55	2'737'766.92
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	961'917.35		177'753.55	784'163.80
228	Verpflichtungen	961'917.35		177'753.55	784'163.80
2282	Spezialfonds	65'926.75			65'926.75
2282.22	Reservefonds für kulturelle Bestrebungen	65'926.75			65'926.75
2288	Spezialfonds	895'990.60		177'753.55	718'237.05
2288.25	Forstreserve	895'990.60		177'753.55	718'237.05
23	EIGENKAPITAL	1'901'307.67	52'295.45		1'953'603.12
239	Eigenkapital	1'901'307.67	52'295.45		1'953'603.12
2390	Eigenkapital	1'901'307.67	52'295.45		1'953'603.12
2390.21	Eigenkapital	1'901'307.67	52'295.45		1'953'603.12

Ortsbürgergemeinde Kölliken

Anhang zur Bilanz per 31.12.2012

1. Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Leasing

<i>Datum</i>	<i>Art der Verpflichtung, zugunsten von</i>	<i>Laufzeit</i>	<i>Betrag</i>
01.01.2005	Forstbetrieb Kölliken - Safenwil subsidiäre Haftung im Verhältnis der jeweiligen Waldflächen (gemäss Satzungen § 23)	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes

2. Eventualguthaben

<i>Bezeichnung des Guthabens und der Voraussetzung</i>			

3. Bemerkungen zur Bewertung von Aktiv- und Passivkonti

<i>Konto Nr.</i>	<i>Bemerkungen</i>		

B. EINWOHNERGEMEINDE

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2012.
2. Kreditabrechnung. Abwasser. Walisgraben. Sanierung Kanalisationsleitung.
3. Rechenschaftsbericht und Rechnung 2012.
4. Verpflichtungskredite.
 - 4.1 Friedhof. Erweiterung Urnennischenwand.
 - 4.2 Öffentlicher Verkehr. Investitionsbeitrag.
 - 4.3 Dorfzentrum. Testplanung.
 - 4.4 Schulraum. Planungsstudien für Oberstufe.
5. Festlegung der Gemeinderatsentschädigungen für die Amtsperiode 2014/2017.
6. Schule. Gemeindevertrag. Oberstufe.
7. Gemeindeverband Bevölkerungsschutz der Regionen Suhrental-Uerkental.
8. Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts.
9. Verschiedenes.

Die Akten zu den vorstehenden Traktanden liegen ab 24. Mai 2013 während der ordentlichen Schalterstunden bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Abteilung Finanzen erteilt im gleichen Zeitraum Auskünfte zur Rechnung 2012.

ERLÄUTERUNGEN UND ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2012.

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2012 wurde von der Finanzkommission im Sinne der Vorschriften der Gemeindeordnung geprüft und für in Ordnung befunden. Sie beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

ANTRAG

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2012 sei zu genehmigen.

2. Kreditabrechnung. Abwasser. Walisgraben. Sanierung Kanalisationsleitung.

Zusammenfassung

Die Gemeindeversammlung hat am 13. Mai 2011 einen indexierten Verpflichtungskredit von 136'000 Franken (Kostenstand März 2011) für die Sanierung der Kanalisation „Walisgraben“ bewilligt.

Finanzen

Die Kreditabrechnung (exkl. MwSt.) ergibt folgendes Bild:

Verpflichtungskredit	Fr. 136'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr. 136'389.90
Kreditüberschreitung (ohne Teuerung)	<u>Fr. 389.90</u>
Ausgewiesene Teuerung 0.7 %	Fr. 952.00
Kreditunterschreitung (mit Teuerung).....	<u>Fr. - 562.10</u>
Einnahmen	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen	<u>Fr. 136'389.90</u>

ANTRAG

Die Kreditabrechnung „Sanierung Kanalisation Walisgraben“ sei mit Bruttoanlagekosten von 136'389.90 Franken zu genehmigen.

3. Rechenschaftsbericht und Rechnung.

Eine ausführliche Gemeindeversammlungsbotschaft mit Rechenschaftsbericht und detaillierter Rechnung steht Ihnen auf der Website www.koelliken.ch zur Verfügung. Sie erhalten diese auch auf Bestellung (062 737 09 11 / gemeindekanzlei@koelliken.ch) oder durch persönlichen Bezug bei der Gemeindekanzlei sowie bei der Abteilung Finanzen.

3.1 Rechenschaftsbericht 2012.

Es wird auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht verwiesen.

ANTRAG

Vom Rechenschaftsbericht 2012 des Gemeinderates sei Kenntnis zu nehmen.

3.2 Rechnung 2012.

Es wird auf die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde verwiesen.

ANTRAG

Die Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

4. Verpflichtungskredite.

4.1 Friedhof. Erweiterung Urnennischenwand.

Ausgangslage

In den Jahren 2000 bis 2003 wurden auf dem Friedhof Kölliken, in Zusammenarbeit mit dem damaligen Planungsbüro Landschaft, Geoffrey Brown, das Gemeinschaftsgrab erweitert, das Grab des Ungenannten verlegt und eine Urnennischenwand mit 180 Nischen errichtet. Bei der ursprünglichen Planung der Urnennischenwände wurde mit 6 bis 8 Urnennischenwandbestattungen im Jahr gerechnet. Aktuell finden 12 bis 15 Urnennischenwandbestattungen pro Jahr statt.

Hochrechnungen, die den allgemeinen Trend bezüglich Bestattungswünschen berücksichtigen, ergeben, dass bis im Jahr 2020, in dem die ersten Nischenplätze aufgrund der Räumung wieder frei werden, rund 80 bis 120 weitere Nischen erforderlich werden.

Projekt

Das Konzept sieht vor, die bestehende Urnennischenwandanlage zu erweitern. Zusammen mit Vertretern der Kirche und unter Beizug des Friedhofgärtners wird die konkrete Lösung erarbeitet. Von architektonischer Seite wird das Projekt durch das Planungsbüro Felix Wegmann, Unterentfelden, begleitet.

Kosten

Die Kreditsumme des Gesamtprojekts beläuft sich nach Kostenschätzung der Friedhofsgärtnerei Suter und nach Plausibilisierung des Planungsbüros auf 210'000 Franken.

ANTRAG

Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 210'000 Franken für die Projektierung und Realisierung „Erweiterung der Urnennischenwand“ auf dem Friedhof Kölliken.

4.2 Öffentlicher Verkehr. Investitionsbeitrag.

Ausgangslage

Vertreter der SBB und des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau haben dem Gemeinderat am 12. November 2012 das Vorprojekt für die Massnahmen an der Bahninfrastruktur auf dem Gemeindegebiet Kölliken vorgestellt. Im Wesentlichen umfasst das Vorprojekt die Oberbauerneuerung, die Fahrleitungserneuerung, Anpassungen bei den Publikumsanlagen sowie die Automatisierung.

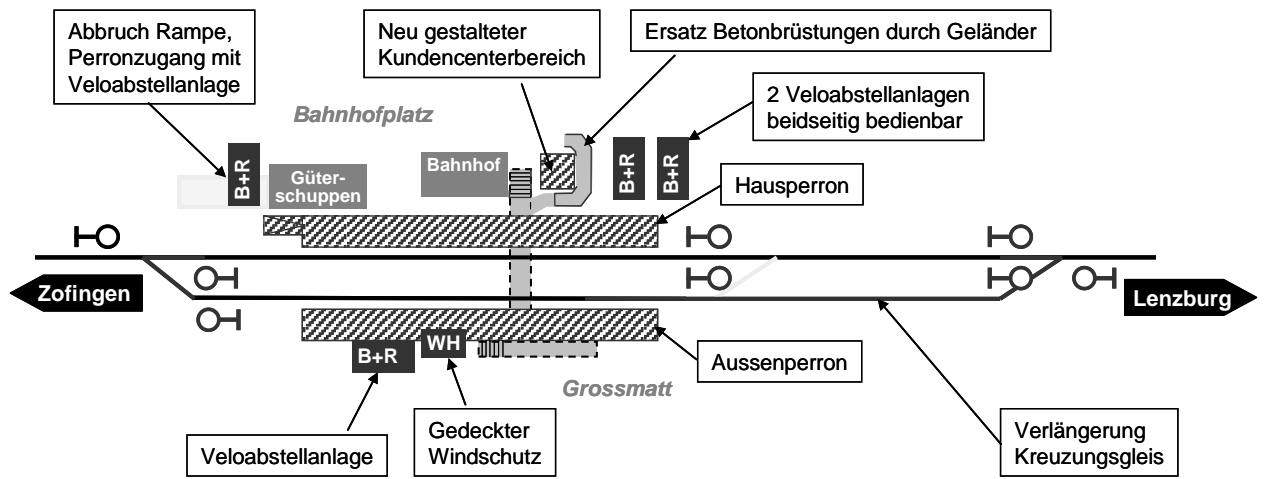
Ein ausführlicher Projektbeschrieb steht ihnen auf der Homepage www.koelliken.ch zur Verfügung.

Projekt

Das Projekt ist ein Gesamtpaket, welches unter anderem die Fahrleitungserneuerung Kölliken – Oberentfelden, eine Automatisierung der Stellwerke, Gleisanpassungen und -ausbauten, Massnahmen zugunsten Behinderter sowie neue Veloparkeinrichtungen usw. Das Projekt wurde am 29. April 2013 öffentlich vorgestellt.

Das Projekt, insbesondere die bahntechnischen Teile davon, sind Voraussetzung für einen tagsüber vorgesehenen 30 Minuten Takt. Die Gemeinde ist für die Teilprojekte Perronerhöhung Bahnhof Oberdorf mit 25 %, die Anpassung der Publikumsanlagen beim Bahnhof Kölliken mit 25 % sowie die Bike und Ride-Anlage mit 67 % Kostenträgerin.

Die nachstehende Skizze zeigt den Teilbereich des Bahnhofareals sowie eine Visualisierung der vorgesehenen Arbeiten.



Kosten

Nach Usanz im Kanton Aargau haben sich die Gemeinden insbesondere an den Kosten der Publikumsanlagen zu beteiligen. Konkret ergibt sich auf der Basis des Vorprojektes mit einer Kostengenauigkeit von +/- 20 % folgender vom Kanton vorgeschlagener Kostenteiler:

Bezeichnung	Kosten	Anteil SBB		Anteil Kanton		Anteil Kölliken	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%	TCHF
<u>Kölliken Oberdorf</u> Perronerhöhung	780	50	390	25	195	25	195
Kölliken Bahnhof ATR / Substanzerhalt	8'050	100	8'050	0	0	0	0
Leistungssteigerung	330	50	165	50	165	0	0
Publikumsanlagen	3'825	50	1'913	25	956	25	956
Bike+Ride-Anlage	190	0		33	63	67	127
T O T A L	13'175	80	10'518	10	1'380	10	1'278

Als Folge dieser Investition werden die Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr ansteigen, da auch das Angebot ausgebaut wird. In den Bereichen Reinigung, Unterhalt, Veloabstellplätze, etc. wird die bisherige Kostenregelung weitergeführt.

ANTRAG

Bewilligung eines indexierten Verpflichtungskredit von 1'278'000 Franken (Kostenstand März 2013) als Kostenanteil der Gemeinde Kölliken für die Ausbauten bei den Bahnhöfen.

4.3 Dorfzentrum. Testplanung.

Zusammenfassung

Im Dorfzentrum ist die Gemeinde Eigentümerin verschiedener Grundstücke. Zur Entwicklung, Gestaltung und Nutzung des Areals bestehen in verschiedenen Gruppierungen verschiedene Ideen. Ein Vorschlag des Gemeinderates wurde von der Gemeindeversammlung gutgeheissen und in einer Referendumsabstimmung verworfen. Der Gemeinderat hat die verschiedenen Gruppierungen eingeladen. Am „Runden Tisch“ vom 15. November 2012 fand eine Präsentation mit Vertretern des Referendumskomitees, den früheren Mitgliedern der Arbeitsgruppe sowie den Vertretern der „Antragsteller“ zum Thema Dorfzentrum statt. Fachleute des Departements Bau, Verkehr und Umwelt erläuterten Methoden und Vorgehensweisen für Arealentwicklungen. Ebenso wurden Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Alle Anwesenden haben sich an diesem Abend einstimmig für eine Testplanung ausgesprochen.

Die Planung

Testplanungen sind informelle Planungsverfahren, mit denen sich Randbedingungen und offene Fragen für schwierige planerische Probleme klären lassen. Sie sind so organisiert, dass im Verlauf die grundlegenden Kernprobleme und massgebenden Randbedingungen gemeinsam mit den sachzuständigen Akteuren erkundet werden können. Dabei ist eine klare Rollentrennung unter den Akteuren von zentraler Bedeutung. Das Instrument einer Testplanung ist ein von der ETH Zürich entwickeltes Verfahren. Mit einer Testplanung erhält die Gemeinde die Chance, dass Fachleute die bestehenden Ideen prüfen, eigene Überlegungen einbringen und am Schluss die passenden Elemente z.B. in einen behördenverbindlichen Masterplan einfliessen lassen können.

Kosten

Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 200'000 Franken.

Je nach der Qualität der Aufgabenstellung, den verfolgten Aufwertungszielen, der eingeschätzten Wirkung der nachfolgenden Massnahmen, sowie der Bedeutung/Relevanz der Planung für die Siedlungsentwicklung, können Kantonsbeiträge von maximal 33 % erwartet werden.

ANTRAG

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von 200'000 Franken, abzüglich Beiträge Dritter, für die Testplanung des Dorfzentrums.

4.4 Schulraum. Planungsstudien für Oberstufe.

Zusammenfassung

Die Schulorgane haben sich intensiv mit Schulraumfragen befasst und ein Konzept erarbeitet. Dieses sieht vor, das inskünftig im Primarschulhaus die 1. bis 4. Klasse, im gelben Oberstufenschulhaus das 4. bis 6. Schuljahr und im Bezirksschulhaus die gesamte Oberstufe (Real, Sekundar- und Bezirksschule) vom 7. bis zum 9. Schuljahr unterrichtet werden sollen. Über die räumlichen Auswirkungen sind im Konzept Angaben enthalten. Mittels Studienaufträgen soll nun geprüft werden, wie die architektonische Umsetzung erfolgen könnte. Dafür wird ein Kredit von 70'000 Franken beantragt.

Ausgangslage

Im Bildungsbereich laufen verschiedene Projekte. Die Umstellung auf 6 Jahre Primarschule / 3 Jahre Oberstufe, Lehrplan 21, Unterrichtsentwicklung (Stichworte „Unterrichts in Jahrgangsklassen“, „Altersdurchmisches Lernen“ und „Offene Lernlandschaften“) sind dazu einige Stichworte.

Konzept

Das Bezirksschulhaus soll neu die gesamte Oberstufe beherbergen. Mit den Studienaufträgen soll aufgezeigt werden, wie die Raumsituation für die erwarteten 12 Oberstufenschulklassen (3 Real-, 3 Sekundar- und 6 Bezirksschulklassen) gelöst werden soll.

Verfahren

Der Gemeinderat sieht ein dreistufiges Vorgehen vor. Aktuell soll mittels Studienaufträgen die architektonische Umsetzung des Konzepts der Schulpflege geprüft werden. In einem zweiten Schritt erfolgt dann die Projektierung der erforderlichen baulichen Massnahmen. Dazu wird ein weiterer Kreditantrag unterbreitet. Für die Bauausführung wird ein neuerlicher Kreditantrag, welcher dann auf der Projektierung mit Kostenvoranschlag basiert, unterbreitet.

Das Bauvorhaben wurde dem Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) für eine Beitragsleistung angemeldet. Das BKS hat bestätigt, dass die Subventionseingabe rechtzeitig erfolgt sei. Aktuell wird abgeklärt, wie weit die neuen Räume bzw. in welchem Umfang diese beitragsberechtigt sind. Bei der Drucklegung dieser Gemeindeversammlungsvorlage lag der entsprechende Bericht dem Gemeinderat noch nicht vor.

Finanzen

Im Finanzplan 2013 – 2022 sind für Schulbauten (inkl. Sanierungen) 9.45 Mio. Franken eingestellt. Davon sind für das Bezirksschulhaus 2,8 Mio. Franken vorgesehen. Nach gemeinderätlicher Schätzung sind für die Studienaufträge folgende Kosten zu erwarten:

a. Fachliche Begleitung, Schätzung	Fr.	20'000
b. Entschädigung Teilnehmer am Studienauftrag (3 Teilnehmer à 8'000 Franken)	Fr.	24'000
c. Preisgericht, Schätzung	Fr.	12'000
d. Begleitgremium, Sitzungsgelder, Schätzung	Fr.	3'000
e. Verschiedenes	Fr.	11'000
T O T A L	Fr.	70'000

ANTRAG

Bewilligung eines indexierten Verpflichtungskredites von 70'000 Franken (Kostenstand April 2013) zur Durchführung von Planungsstudien für Oberstufenschulraum.

5. Festlegung der Gemeinderatsentschädigung der Amtsperiode 2014/2017.

Allgemeines

Die Gemeindeversammlung hat jeweils für eine Amtsperiode die Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates festzulegen. Die Beanspruchung eines Gemeinderates ist weiterhin sehr hoch. Die Veränderungsprozesse auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene sowie die politische Arbeit verlangen zum Wohle der Gemeinde ein sehr grosses Engagement.

Funktion	AP 14/17	Spesen	Teuerung
Gemeindeammann	38'000	1'000	analog Personal
Vizeammann	21'500	750	analog Personal
Gemeinderäte	17'000	750	analog Personal

Die Ansätze bleiben im Vergleich zur Vorperiode unverändert.

ANTRAG

Die Gemeinderatsentschädigungen für die Amtsperiode 2014/2017 seien gemäss vorstehender Aufstellung zu beschliessen.

6. Schule. Gemeindevertrag. Oberstufe.

In Kürze

Die Bezirksschule Kölliken ist auf Schüler aus Nachbargemeinden angewiesen. Eine entsprechende Vertragsregelung besteht bereits mit der Gemeinde Muhen. Neu liegt ein entsprechender Vertrag mit der Gemeinde Safenwil vor. Damit würde die Bezirksschule Kölliken über ein Einzugsgebiet von über 11'000 Einwohnern verfügen und so den Schulstandort sichern.

Gemeindevertrag

Schon vor längerer Zeit sind die Gemeinderäte von Safenwil und Kölliken übereingekommen, die Zusammenarbeit im Bildungsbereich vertraglich zu regeln. Seither haben verschiedene Gremien an der Ausarbeitung eines entsprechenden Vertragswerks gearbeitet. Inzwischen konnte ein Gemeindevertrag, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, abgeschlossen werden.

Heute können die Schüler von Safenwil zwischen den Bezirksschulen von Kölliken und Zofingen wählen. Mit dem Vertrag verpflichtet sich die Gemeinde Safenwil, ihre Schüler an die Bezirksschule Kölliken zu schicken. Dies entspricht weitgehend der heutigen Situation. Es wird also vertraglich geregelt, was heute Usanz ist.

Im Vertrag verpflichtet sich die Gemeinde Kölliken, bei unterschreiten der minimalen Schülerbestände in Safenwil, Schüler aus Kölliken in Safenwil an die Sekundar- oder Realschule zu senden. Aufgrund der heute bekannten und absehbaren Schülerzahlen wird diese Verpflichtung in den nächsten Jahren nicht eintreffen.

Der Vertrag kann während der Auflage der Gemeindeversammlungsakten eingesehen werden. Ebenso ist er unter www.koelliken.ch einsehbar.

Finanzen

Für jeden Schüler, der in der Nachbargemeinde die Schule besucht, wird ein Schulgeld verrechnet. Dieses wird nach den Vorgaben des Kantons festgelegt.

Im Vertrag ist weiter geregelt, dass die Transportkosten nach dem Wohnortsprinzip getragen werden und nicht Sache der Schulstandortgemeinde ist.

Würdigung

Der Schulvertrag bringt eine Planungssicherheit für den Betrieb der Bezirksschule Kölliken und garantiert der Gemeinde Safenwil bei Bedarf die erforderlichen Schülerzahlen für die Real- und Sekundarschule. Der Gemeinderat erachtet das Vertragswerk als ausgewogen und empfiehlt es zur Annahme.

ANTRAG

Genehmigung des Schulvertrags mit der Gemeinde Safenwil.

7. Gemeindeverband Bevölkerungsschutz der Regionen Suhrental-Uerkental.

Ausgangslage

Die Bevölkerungsschutzregion Uerkental (Zivilschutz und Regionales Führungsorgan) ist als Verband von neun Gemeinden (Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Kölliken, Muhen, Safenwil, Uerkheim, Walterswil/SO und Wiliberg) seit dem 1. Januar 2004 aktiv. Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Suhrental ist als Verband von acht Gemeinden (Attelwil, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöffland und Staffelbach) ebenfalls seit dem 1. Januar 2004 aktiv. Der Gemeindevertrag über den gemeinsamen Bevölkerungsschutz zwischen Attelwil, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöffland, Staffelbach trat am 1. Januar 2009 in Kraft.

Auf Bundesebene ist im Entwurf des Berichts des Bundesrates vom 9. November 2011 „Strategie Bevölkerungsschutz und Zivilschutz 2015+“ festgehalten, dass künftig standardisierte Leistungsaufträge für die Zivilschutzorganisationen durch den Bund vorgegeben werden. Diese Leistungsaufträge können nur durch grössere Organisationen umgesetzt werden.

Fusion

Um die benötigte Grösse sicherzustellen, hat die Regionale Bevölkerungsschutzkommission Suhrental und die Bevölkerungsschutzregion Uerkental zusammen mit der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau (AMB) in einer Arbeitsgruppe die Machbarkeit einer Fusion geprüft und folgende Zielsetzungen definiert:

- Professionalisierung des Bevölkerungsschutzes in der Region Suhrental-Uerkental
- Finanzielle Einsparungen im Bereich Material- und Fahrzeugbeschaffung, sowie bei Wartung und Unterhalt von Material und Anlagen
- Behebung von personellen Engpässen im Bereich Kader

Im Jahr 2012 hat die Arbeitsgruppe die Grundlagen für die Umsetzung des Zusammenschlusses erarbeitet. Die neue Organisation wird als Gemeindeverband mit einer Abgeordnetenversammlung, basierend auf den Satzungen sowie dem Organigramm, geführt. Die Aufgaben können zweckmässig umgesetzt werden, wenn ein/e hauptamtliche/r Zivilschutzkommandant/in und ein/e Zivilschutzstellenleiter/in mit einem Pensum von ungefähr 150 Stellenprozenten eingesetzt werden.

Die Regionalen Führungsorgane (RFO) der beteiligten Gemeinden werden gleichzeitig fusioniert.

Die Modellrechnung und das provisorische Budget 2014 belegen, dass die Aufwendungen durch eine Fusion bei Material und Personal gesenkt werden können.

ANTRAG

Zustimmung zur Fusion der Zivilschutzorganisation Suhrental und der Bevölkerungsschutzregion Uerkental sowie der Regionalen Führungsorgane Suhrental und Uerkental, unter gleichzeitiger Genehmigung der Satzungen.

Rechenschaftsbericht Einwohnergemeinde

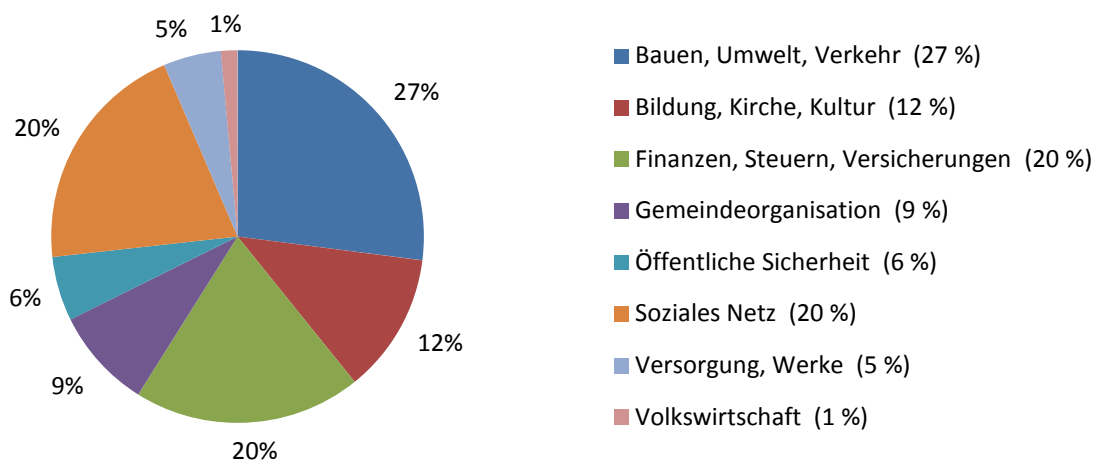
des Gemeinderates über seine Geschäftstätigkeit im Jahre 2012

0. ALLGEMEINE VERWALTUNG

1. Gemeinderat (Stand 31.12.2012)

Roland Brauen	Gemeindeammann	Allg. Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Soziales, Finanzen und Steuern
Fredy Gut	Vizeammann	Allg. Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Umwelt und Raumordnung, Volkswirtschaft
Steven Schneider	Gemeinderat	Bildung, Soziales
Edith Wittich	Gemeinderätin	Kultur und Freizeit, Gesundheit, Soziales
Martin Bossard	Gemeinderat	Verkehr, Umwelt und Raumordnung, Volkswirtschaft

Geschäftslast Gemeinderat in % der 2012 protokollierten Geschäfte



Das dritte Amtsjahr war geprägt von den Schwerpunktthemen Schulraum und Dorfzentrumsentwicklung. Daneben war auch eine rege Bautätigkeit zu beobachten.

Der Gemeinderat hat sich auch mit dem Erhalt der Infrastruktur der Gemeinde befasst. Neben dem ordentlichen Unterhalt im Tiefbau stehen vor allem verschiedene Aufgaben im Hochbau an.

2. Gemeindedienste

Zum folgenden Dienstjubiläum durfte der Gemeinderat gratulieren:

40 Jahre: Walter Ackermann, Mitarbeiter des Bauamts.

30 Jahre: Paul Hofer, Hauswart

10 Jahre: Markus Geissbühler, Leiter Hauswarte

3. Gemeindeliegenschaften

Verschiedene Gemeindeliegenschaften weisen Unterhaltsbedarf auf. Im Rahmen des Finanzplans zeigt der Gemeinderat auf, wie und in welchem Umfang die entsprechenden Investitionen vorgesehen sind, vorbehalten der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung.

I. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Feuerwehr

Die Feuerwehr steht unter dem Kommando von Herrn Alexander Franz. 81 Personen haben Feuerwehrdienst geleistet und 23 Mal wurde die Feuerwehr aufgeboden.

Der 1. August Brunch wurde durch die Feuerwehr organisiert. Vielen Dank. Der Anlass zog viele Besucher an.

2. Zivilschutz (Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Region Uerkental)

Der Zivilschutzverband wird von Daniel Zünd, Gemeindeammann Safenwil, präsiert. Die Zivilschutzorganisation wird von Hauptmann Albin Seiler geführt. In den Verbandsgemeinden leisteten an 22 Dienstanlässen 310 Teilnehmer 705 Dienstage. An den Dienstanlässen zugunsten der Gemeinschaft leisteten 15 Teilnehmer 65 Dienstage.

Insgesamt nahmen 22 Schutzdienstpflichtige an Aus- und/oder Weiterbildungen teil. Dafür wurden 177 Dienstage geleistet.

II. BILDUNG UND SCHULE

1. Schulpflege Kölliken

Für die Schulpflege war das Jahr 2012 wieder sehr interessant und abwechslungsreich. Die vom Kanton auch dieses Jahr wieder geforderten Änderungen und Anpassungen mussten umgesetzt werden. Die wichtigsten Themen, die uns beschäftigt haben, sind im Folgenden aufgeführt:

Kantonale Vorgaben

Nach der Abstimmung vom 11. März 2012 über die Vorlage zur „Stärkung der Volksschule“, wurde ab Juni mit der Planung der Umsetzung begonnen. Die Verschiebung des Stichtages für den Kindergarteneintritt wurde vom Gemeinderat auf Antrag der Schulpflege festgelegt. Ausserdem wurde die Struktur der zukünftigen Primarschule ab Schuljahr 2014/15 auf das System 3/3 festgelegt – eine Klassenlehrperson behält ihre Klasse in der Regel während dreier Jahre.

Die Schulpflege beteiligte sich an der Anhörung zum Gesetz über den Instrumentalunterricht.

Aus der Arbeit der Schulpflege:

Ein sehr gewichtiges Thema war auch dieses Jahr der Schulraum. Die Planung des Mehrzweck-Schulgebäudes auf dem Fama-Areal war 2011 abgeschlossen. Am 23. März an der Gemeindeversammlung und am 23. September an der Referendumsabstimmung wurde der Neubau vom Stimmvolk angenommen. Im Vorfeld der Gemeindeversammlung führte der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Schulpflege eine Informationsveranstaltung zum Thema Schulhausneubau durch. Vor der Referendumsabstimmung musste aus rechtlichen Gründen auf weitere Öffentlichkeitsarbeit verzichtet werden.

Es wurde intensiv weiter am Projekt zur Umsetzung für genügend Schulraum gearbeitet. Das Projekt sieht vor, die Oberstufe (Sek, Real und Bez) unter einem Dach zu unterrichten. Hierfür müsste das Bezirksschulhaus ausgebaut werden. Das Vorprojekt wurde von der Abteilung Bau und dem Gemeinderat zur Abklärung um Subventionsbeiträge dem Kanton eingereicht. Die nach dem Wechsel auf das System 6/3 grösser werdende Primarstufe soll auf das jetzige Primar- und Sereal-Schulhaus aufgeteilt werden. Im Primarschulhaus fehlen – egal, wie es genutzt wird – Gruppen- und Nebenräume, die durch einen Anbau ergänzt werden müssten. Das Konzept für die beiden Anbauten ist fertig erstellt und wird vom Gemeinderat geprüft.

Auf Beginn des Schuljahres 2012/13 wurde die Kreisschule Kölliken und Muhen zu Gunsten einer Vertragslösung aufgelöst. Es wurde hiermit eine Verschlankung der Führungsstruktur erreicht. Ab August sind nun die Schulpflegen vor Ort verantwortlich für den jeweiligen Schulstandort. Die Zusammenarbeit der beiden Schulen auf der Oberstufe bleibt jedoch bestehen, für die Schülerinnen und Schüler ändert sich an der bisherigen Praxis nichts.

Mit der Auflösung des Kreisschulverbandes Kölliken und Muhen konnte auch die Zusammenarbeit mit der Schule Safenwil weiter konkretisiert werden. Ein Vertragsentwurf wurde erstellt und wird von allen beteiligten Gremien geprüft. Ziel ist es, alle Safenwiler Bezirksschüler für den Standort Kölliken zugesichert zu bekommen, um den Standort der Bezirksschule Kölliken zu sichern.

Am 26. März konnte mit der Aufgabenbetreuung gestartet werden. Eine Evaluation wird nach zwei Jahren Laufzeit durchgeführt.

Die Aufstockung der Schulverwaltung war lange Zeit pendent und dringend benötigt. Im August konnte nun Jennifer Sägesser ihre Stelle antreten und leistet seither sehr wertvolle Arbeit.

Im Sommer wurde Doris Schulz als neue Stufenleiterin Sereal (Sek und Real) gewählt. Weiter hat die Arbeitsgruppe Jugendfest unter der Leitung von Christine Rohrer-Zimmerli ihre Arbeit aufgenommen und schon viel erreicht.

Wie jedes Jahr war die Schulpflege sehr intensiv mit dem Budget beschäftigt. Durch das von Simon Steiner entwickelte Verfahren zur Budgeteingabe wurde vieles erleichtert, vereinfacht und effizient gestaltet.

Im Laufe des Jahres wurden wieder verschiedene Veranstaltungen geplant und durchgeführt und in der Redaktion des Schulblattes mitgearbeitet.

Ich danke allen Mitgliedern der Schulpflege ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit, ihr Vertrauen und ihr Engagement! Ein weiterer Dank geht an Urs Franzelli, das Schulleitungsteam, Bernadette Wrage und Jennifer Sägesser für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit.

Petra Bitterli, Präsidentin Schulpflege

2. Schulleitung

Ein paar Zahlen

Stufe	Schuljahr 2011/2012	laufendes Schuljahr 2012/2013	Veränderung
Kindergarten	101	101	+/- 0
Primarschule	228	228	+/- 0
Real- und Sekundarschule	117	117	+/- 0
Bezirksschule	170	171	+ 1
Total Schüler/innen	616	617	+ 1
Total Musikschüler/innen	264	264	+/- 0
Lehrerinnen und Lehrer	97	95	- 2

Sport und Bewegung: Sehr früh im Kalenderjahr, während der Sportferienzeit, sind die beiden *Schneesportlager* der Oberstufe unserer *Kreisschule Kölliken und Muhen* in Andermatt und Pizol durchgeführt worden. Sie erfreuten sich wie immer grosser Beliebtheit und bilden für einen grossen Teil der Oberstufenschüler/innen einen schönen und unvergesslichen Lageranlass. Den Lehrpersonen und ihren Leitungsteams sei an dieser Stelle herzlich gedankt! In die Zeit nach den Sportferien fielen die *Schneetage* der Bezirks- und Serealstufe. Diese fanden auf der Melchsee-Frutt, bzw. auf dem Stoos bei sehr guten Wetter- und Schneeverhältnissen statt.

Daneben wurden das ganze Jahr hindurch *thematische Projektwochen* angeboten, mit teils sehr beliebten und wiederkehrenden, als auch mit neuen Angeboten für die Kinder und Jugendlichen aller Schulstufen und Alter.

Weitere Anlässe wie die *Sporttage*, die *Sport-Spielturniere der gesamten Oberstufe*, *Frühlingsbummel* und *Herbstwanderungen der Primar- und Oberstufe* rundeten die Aktivitäten ab. Alle zwei Jahre führte die Bezirksschule die Schulverlegung in Tenero/TI durch, das traditionelle *Tenerolager*. Erstmals reiste im vergangenen Jahr auch die Sekundar- und Realschule nach Tenero und führte dort eine *Lagerwoche* durch. Die beiden polysportiven Grossanlässe waren Höhepunkte im schulisch-

sportlichen Bereich unserer Oberstufe. Sie stützen und stärken das Zusammenleben der Jugendlichen im Schulalltag erheblich.

Schulsport: Das Angebot des *Schulsports* für die Kleinsten bis hin zu den Oberstufenschüler/innen wird gut genutzt und ist im ständigen Ausbau. Es hängt nicht zuletzt davon ab, wie viele externe Leiterinnen und Leiter sich mit ihrem Angebot zur Verfügung stellen. Im Durchschnitt besuchten 120 Schüler/innen die 7 Sportfachkurse. Ein *polysportives Lager* in Fiesch darf als Höhepunkt bezeichnet werden. Den Schulsportverantwortlichen und -leiter/innen sei an dieser Stelle für ihre wichtige und tolle Arbeit herzlich gedankt!

Musikschule: Die regelmässigen Anlässe der Musikschule sind markante und sehr gut besuchte Anlässe. Mit dem beliebten *Vorstellen der Instrumente* am Samstagmorgen im März, den folgenden *Frühlingskonzerten*, den *Herbstkonzerten*, weiteren *Vorspielkonzerten* der Musikschüler/innen mit ihren Instrumentallehrer/innen und schliesslich dem *Weihnachtskonzert mit den Instrumentallehrer/innen* fand ein wahrer musikalischer Bogen seinen Abschluss.

Weitere musikalische Anlässe: Bislang jedes Jahr findet an der Primarstufe (Kindergarten und Unterstufe der Primarschule) der *Räbeliechtliumzug* statt. Dieser Anlass lockte auch im vergangenen Jahr viele Eltern mit ihren Familien und Verwandten an die Umzugsroute und auf den Schulhausplatz. Das *Weihnachtssingen der Primarschule* ist ein jährlich wiederkehrender Höhepunkt – die Mehrzweckhalle platzte auch beim letzten Anlass fast aus den Nähten.

Jubiläum 150 Jahre Bezirksschule Kölliken: Ein Fest der ganz besonderen Art durften wir im vergangenen November feiern: das *150-jährige Bestehen der Bezirksschule Kölliken*. Aus diesem Anlass studierten ihre Schülerinnen und Schüler unter Anleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer ein Theater ein – „*Back tot he Future*“. Theaterspiel, Tanz und Bewegung, Gesang, Musik und vielseitigstes bildnerisches Gestalten – all dies vereint machte das Theater aus – in mehreren Aufführungen nebst einem Festakt. Aus Anlass dieses Jubiläums erhielten alle Schülerinnen und Schüler der Bezirks-, Real- und Sekundarklassen einen Besuch des Musicals „*we will rock you*“ im *Musicaltheater Basel* geschenkt.

Alle diese Anlässe wurden durch unsere Musikschule stark mitgetragen und zeigt die gute Einbettung und die gute Zusammenarbeit der Musikschule innerhalb unserer Schule. Vielen Dank an die Lehrerinnen und Lehrer und den Leiter der Musikschule!

Integrative Schule und Integrierte Heilpädagogik: Bereits im 3. Jahr standen wir auf unserem Entwicklungsweg der *Integrativen Schule*. Unsere Schule entwickelt sich stetig weiter und befasste sich im vergangenen Jahr mit Themen wie dem *selbstgesteuerten Lernen*, dem *Erlernen von Lern- und Arbeitstechniken*, dem *Kooperativen Lernen*, der *Differenzierung und Individualisierung* des eigenen Unterrichts, der Arbeit mit *Mathematikplänen*; dem *spielzeugfreien Kindergarten*, dem *Natur- und Bewegungskindergarten*. Viele Lehrerinnen und Lehrer entschlossen sich zu einer persönlichen Weiterbildung, um aktuelles Wissen zur Entwicklung zu erwerben. Ebenfalls im 3. Jahr stand die Umsetzung der *Integrierten Heilpädagogik*. Sie spielt in der Schule eine wichtige Rolle. Die *Schulischen Heilpädagoginnen* begleiteten und unterstützten in den Klassen viele Kinder mit besonderen Bedürfnissen und arbeiteten eng mit den Lehrpersonen in ihrer Arbeit mit den Klassen und ihren Kindern zusammen.

Informatik und Mediencoaching: Immer mehr Bedeutung im Unterricht erlangen das *Mediencoaching* und der *Informatikunterricht*. Der mediale Raum erschliesst unseren Kindern und Jugendlichen unzählige und ungeahnte Möglichkeiten zur Kommunikation. In der Schule müssen die Schülerinnen und Schüler einesteiils klare Regelungen innerhalb der Schulordnung für den Gebrauch der elektronischen Geräte einhalten; andernteils jedoch im Gebrauch und in der Anwendung angeleitet und in ihren Kompetenzen geschult werden. Im vergangenen Schuljahr führte die Schule einen Anlass *Mediencoaching* durch. Organisiert durch den Informatikverantwortlichen unserer Oberstufe und in Zusammenarbeit mit der Swisscom fand im vergangenen Herbst eine *Schulungswoche* für alle Schülerinnen und Schüler der gesamten Oberstufe unter Anleitung professioneller Coaches statt. Die rund 300 Schüler/innen befassten sich während einer Woche mit den *Gefahren, Risiken sowie den Möglichkeiten des Internets*. Am gut besuchten Eltern-Informationsabend fanden die Eltern die Möglichkeit, sich zu aktualisieren und zu schulen. Ebenfalls absolvierten die Lehrer/innen eine Weiterbildung dazu.

Sicherheit im Strassenverkehr: Die Primarschule erhielt das Angebot der Firma Quali-Night, eine in Kölliken ansässige Transportfirma, mittels einer Vorführung und Schulung den Kindern der Mittelstufe den sog. *Toten Winkel* aus der Sicht der Lastwagenchauffeure zu erklären und bewusst zu machen. Die sehr eindrückliche Schulung erfolgte durch Angestellte der Firma in Zusammenarbeit mit der Regionalpolizei. Den Kindern, welche auch die Radfahrerprüfung ablegen mussten, war dies eine beeindruckende Schulung für das Bewusstsein und Verhalten im Strassenverkehr.

Die **Schulsozialarbeit** ist gut in unseren Schulalltag integriert und nicht mehr wegzudenken. Die beiden Schulsozialarbeitenden stehen den Kindern und Jugendlichen, den Eltern, Lehrerinnen und Lehrern als unabhängige Beraterin und Berater mit Schweigepflicht zur Verfügung. In sehr anspruchsvollen und auch leichter zu bewältigenden Situationen Einzelner und ganzer Klassen bringen sie durch ihre Aussensicht Unterstützung und Impulse ein, welche immer wieder klären und lösen helfen. Ihre Arbeit ist für alle Beteiligten sehr wertvoll.

Stärkung der Volksschule Aargau - Schulstruktur im Wandel: Die Annahme der Vorlage anlässlich der Volksabstimmung vom 11. März 2012 wird in naher Zukunft zu tiefgreifenden Veränderungen der aargauischen Schulstruktur führen. Der Kindergartenunterricht ist nun obligatorischer Teil der Volksschule und umfasst zwei Jahre. Neu wird es auch im Kindergarten *Unterstützung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen durch die Schulische Heilpädagogin* geben. Die Primarschule dauert neu 6 Jahre; erstmals wird es im Schuljahr 2014/2015 eine 6. Primarklasse geben. Die Oberstufe wird um 1 Jahr reduziert und dauert neu 3 Jahre.

Dieser Strukturwechsel stellt in der Geschichte der aargauischen Volksschule einen einmaligen Schritt dar. Damit wechselt der Kanton Aargau innerhalb der Schweiz als einer der letzten auf das in allen übrigen Kantonen bestehende oder früher eingeführte *System 6 Jahre Primarschule - 3 Jahre Oberstufenschule*. Dies entschärft einen Kantonswechsel für die Schulkinder und ihre Eltern bei Umzug einer Familie ganz erheblich. Der kommende Lehrplan 21 wird in ein paar Jahren unter den Deutschschweizer Kantonen weitere harmonisierende Elemente bringen.

Die *Planung für die Umsetzung der vom Kanton beabsichtigten Massnahmen* begann im vergangenen Sommer 2012, nach Vorliegen der Umsetzungshilfen. Es gilt generell, die voraussehbaren Konsequenzen des kommenden Strukturwechsels einzuschätzen, beispielsweise in den Bereichen *Schulraum, Mobiliar, Lehrmittel*, u.a.m., in denen markante Umverschiebungen vorgenommen werden müssen. Im *Personalbereich* wird

es zu Veränderungen in den Stufenkollegien kommen. Stufenwechsel von der Oberstufe an die Primarschule und übergreifendes Arbeiten einzelner Lehrpersonen über zwei Stufen sind wahrscheinlich; auch Kündigungen zufolge der Umsetzung des neuen Strukturmodells sind nicht auszuschliessen.

Schulraum: Eine wichtige Rolle in diesem Strukturwandel ist die Schulraumsituation. Der Schulraum muss wegen der kommenden Strukturänderung den Stufen neu zugeordnet werden, damit Lehrende und Lernende sinnvoll zusammen arbeiten können. Auch müssen Anpassungen und Ergänzungen an den bestehenden Schulbauten vorgenommen werden. Die in Kölliken bis anhin knappe Schulraumsituation erfährt durch die vorzunehmenden Anpassungen weitere und endgültige Wichtigkeit und ist für die Zukunft unsere Schule von höchster Priorität.

An dieser Stelle danke ich allen Personen, die uns unterstützend und wohlwollend das Jahr hindurch begleitet haben; insbesondere auch der Bevölkerung von Kölliken. Ein besonderer Dank geht an die Schulpflege Kölliken und ihre Präsidentin, Frau Petra Bitterli, für ihre Arbeit und ihren grossen Einsatz für unsere Schule.

Urs Franzelli, Schulleiter

III. KULTUR, FREIZEIT

1. Anlagen und Einrichtungen

Kölliken verfügt mit dem Schwimmbad, dem Sportplatz Walke, dem Dorfmuseum, dem Vitaparcours, dem Jugendtreff und den sonstigen Anlagen, wie zum Beispiel dem Spielplatz bei der Villa Clara, über attraktive Angebote im Freizeitbereich. Die Bevölkerung ist eingeladen, die gute Infrastruktur rege zu benützen.

2. Kulturelles Angebot

Nebst dem aktiven Vereinsleben in der Gemeinde, verbunden mit entsprechenden Ausstellungen, Konzerten, Aufführungen und anderen Anlässen, hat auch das von der Gemeinde unterstützte Späktrum ein interessantes Sortiment an verschiedenen Darbietungen organisiert. Ergänzt wurde dieses Angebot durch weitere Aktivitäten der Kirchgemeinden sowie von regionalen und kantonalen Institutionen. Speziell möchte der Gemeinderat auf die neu gestaltete Ausstellung im Dorfmuseum verweisen.

IV. SOZIALE WOHLFAHRT

Soziales

Im Bereich des Erwachsenenschutzrechts (früher Vormundschaftsrecht) ergeben sich mit den Familiengerichten (Bezirksgericht) neue Zuständigkeiten. Die Abklärungsarbeit bleibt im Wesentlichen bei den Gemeinden, die Entscheidungen trifft jedoch das Familiengericht.

Die Arbeitslosen-Quote stand im Dezember 2012 bei 3.0 % (Vorjahr 2.9 %). Das sind rund 10'300 Menschen ohne Arbeit. Die Zahl der offenen Stellen ist leicht gestiegen.

V. UMWELT, RAUMORDNUNG

1. Wasserversorgung

Netzunterhalt

2012 waren 17 Leitungsbrüche zu verzeichnen. In einem Teil des Netzes wurden wieder Schieber kontrolliert. Es wurden keine grossen Mängel festgestellt.

Hydranten

Die Hydrantenkontrolle wurde auch in diesem Jahr im Herbst durchgeführt. Neu werden über die Anzahl der funktionstüchtigen Hydranten die Subventionen der Aarg. Gebäudeversicherung berechnet und ausbezahlt.

Wasserförderung

Mit 235'503 m³ Grundwasser aus dem Pumpwerk Hard und 896 m³ aus dem Pumpwerk Badi sowie mit Quellwasser aus den Quellen Lätzloch und Halde mit 85'926 m³ und Brombach mit 70'935 m³ wurde der Wasserbedarf gedeckt. Die Gesamtfördermenge wird mit 393'260 m³ ausgewiesen. Der Quellwasseranteil beträgt 40% der gesamten Wasserförderung.

Der Wasserverkauf betrug 268'192 m³, dies ergibt einen Verlust inklusive ungemessenem Verbrauch von 125'068 m³ oder 32%.

Wasserproben

Die Wasserproben waren mikrobiologisch und chemisch einwandfrei. Der Nitratwert liegt mit 24 mg/l innerhalb des angestrebten Qualitätszieles.

Wasserzähler

Auch in diesem Jahr wurden turnusgemäss wieder die zwanzigjährigen Wasserzähler ausgewechselt.

2. Abwasserentsorgung

Neben Erschliessungsprojekten wurde die Erfassung der privaten Hausanschlüsse bearbeitet. Die Abwasserreinigungsanlage läuft gut und reinigt das Abwasser den gesetzlichen Vorschriften entsprechend.

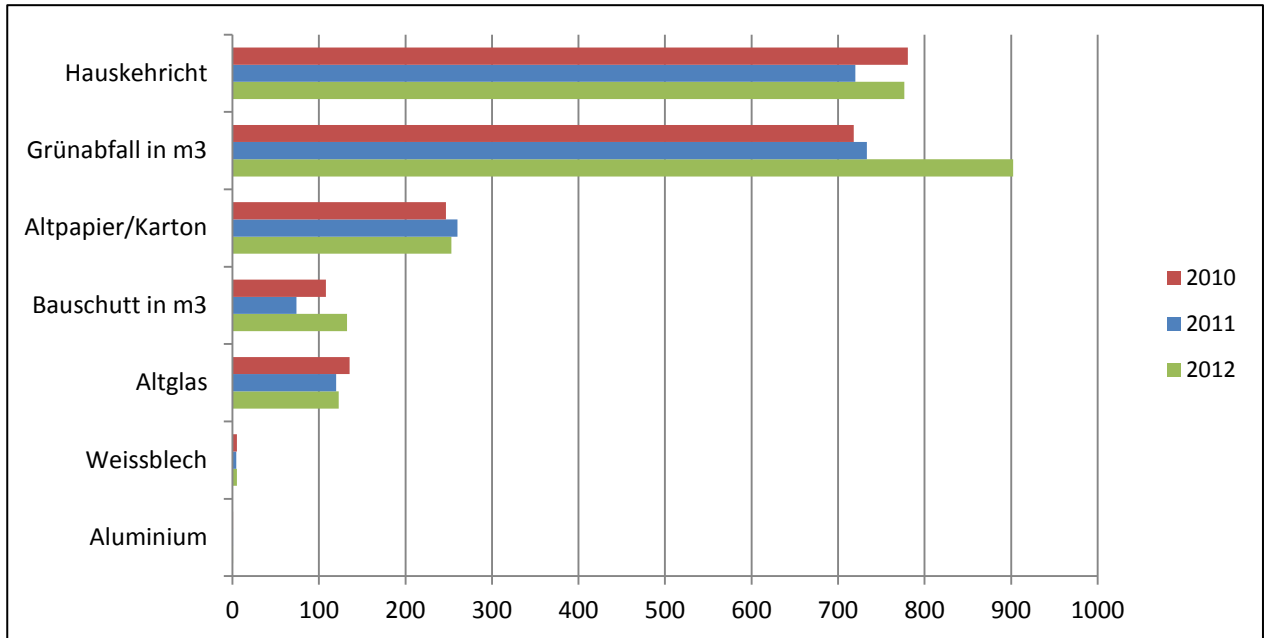
3. Friedhof

Die Betreuung und Aufsicht über den Friedhof wird von Herrn Daniel Suter, Gärtner Suter GmbH, Kölliken, zur besten Zufriedenheit gewährleistet.

4. Siedlungsabfälle

Die Entsorgungsstelle beim Bauamt wird durch das Angebot der EntsorgBar der Transport AG im Gebiet Obermatten abgelöst.

Die im Entsorgungsbereich angebotenen Dienstleistungen wie Kehrichtentsorgung, Grünabfuhr, permanente Sammelstellen (z.B. Bauschutt, Büchsen, Altglas) und Wertstoffsammlungen wurden wie folgt beansprucht (in Tonnen):



VI. VOLKSWIRTSCHAFT

Energieversorgung

Die EWK Energie AG wurde am 28. Oktober 2009 gegründet. Seit dem 1. Januar 2010 ist das Unternehmen operativ tätig. Es gehört zu 100 % der Einwohnergemeinde Kölliken. Es wird auf die Publikationen der EWK Energie AG verwiesen.

VII. FINANZEN, STEUERN

Es wird auf die Erläuterungen und Ausführungen zur Rechnung 2012 verwiesen.

RECHNUNG 2012

DER

EINWOHNERGEMEINDE

KÖLLIKEN

Einwohnergemeinde Kölliken

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012

A. Allgemeines

Die **Laufende Rechnung** der Einwohnergemeinde, mit den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung, schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 17'288'405.19 ab. Der Umsatz liegt damit um rund 1'615'000 Franken über dem Voranschlag.

Die Rechnung 2012 erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'682'552.21. Dieser wurde folgendermassen verwendet:

Einlage in Eigenkapital	Fr. 1'682'552
Zusätzliche Abschreibungen für vorausgenommene Abschreibungen	Fr. 0

Eigenkapital 31.12.2012	Fr. 2'682'552
Abschreibungsreserve 31.12.2012	Fr. 6'250'030

Eckdaten Rechnung 2012 / Allgemeines

Eckdaten	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
Steuerfuss	117 %	117 %	117 %
Belastbarkeitsquote	1'593'454	120'800	1'845'417
Vorgeschriebene Abschreibungen	456'105	0	372'646
Zusätzliche Abschreibungen	0	0	1'720'601
Ertragsüberschuss	1'682'552	136'080	1'840'591

Das gute Ergebnis 2012 lässt sich mit grossen Mehreinnahmen im Bereich aller Steuerarten begründen. Gleichzeitig liegt der Nettoaufwand 7 % tiefer als budgetiert. Fast in allen Bereichen konnten Einsparungen erzielt werden bzw. wurden die einzelnen Budgetpositionen nicht voll ausgeschöpft.

2012 wurden netto rund 550'000 Franken investiert. Der Finanzierungsüberschuss von 1.6 Mio. Franken reduziert die vorhandene Nettoschuld und die Gemeinde Kölliken weist nun ein buchhalterisches Nettovermögen von rund 1.557 Millionen Franken aus.

Die Abschreibungsreserve von über 6 Millionen Franken kann in den nächsten Jahren die laufende Rechnung der Gemeinde entlasten. Das Nettovermögen und die erhöhte Abschreibungsreserve ergeben eine Verbesserung für die kommenden Investitionen.

Nachhaltig wirkt sich der Ertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern aus. Die steigende Steuerkraft der Gemeinde Kölliken bildet eine positive Basis für die Zukunft. Bei den Sondersteuern (Nach- und Strafsteuern, Erbschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern) sind es jeweils nicht planbare einmalige Einnahmen, welche ein Rechnungsergebnis beeinflussen können.

Nettoaufwand

Eckdaten	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
Nettoaufwand	8'545'976	9'148'200	8'265'700

Der **bereinigte Nettoaufwand** der Einwohnergemeinde (Aufwand der laufenden Rechnung vermindert um den Ertrag ohne Gemeindesteuern und Finanzausgleich) wird mit 8.546 Mio. Franken rund 600'000 Franken tiefer als im Voranschlag ausgewiesen. Im Vergleich zur Rechnung 2011 ist er aber erneut angestiegen und entspricht der Tendenz der vergangenen Jahre.

Abteilung	Rechnung 2012 Fr.	Rechnung 2012 %	Budget 2012 Fr.	Budget 2012 %	Differenz Fr. + / -
0 Allgemeine Verwaltung	1'281'325	14 %	1'221'630	13 %	+ 59'696
1 Öffentliche Sicherheit	438'892	5 %	517'370	5 %	- 78'478
2 Bildung	3'661'242	39 %	3'691'605	38 %	- 30'363
3 Kultur, Freizeit	401'913	4 %	404'150	4 %	- 2'237
4 Gesundheit	923'479	10 %	1'157'580	12 %	- 234'101
5 Soziale Wohlfahrt	1'956'356	21 %	1'892'345	19 %	+ 64'011
6 Verkehr	596'892	6 %	696'500	7 %	- 99'607
7 Umwelt, Raumordnung	124'797	1 %	139'370	1 %	- 14'573

Neben generell tieferen Ausgaben über die meisten Dienststellen fallen folgende grossen Positionen auf:

Dienststelle 218 und 950, Schulgelder

Das Schulgeld für das ganze Schuljahr wurde bisher im September den Gemeinden Muhen und Safenwil in Rechnung gestellt. Im ganzen Kanton erfolgt die Schulgeldfakturierung im Frühling aufgrund der Schülerzahlen im 2. Semester. Der Gemeinderat hat sich für diesen Systemwechsel ausgesprochen und somit wurden den Gemeinden Muhen und Safenwil im Jahr 2012 keine Schulgelder verrechnet.

Dienststelle 230, Berufsbildung, + Fr. 46'000

Beiträge der Gemeinde an die Berufsschulen sowie kantonale Schulen. Die Schulgelder werden nach effektiven Schülerzahlen abgerechnet und sind jeweils schwierig zu budgetieren.

Dienststelle 400, Spitäler, - Fr. 74'000

Durch die Revision des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) haben sich die Gemeindebeiträge an die Spitäler deutlich erhöht. Durch die neue Spitalfinanzierung beteiligt sich die öffentliche Hand künftig auch an den Kosten der stationären Behandlungen in Privatspitälern, in ausserkantonalen Spitälern und in Rehabilitationskliniken. Im Gegenzug fallen die Beiträge im Konto 400.364.00 weg.

Dienststelle 440, Krankenpflege, Pflegefinanzierung, - Fr. 131'000

Die Abrechnung der Pflegefinanzierung erfolgt nach den effektiven Pflegetagen pro Einwohner der Gemeinde. Die Abwicklung erfolgt über eine kantonale Clearingstelle. Erfreulicherweise sind bisher die Kosten pro Fall deutlich tiefer.

Dienststelle 581, Sozialhilfe

Dienststelle 582, Sozialdienst

Die Ausgaben für die Materielle Hilfe bewegen sich im Rahmen des Vorjahrs. Es erfolgte keine erneute massive Steigerung. Die Höhe der Rückerstattungen variiert von Jahr zu Jahr. Durch die Mehrausgaben erhöht sich auch der Beitrag Kanton an die Sozialausgaben deutlich.

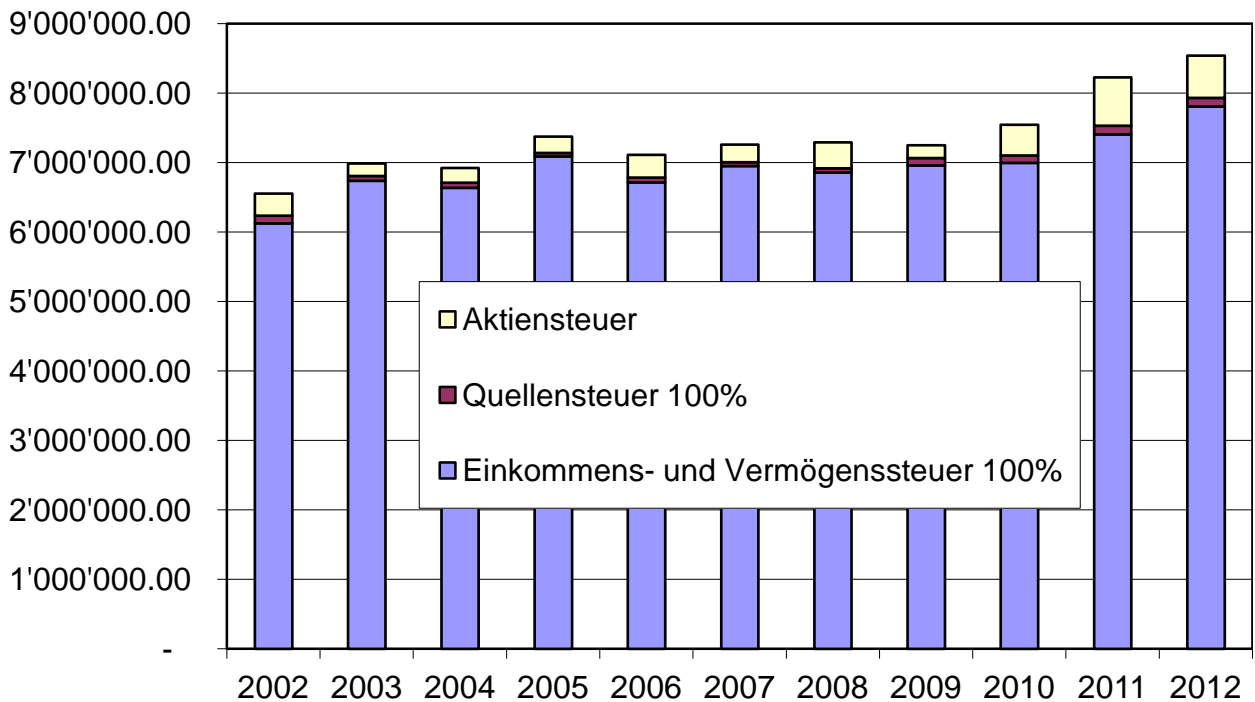
Im Bereich der Alimentenbevorschussung und Elternschaftsbeihilfe erhöhten sich die Ausgaben um insgesamt rund 56'000 Franken gegenüber dem Jahr 2011. Aufgrund der höheren Betriebskosten und der Anzahl Fälle, steigt auch der Beitrag an den regionalen Sozialdienst weiter an.

Steuerertrag

Eckdaten	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
Einkommens- und Vermögenssteuern	9'132'146	8'450'000	8'668'087
Quellensteuern	146'063	100'000	140'519
Aktiensteuern	608'959	400'000	696'861
Nach- und Strafsteuern	168'042	5'000	52'970
Grundstückgewinnsteuern	316'725	60'000	230'579
Erbschaft- und Schenkungssteuern	50'365	30'000	70'938
Total	10'422'300	9'045'000	9'859'954

Über alle Steuerarten wurden rund 1'377'300 Franken mehr in Rechnung gestellt als budgetiert.

Bei den Aktien- und Quellensteuern konnte der Ertrag im Umfang des Vorjahrs 2011 wieder erreicht werden. Bei den Aktiensteuern sind es vor allem die Betriebe, welche bei der Sondermülldeponie im Einsatz sind, welche sich positiv auswirken. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern haben sich die Anpassungen der provisorischen Rechnungen sowie die ausbezahlten Kapitalzahlungen positiv ausgewirkt. Der Mehrertrag aus den provisorischen Rechnungen gegenüber dem Jahr 2011 beträgt rund 213'000 Franken. Bei den Nachzahlungen aus vergangenen Jahren, gemäss Steuererklärungen, konnte ein Mehrertrag gegenüber dem Jahr 2011 von rund 252'000 Franken erzielt werden. Der Totalertrag von 9.135 Millionen Franken setzt sich aus 7.983 Millionen Franken prov. Steuern und 1.152 Millionen Franken Nachzahlungen zusammen. Die hohen Grundstückgewinnsteuern lassen sich durch einen regen Landverkauf und der daraus resultierenden grossen Bautätigkeit in der Gemeinde begründen.



Finanzausgleich

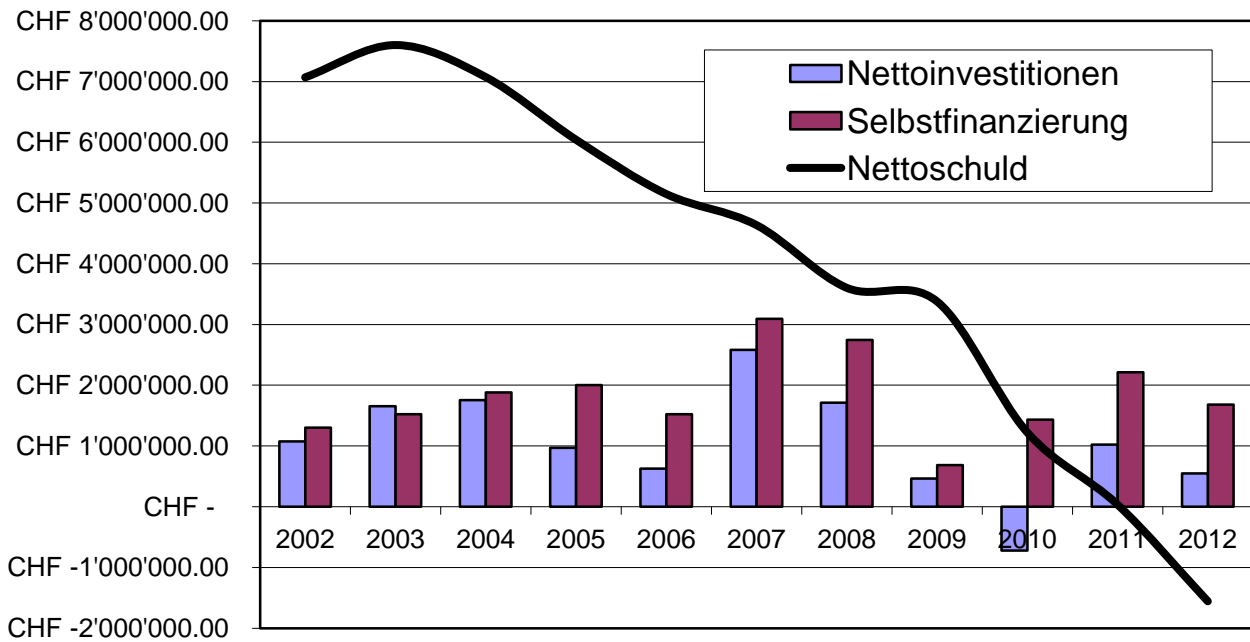
Eckdaten	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
Ordentlicher Beitrag	414'000	414'000	688'000

Grundlage für den Beitrag 2012 war der Rechnungsabschluss 2010. Für die Jahre 2011 und 2012 hat der Grosse Rat ausserordentlich die Ertragskraft um 5 % gesenkt. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Kölliken im Jahr 2012 noch zu einem Beitrag aus dem Finanzausgleichsfonds erhalten.

Durch den sehr guten Steuerabschluss 2012 wird es im Jahr 2014 keinen Finanzausgleichsbeitrag geben (analog dem Jahr 2013).

Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung

Eckdaten	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
Nettoinvestitionen	546'175	1'326'100	1'024'256
Selbstfinanzierung	2'138'657	136'080	2'213'238
Finanzierungsüberschuss (Abnahme der Nettoschuld)	1'592'481	0	1'188'981
Finanzierungsfehlbetrag (Zunahme der Nettoschuld)	0	1'190'020	0



Diese Grafik zeigt auf, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden können. Ist die Nettoinvestition höher als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Der Finanzierungsfehlbetrag entspricht einer Erhöhung der Nettoschuld. Ist die Selbstfinanzierung höher als die Nettoinvestitionen, spricht man von einem Finanzierungsüberschuss und die Nettoschuld verkleinert sich um diesen Betrag.

Im Jahr 2012 wurde ein Finanzierungsüberschuss von 1'592'481 Franken erzielt und um diesen Betrag hat sich die Nettoschuld auf Ende 2012 verkleinert.

Nettoschuld / Nettovermögen

Die Nettoschuld hat das Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) wie folgt definiert: *Die Nettoschuld ist die ungedeckte Schuld der Gemeinde (sämtliches Fremdkapital zuzüglich Verpflichtungen für Eigenwirtschaftsbetriebe, abzüglich das Finanzvermögen inkl. den Vorschüssen für Eigenwirtschaftsbetriebe). Die Nettoschuld oder die Nettoschuld je Einwohner wird als Finanzanalysewert oder als Kennzahl dargestellt und kommuniziert.*

Für Kölliken ergeben sich gemäss Gemeinderechnung 2012 folgende Zahlen:

Finanzvermögen	Fremdkapital
Flüssige Mittel..... 5'250'000	Langfristige Bankdarlehen 13'000'000
Guthaben gegenüber Verbänden und Eigenwirtschaftsbetrieben..... 3'300'000	Guthaben Ortsbürgergemeinde 700'000
Offene Guthaben per 31.12..... 2'100'000	Offene Rechnungen per 31.12. 1'200'000
Offene Steuern inkl. Anteil Kanton und Kirche..... 3'450'000	Anteil Kanton, Kirche an Steuerausstand..... 1'950'000
Liegenschaften Finanzvermögen 4'600'000	Diverse Depotgelder, Stiftungen, etc..... 300'000
T O T A L 18'700'000	T O T A L 17'150'000
Nettovermögen 31.12.2012 1'550'000	

Die Gemeinde Kölliken weist per Ende 2012 keine Nettoschuld mehr aus, sondern ein Nettovermögen von rund 1'550'000 Franken.

Der Zins auf den festen Darlehen betrug 278'038 Franken (Vorjahr 327'150 Franken). Insgesamt hat die Gemeinde Kölliken per 31. Dezember 2012 feste Darlehen von 13'000'000 Franken (analog 2011) aufgenommen. Der durchschnittliche Zinssatz bei den langfristigen Darlehen beträgt aktuell 2.13 %.

Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserversorgung

Kennzahlen	Rechnung 2012 Fr.	Budget 2012 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
Ertragsüberschuss	54'999	- 23'100	112'623
Nettoinvestitionen	- 144'376	196'300	- 178'042
Finanzierungsüberschuss	400'479	49'300	542'671
Schuld	Rechnung 2012 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Veränderung Fr.
Guthaben Einwohnergemeinde	1'754'948	2'155'427	- 400'479

Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung

Kennzahlen	Rechnung 2012 Fr.	Budget 2012 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
Ertragsüberschuss	234'462	44'000	319'907
Nettoinvestitionen	- 325'866	372'520	- 3'601
Finanzierungsüberschuss	714'168	- 54'520	566'194
Schuld	Rechnung 2012 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Veränderung Fr.
Guthaben Einwohnergemeinde	1'150'098	1'864'266	- 714'168

Eigenwirtschaftsbetrieb Abfallbeseitigung

Kennzahlen	Rechnung 2012 Fr.	Budget 2012 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
Ertragsüberschuss	50'162	- 4'000	0
Nettoinvestitionen	0	0	0
Finanzierungsüberschuss	50'769	0	0
Guthaben	Rechnung 2012 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Veränderung Fr.
Schuld Einwohnergemeinde	43'045	6'072	+ 36'973

Die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung schliessen deutlich besser ab, als budgetiert. Dies aufgrund der deutlich höheren Anschlussgebühren, welche in Rechnung gestellt werden konnten.

Die Abfallbeseitigung hat sich im Jahr 2012 erstmals selbstständig finanziert und dabei einen Gewinn von rund 50'000 Franken erzielt.

B. Laufende Rechnung

020 Gemeindeverwaltung

Der Personalaufwand für den Sachbearbeiter Tiefbau bei der Abteilung Bau wird neu zu 100 % der Dienststelle 020 belastet. Seine Aufwendungen werden mit den Verwaltungskosten der Eigenwirtschaftsbetriebe abgegolten.

Mehrausgaben für die Betreuung der EDV durch die Firma Talus. Für die Einführung des neuen harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) wurde bereits ein Dienstleistungsabo eingekauft.

091 Privatgenutzte Verwaltungsliegenschaften

Der Abbruch FAMA Wohnhaus wurde gemäss Budgetbetrag ausgeführt.

100 Rechtswesen

Der Beitrag an das Regionale Zivilstandsamt Schöftland fällt rund 11'000 Franken tiefer aus. Der Ertrag aus dem regionalen Betreibungsamt erhöht sich um rund 4'000 Franken.

110 Polizei

Aufgrund eines ausserordentlichen Fondsrückzuges resultiert ein deutlich tieferer Betriebsbeitrag an die Regionalpolizei Zofingen.

140 Feuerwehr

Die Lohn- und Soldkosten fielen im Rahmen des Budgets aus. Für die Ausbildung wurden rund 20'000 Franken weniger ausgegeben. Die Anschaffung von neuen Funkgeräten von rund 10'000 Franken wurden im Jahr 2011 vorgezogen.

Für die Anschaffung der Motorspritze von 22'000 Franken leistet die Aargauische Gebäudeversicherung einen zusätzlichen Beitrag von 14'000 Franken. Dieser war nicht budgetiert.

160 Zivilschutz

Rund 35'655 Franken durften für Anschaffungen aus dem Fonds Ersatzbeiträge entnommen werden. Die Betriebskostenbeiträge an die ZSO Uerkental und an das Führungsorgan Region Uerkental entsprechen dem budgetierten Betrag.

200 Kindergarten

210 Volksschule allgemein

211 Handarbeit, Hauswirtschaft, Werken

Die Ausgaben für Schulmaterial, Mobiliaranschaffungen, Reisen, Lager etc. belaufen sich gemäss Budget bzw. wurden nicht voll ausgeschöpft.

Durch die Auflösung des Schulverbandes Kreisschule Kölliken-Muhen im Sommer 2012 verkleinert sich der Beitrag an den Schulverband (Dienststelle 218). Die anfallenden Kosten ab dem Sommer 2012 wurden direkt in den entsprechenden Konten in der Gemeindefinanzrechnung verbucht. Zum Beispiel 14'000 Franken für den Schulbus.

212 Musikschule

Die budgetierten Schülerzahlen wurden nicht ganz erreicht. Dadurch fielen die Elternbeiträge entsprechend geringer aus.

213 Schulanlagen

Der Unterhalt der Schulanlagen bewegt sich im Rahmen des Budgets.

Das Unwetter im Juli 2011 sowie ein Wasserleitungsbruch verursachten Schäden von knapp 80'000 Franken. Die Gebäudeversicherung hat den Schaden erst im Jahr 2012 abrechnen können.

218 Schulgelder

Durch die Auflösung des Schulverbandes im Sommer 2012 werden die Besoldungsanteile nun direkt über die Gemeinde bezahlt und weiterverrechnet. Die Besoldungsanteile belaufen sich netto im gleichen Rahmen wie im Jahr 2011.

Gegenüber dem Jahr 2011 besuchten zusätzlich 4 Kölliker Schüler die Schule Muhen. Insgesamt sind es 27 Schüler und Schülerinnen.

Das Schulgeld für das ganze Schuljahr wurde bisher im September den Gemeinden Muhen und Safenwil in Rechnung gestellt. Im ganzen Kanton erfolgt die gesamte Fakturierung im Frühling aufgrund der Schülerzahlen im 2. Semester. Der Gemeinderat hat sich für diesen Systemwechsel ausgesprochen und somit wurden im Jahr 2012 keine Schulgelder an die Gemeinden Muhen und Safenwil verrechnet. Die Fakturierung erfolgt im Frühling 2013, analog der Gemeinde Muhen.

219 Volksschule, Übriges

Der Beitrag an die Schulsozialarbeit fällt rund 8'000 Franken tiefer aus als budgetiert.

Durch die Auflösung Schulverband wurden einige Ausgaben ab dem Sommer direkt der Gemeinderechnung belastet, was zu einigen Überschreitungen gegenüber dem Budget führte. Die Dienststelle 219 schliesst aber trotzdem mit rund 15'000 Franken besser als budgetiert ab.

230 Berufsbildung

Zu Gunsten der Berufsschulen wurden für 195 Lehrverhältnisse (Vorjahr 180) Schulgelder bezahlt.

301 Museum

Die Sanierung Strohdach wurde im Jahr 2012 ausgeführt. Im Jahr 2011 wurden bereits 50'000 Franken dafür verrechnet. Insgesamt kostet die Sanierung 75'000 Franken. Der Kanton Aargau leistet einen Beitrag von 57'000 Franken.

Der Betriebserlös 2012 betrug 4'700 Franken (2011: 4'600 Franken).

341 Schwimmbad

Die Betriebskosten des Schwimmbades liegen im Rahmen des Budgets. Das Defizit beträgt im Jahr 2012 rund 276'000 Franken (2011: 188'465 Franken).

Die Eintrittsgebühren belaufen sich analog dem Jahr 2011 auf rund 140'000 Franken.

342 Sportanlage Walke

Im Vergleich zum Voranschlag wurden grössere Platzunterhaltsarbeiten ausgeführt. Dadurch erhöht sich auch der Kostenanteil des FC Kölliken.

400 Spitäler

Durch die Revision des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) haben sich die Gemeindebeiträge an die Spitäler deutlich erhöhet. Durch die neue Spitalfinanzierung beteiligt sich die öffentliche Hand künftig auch an den Kosten der stationären Behandlungen in Privatspitälern, in ausserkantonalen Spitälern und in Rehabilitationskliniken. Im Gegenzug fallen die Beiträge im Konto 400.364.00 weg.

Provisorische Zahlungen an die Spitalkosten für das Jahr 2012 von 523'400 Franken sowie eine Nachzahlung für das Jahr 2011 und 2010 von total 8'700 Franken.

440 Krankenpflege

Die Abrechnung der Pflegefinanzierung erfolgt nach den effektiven Pflegetagen pro Einwohner der Gemeinde. Die Abwicklung erfolgt über eine kantonale Clearingstelle. Erfreulicherweise liegen die Beiträge unter den angekündigten Beträgen. Im Vergleich zum 2011 liegen die Kosten um rund 65'000 Franken höher. Im Jahr 2011 leistet der Kanton aber noch einen einmaligen Betrag von 50 % an die anfallenden Kosten.

540 Jugend

Die Gemeindebeiträge an Tagesschulen und Heime werden aufgrund der Aufenthaltstage der Schüler verrechnet. Im vergangenen Jahr erfolgte eine Rückerstattung von rund 35'000 Franken.

580 Allgemeine Fürsorge

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten nach Betreuungsgesetz (Zahlung an Kanton) betragen 898'985 Franken und entsprechend dem budgetierten Betrag.

581 Sozialhilfe

Die Aufwendungen für die Materielle Hilfe bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Die Rückerstattungen sind wie der Kantonsbeitrag an die Sozialausgaben deutlich höher ausgefallen. Netto liegt der Aufwand der Dienststelle 190'000 Franken unter den Ausgaben 2011.

582 Sozialdienst

Der Kostenanteil an den Regionalen Sozialdienst Kölliken fallen höher aus als budgetiert. Dies vor allem aufgrund höherer Lohnkosten. Der definitive Kostenbeitrag wird aufgrund der Anzahl Dossier der einzelnen Verbandsgemeinden ermittelt.

Netto 105'865 Franken waren für die Alimentenbevorschussung nötig (Budget 80'000 Franken). Im Vorjahr mussten dafür 65'445 Franken aufgewendet werden. Die Ausgaben für die Elternschaftsbeihilfe mit 66'828 Franken fielen deutlich höher als im Vorjahr und höher als budgetiert aus.

610 Kantonsstrassen

Es musste nur ein kleiner Dekretsbeitrag für den Unterhalt der Kantonsstrassen geleistet werden.

621 Parkanlage

Die sich aufgrund des an der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2009 eingeführten Parkgebuhrenreglementes ergebenden Aufwendungen und Erträge werden in der Dienststelle 621 verbucht. Im Jahre 2012 resultierte ein Gewinn von 2'370 Franken, welcher gemäss Reglement in einen Fonds eingelegt wird.

701 Wasserversorgung

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 54'999 Franken ab. Das Gesamtergebnis ist somit um 78'099 Franken besser als vorgesehen. Die budgetierten Benützungsgebühren von 518'500 Franken wurden mit den fakturierten 562'822 Franken überschritten.

Der bauliche Unterhalt liegt rund 75'000 Franken über dem budgetierten Betrag. Diese hohen Mehrkosten ergeben sich durch die vermehrt aufgetretenen Wasserleitungsbrüche.

Die Schuld der Wasserversorgung betrug am 1. Januar 2012 2'155'427 Franken und wurde mit 2.13 % verzinst = 45'910.60 Franken.

Berechnung der vorgeschriebenen Vorschussabtragung:

Vorschuss 01.01.2012	Fr. 2'155'427
- Nettoinvestitionsabnahme 2012	<u>Fr. 144'376</u>
= massgebender Restbuchwert	Fr. 2'011'051
davon 10 % Vorschussabtragung, gerundet	Fr. 201'105

711 Abwasserbeseitigung

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 234'462 Franken ab. Das Gesamtergebnis ist somit um 190'462 Franken besser als vorgesehen. Die budgetierten Benützungsgebühren von 769'300 Franken wurden mit den fakturierten 755'100 Franken nicht ganz erreicht.

Neben den Mehreinnahmen wurden Einsparungen im baulichen Unterhalt sowie beim Betriebsbeitrag an den Abwasserverband erzielt.

Die Schuld der Abwasserbeseitigung betrug am 1. Januar 2012 1'864'266 Franken und wurde mit 2.13 % verzinst = 39'708.85 Franken.

Berechnung der vorgeschriebenen Vorschussabtragung:

Vorschuss 01.01.2012	Fr. 1'864'266
- Nettoinvestitionsabnahme 2012	<u>Fr. 325'866</u>
= massgebender Restbuchwert	Fr. 1'538'400
davon 10 % Vorschussabtragung, gerundet	Fr. 153'840

721 Abfallbewirtschaftung

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 50'161 Franken ab. Das Gesamtergebnis ist somit um 54'161 Franken besser als vorgesehen. Die budgetierten Benützungsgebühren von 400'000 Franken wurden mit den fakturierten 454'639 Franken deutlich überschritten.

Die Ausgaben für die Abfallentsorgung belaufen sich im Rahmen des Vorjahres. Aufgrund der Auslagerung an die Transport AG dürften sich die Kosten im Jahr 2013 senken.

Die Schuld der Abfallentsorgung betrug am 1. Januar 2012 6'072.45 Franken und wurde mit 2.13 % verzinst = 129.35 Franken.

Berechnung der vorgeschriebenen Vorschussabtragung:

Vorschuss 01.01.2012	Fr.	6'072
- Nettoinvestitionsabnahme 2012	Fr.	0
= massgebender Restbuchwert	Fr.	6'072
davon 10 % Vorschussabtragung, gerundet	Fr.	607

860 Energie

Die Konzessionsgebühr zugunsten der Einwohnergemeinde berechnet sich aufgrund der fakturierten Strommenge.

Rund 12'000 Franken aus ehemaligen Stromrechnungen vor der Gründung der EWK Energie AG mussten abgeschrieben werden. Es sind nun alle Schnittstellen zwischen der Einwohnergemeinde und der EWK Energie AG bereinigt.

900 Gemeindesteuern, 905 andere Steuern

Über alle Steuernarten wurden rund 1'377'300 Franken mehr in Rechnung gestellt als budgetiert (siehe Details in den allgemeinen Erläuterungen).

940 Kapitaldienst

Der Nettoaufwand des Kapitaldienstes ist 52'000 Franken tiefer als budgetiert. Positiv wirken sich die aktuell tiefen Zinsen bei den langfristigen Darlehen aus. Neben tieferen Zinsaufwendungen profitieren die Eigenwirtschaftsbetriebe sowie die EWK Energie AG von den tieferen Zinsen bzw. die Einwohnergemeinde kann weniger Zinsertrag generieren.

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

Aus einem Landverkauf am Spenglerweg konnte ein Buchgewinn von 456'102 Franken erzielt werden. Dieser ist gemäss Vorschriften wieder abzuschreiben.

950 Schulgelder

Das Schulgeld für das ganze Schuljahr wurde bisher im September den Gemeinden Muhen und Safenwil in Rechnung gestellt. Im ganzen Kanton erfolgt die gesamte Fakturierung im Frühling aufgrund der Schülerzahlen im 2. Semester. Der Gemeinderat hat sich für diesen Systemwechsel ausgesprochen und somit wurden im Jahr 2012 keine Schulgelder an die Gemeinden Muhen und Safenwil verrechnet. Die Fakturierung erfolgt im Frühling 2013, analog der Gemeinde Muhen.

990 Abschreibungen

Berechnung der vorgeschriebenen Abschreibungen:

<i>Verwaltungsvermögen per Abschluss 2011</i>	<i>Fr.</i>	<i>11'104'552</i>
<i>./. passivierte Abschreibungen</i>	<i>Fr.</i>	<i>10'069'553</i>
<i>./. Eigenkapital</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'000'000</i>
<i>./. Darlehen, Beteiligungen</i>	<i>Fr.</i>	<i>7'375'100</i>
<i>./. Parkplatzfonds</i>	<i>Fr.</i>	<i>4'090</i>
<i>+ Investitionsausgaben 2012 (ohne 115)</i>	<i>Fr.</i>	<i>596'065</i>
<i>./. Investitionseinnahmen 2012 (ohne 115)</i>	<i>Fr.</i>	<i>49'890</i>
massgebender Restbuchwert 31.12.2012	Fr.	- 6'798'016
<i>davon 10 %</i>	<i>Fr.</i>	<i>0</i>
<i>plus Buchgewinn auf Liegenschaften</i>	<i>Fr.</i>	<i>456'102</i>
vorgeschriebene Abschreibungen total	Fr.	456'102

993 Neutrale Posten

Die Rechnung 2012 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1'682'552 Franken ab. Vorgesehen war ein Ertragsüberschuss von 136'080 Franken. Somit resultiert also ein um 1'546'472 Franken besseres Ergebnis. Der gesamte Ertragsüberschuss wurde, gemäss Empfehlung des Gemeindeinspektors, zur Bildung von Eigenkapital verwendet.

C. Investitionsrechnung

Aus der Investitionsrechnung sind folgende Umsätze ersichtlich:

	Ausgaben	Einnahmen
<i>Einwohnergemeinde</i>	<i>Fr. 596'065</i>	<i>Fr. 49'890</i>
<i>Wasserversorgung</i>	<i>Fr. 55'866</i>	<i>Fr. 200'242</i>
<i>Abwasserbeseitigung</i>	<u><i>Fr. 256'995</i></u>	<u><i>Fr. 582'861</i></u>
Total	<u>Fr. 908'926</u>	<u>Fr. 832'993</u>

Die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde waren mit 1'326'100 Franken budgetiert. Effektiv betragen diese 546'175 Franken.

Die Rahmenkredite für den Unterhalt (Strassen, Wasser und Abwasser) sowie die Kredite für die Erschliessungsprojekte Richtergerasse / Schneidergerasse wurden aufgrund der Neuorganisation der Abteilung Bau sowie personeller Absenzen nur minimal in Anspruch genommen.

Die Ergebnisse (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung zusammen) für die einzelnen Bereiche lauten:

<i>Einwohnergemeinde</i>	<i>Finanzierungsüberschuss</i>	<i>Fr. 1'592'481</i>
<i>Wasserversorgung</i>	<i>Finanzierungsüberschuss</i>	<i>Fr. 400'479</i>
<i>Abwasserbeseitigung</i>	<i>Finanzierungsüberschuss</i>	<i>Fr. 714'168</i>

D. Bestandesrechnung

101 Guthaben

Der Ausstand an Gemeindesteuern hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 257'436 Franken erhöht (inkl. Anteil Kanton und Kirchgemeinden). Der Total Steuerausstand der Gemeinde Kölliken beträgt per 31. Dezember 2012 1.65 Millionen Franken bzw. 20.2 % des Steuerertrages. Dieser Wert liegt über dem kantonalen Durchschnitt von 16.26 %. Im Bezirk Zofingen beträgt der Ausstand 19.1 %.

11 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird mit einem Stand von 11'158'405 Franken ausgewiesen. Davon beträgt die Beteiligung an der EWK Energie AG 7.370 Mio. Franken.

Aktienkapital EWK Energie AG:	Fr. 2'000'000
Darlehen an EWK Energie AG:	Fr. 5'370'000

202 Langfristige Schulden

Die langfristigen Schuldverpflichtungen werden per Abschluss 2012 nach wie vor mit 13 Mio. Franken ausgewiesen. Der durchschnittliche Zinssatz beträgt aktuell 2.13 %.

2289 Passivierte Abschreibungen

In den Konti 2289.21 und 2289.31 bestehen passivierte Abschreibungen im Betrag von 9.875 Mio. Franken.

2390 Eigenkapital

Das Eigenkapital weist neu einen Bestand von 2.68 Mio. Franken aus. Dieser Betrag kann für die Verrechnung von allfälligen Aufwandüberschüssen verwendet werden.

ERGEBNISÜBERSICHT 2012

EINWOHNERGEMEINDE ERGEBNIS	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
900 ÜBERSCHUSS	15'410'894.54	15'410'894.54	13'858'470.00	13'858'470.00	15'366'355.71	15'366'355.71
Aufwand	13'728'342.33	0.00	13'722'390.00	0.00	15'246'365.47	0.00
Ertrag	0.00	15'410'894.54	0.00	13'858'470.00	0.00	15'366'355.71
Ertragsüberschuss	1'682'552.21	0.00	136'080.00	0.00	119'990.24	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
901 BELASTBARKEIT	2'484'620.39	2'484'620.39	579'480.00	579'480.00	2'637'689.25	2'637'689.25
Ertragsüberschuss	1'682'552.21	0.00	136'080.00	0.00	119'990.24	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kapitaldienst	322'711.23	249'798.65	406'700.00	281'780.00	375'801.02	248'262.00
Liegenschaften Finanzvermögen	23'251.95	64'1367.20	36'700.00	176'900.00	48'650.45	544'010.65
Vorgeschriebene Abschreibungen	456'105.00	0.00	0.00	0.00	372'646.35	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	1'720'601.19	0.00
Belastbarkeitsquote	0.00	1'593'454.54	0.00	120'800.00	0.00	1'845'416.60
91 INVESTITIONSRECHNUNG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
910 NETTOINVESTITIONEN	596'065.35	596'065.35	1'390'100.00	1'390'100.00	1'261'707.10	1'261'707.10
Investitionsausgaben	596'065.35	0.00	1'390'100.00	0.00	1'261'707.10	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	49'890.00	0.00	64'000.00	0.00	237'450.80
Nettoinvestitionszunahme	0.00	546'175.35	0.00	1'326'100.00	0.00	1'024'256.30
Nettoinvestitionsabnahme	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
911 FINANZIERUNG	2'138'657.21	2'138'657.21	1'326'100.00	1'326'100.00	2'213'237.78	2'213'237.78
Nettoinvestitionszunahme	546'175.35	0.00	1'326'100.00	0.00	1'024'256.30	0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorgeschriebene Abschreibungen	0.00	456'105.00	0.00	0.00	0.00	372'646.35
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'720'601.19
Ertragsüberschuss	0.00	1'682'552.21	0.00	136'080.00	0.00	119'990.24
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss	1'592'481.86	0.00	0.00	0.00	1'188'981.48	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	1'190'020.00	0.00	0.00

Seite 1

ERGEBNISÜBERSICHT 2012

WASSERVERSORGUNG ERGEBNIS	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
900 ÜBERSCHUSS	653'621.90	653'621.90	632'500.00	632'500.00	749'450.05	749'450.05
Aufwand	653'621.90	0.00	632'500.00	0.00	749'450.05	0.00
Ertrag	0.00	653'621.90	0.00	609'400.00	0.00	749'450.05
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	23'100.00	0.00	0.00
901 BELASTBARKEIT	302'014.20	302'014.20	338'700.00	338'700.00	433'160.70	433'160.70
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	23'100.00	0.00	0.00
Vorschussverzinsung	45'910.60	0.00	70'000.00	0.00	68'531.70	0.00
Verpflichtungsverzinsung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorschussabtragung	201'105.00	0.00	268'700.00	0.00	252'006.00	0.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	54'998.60	0.00	0.00	0.00	112'623.00	0.00
Belastbarkeitsquote	0.00	302'014.20	0.00	315'600.00	0.00	433'160.70
91 INVESTITIONSRECHNUNG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
910 NETTOINVESTITIONEN	200'242.45	200'242.45	296'300.00	296'300.00	188'185.20	188'185.20
Investitionsausgaben	55'866.45	0.00	296'300.00	0.00	10'143.30	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	200'242.45	0.00	100'000.00	0.00	188'185.20
Nettoinvestitionszunahme	0.00	0.00	0.00	196'300.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionsabnahme	144'376.00	0.00	0.00	0.00	178'041.90	0.00
911 FINANZIERUNG	400'479.60	400'479.60	268'700.00	268'700.00	542'670.90	542'670.90
Nettoinvestitionszunahme	0.00	0.00	196'300.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00	144'376.00	0.00	0.00	0.00	178'041.90
Vorschussabtragung	0.00	201'105.00	0.00	268'700.00	0.00	252'006.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	0.00	54'998.60	0.00	0.00	0.00	112'623.00
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	23'100.00	0.00	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss	400'479.60	0.00	49'300.00	0.00	542'670.90	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

ERGEBNISÜBERSICHT 2012

ABWASSERBESEITIGUNG ERGEBNIS	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
900 ÜBERSCHUSS	755'099.80	755'099.80	769'400.00	769'400.00	956'766.66	956'766.66
Aufwand	755'099.80	0.00	769'400.00	0.00	956'766.66	0.00
Ertrag	0.00	755'099.80	0.00	769'400.00	0.00	956'766.66
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
901 BELASTBARKEIT	428'010.75	428'010.75	378'000.00	378'000.00	624'326.71	624'326.71
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorschussverzinsung	39'708.85	0.00	60'000.00	0.00	61'733.70	0.00
Verpflichtungsverzinsung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorschussabtragung	153'840.00	0.00	274'000.00	0.00	242'686.00	0.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	234'461.90	0.00	44'000.00	0.00	319'907.01	0.00
Belastbarkeitsquote	0.00	428'010.75	0.00	378'000.00	0.00	624'326.71
91 INVESTITIONSRECHNUNG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
910 NETTOINVESTITIONEN	582'860.85	582'860.85	622'520.00	622'520.00	438'802.75	438'802.75
Investitionsausgaben	256'994.85	0.00	622'520.00	0.00	435'201.70	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	582'860.85	0.00	250'000.00	0.00	438'802.75
Nettoinvestitionszunahme	0.00	0.00	0.00	372'520.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionsabnahme	325'866.00	0.00	0.00	0.00	3'601.05	0.00
911 FINANZIERUNG	714'167.90	714'167.90	372'520.00	372'520.00	566'194.06	566'194.06
Nettoinvestitionszunahme	0.00	0.00	372'520.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00	325'866.00	0.00	0.00	0.00	3'601.05
Vorschussabtragung	0.00	153'840.00	0.00	274'000.00	0.00	242'686.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	0.00	234'461.90	0.00	44'000.00	0.00	319'907.01
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss	714'167.90	0.00	0.00	0.00	566'194.06	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	54'520.00	0.00	0.00

Seite 1

ERGEBNISÜBERSICHT 2012

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG ERGEBNIS	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
90 LAUFENDE RECHNUNG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
900 ÜBERSCHUSS	468'788.95	468'788.95	415'000.00	415'000.00	441'677.87	441'677.87
Aufwand	468'788.95	0.00	415'000.00	0.00	441'677.87	0.00
Ertrag	0.00	468'788.95	0.00	415'000.00	0.00	441'677.87
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
901 BELASTBARKEIT	50'897.93	50'897.93	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorschussverzinsung	129.35	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verpflichtungsverzinsung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorschussabtragung	607.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	50'161.58	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Belastbarkeitsquote	0.00	50'897.93	0.00	0.00	0.00	0.00
91 INVESTITIONSRECHNUNG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
910 NETTOINVESTITIONEN	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionszunahme	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
911 FINANZIERUNG	50'768.58	50'768.58	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionszunahme	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorschussabtragung	0.00	607.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zusätzliche Vorschussabtragung	0.00	50'161.58	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss	50'768.58	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Seite 1

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	17'288'405.19	17'288'405.19	15'675'370.00	15'675'370.00	17'514'250.29	17'514'250.29
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'736'840.25	455'514.45	1'680'130.00	458'500.00	1'687'245.70	465'784.25
	NETTO AUFWAND		1'281'325.80		1'221'630.00		1'221'461.45
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	762'925.70	324'033.80	840'950.00	323'580.00	782'745.70	371'479.67
	NETTO AUFWAND		438'891.90		517'370.00		411'266.03
2	BILDUNG	4'322'952.40	661'710.20	4'378'415.00	686'810.00	4'247'706.82	667'616.45
	NETTO AUFWAND		3'661'242.20		3'691'605.00		3'580'090.37
3	KULTUR, FREIZEIT	713'305.95	311'392.95	666'950.00	262'800.00	648'791.35	274'879.15
	NETTO AUFWAND		401'913.00		404'150.00		373'912.20
4	GESUNDHEIT	923'478.90		1'157'580.00		746'415.95	
	NETTO AUFWAND		923'478.90		1'157'580.00		746'415.95
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'033'032.80	1'076'676.79	2'801'445.00	909'100.00	2'882'716.02	887'266.59
	NETTO AUFWAND		1'956'356.01		1'892'345.00		1'995'449.43
6	VERKEHR	628'846.70	31'954.60	728'300.00	31'800.00	690'132.45	48'966.60
	NETTO AUFWAND		596'892.10		696'500.00		641'165.85
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	2'014'395.05	1'889'598.30	1'970'270.00	1'830'900.00	2'326'576.65	2'160'323.28
	NETTO AUFWAND		124'796.75		139'370.00		166'253.37
8	VOLKSWIRTSCHAFT	23'662.50	261'946.90	15'750.00	225'100.00	15'259.75	252'072.00
	NETTO ERTRAG	238'284.40		209'350.00		236'812.25	
9	FINANZEN, STEUERN	3'128'964.94	12'275'577.20	1'435'580.00	10'946'780.00	3'486'659.90	12'385'862.30
	NETTO ERTRAG	9'146'612.26		9'511'200.00		8'899'202.40	

Seite 1

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	17'288'405.19	17'288'405.19	15'675'370.00	15'675'370.00	17'514'250.29	17'514'250.29
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'736'840.25	455'514.45	1'680'130.00	458'500.00	1'687'245.70	465'784.25
011	Legislative	31'486.95		36'800.00		34'724.24	
011.300.00	Wahlbüro und Finanzkommission	9'316.30		9'000.00		11'410.35	
011.301.00	Löhne	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
011.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	178.35				227.00	
011.310.00	Drucksachen, Publikationen	14'059.65		12'000.00		11'438.00	
011.317.00	Spesenentschädigungen			200.00		276.60	
011.318.00	Porti, Dienstleistungen	5'432.65		13'300.00		9'082.29	
011.319.00	Schweiz. Gde.verband, Mitgliederbeitrag	1'000.00		800.00		790.00	
012	Gemeinderat, Kommissionen	164'988.45		161'100.00		151'665.75	
012.300.00	Besoldungen, Sitzungsgelder	115'102.60		120'000.00		115'630.00	
012.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	8'990.85		8'500.00		8'774.30	
012.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	658.10		900.00		642.15	
012.309.00	Uebriger Personalaufwand	7'198.85		10'000.00		7'335.55	
012.317.00	Repräsentationsspesen	15'628.95		12'000.00		11'268.80	
012.317.01	Spesenentschädigungen	5'210.75		4'000.00		4'194.95	
012.318.01	Dienstleistungen und Honorare	11'498.35		5'000.00		3'120.00	
012.362.00	Beitrag an Gemeindeammänner-Vereinigung	700.00		700.00		700.00	
020	Gemeindeverwaltung	1'409'429.45	346'911.80	1'332'700.00	347'050.00	1'416'385.06	352'546.60
020.300.00	Sitzungsgelder	2'040.00		2'000.00		180.00	
020.301.00	Löhne Verwaltungspersonal	950'086.40		860'000.00		904'408.40	
020.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	72'199.80		64'300.00		69'476.00	
020.304.00	Personalversicherungsbeiträge	43'336.35		52'500.00		47'475.50	
020.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'307.45		19'500.00		21'110.00	
020.309.00	Uebriger Personalaufwand	12'224.45		13'600.00		26'640.00	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	13'481.80		23'000.00		18'070.00	
020.311.00	Anschaffung von Mobilien	8'060.90		3'000.00		1'306.00	
020.311.01	Anschaffung EDV	4'830.80		16'800.00		38'024.35	
020.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'006.30		2'000.00		941.40	
020.316.00	Miete und Leasing Büromaschinen	17'678.20		21'800.00		20'795.70	
020.317.00	Spesenentschädigungen	5'080.10		4'000.00		8'568.70	
020.318.00	Dienstleistungen EDV	144'752.65		126'500.00		136'090.20	
020.318.01	Porti, Telefongebühren	57'654.10		48'000.00		50'181.56	
020.318.02	Neuzuzügerabend					4'882.55	
020.318.03	Versicherungen	13'287.50		13'100.00		13'090.95	
020.318.04	Uebrige Dienstleistungen	1'400.55		2'500.00		2'533.30	
020.318.05	Betriebskosten	21'170.95		22'000.00		21'608.25	

Seite 1

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
020.319.00	Übriger Sachaufwand	90.00		100.00		77.60	
020.351.00	Serviceleistung Steuerbezug	37'741.15		38'000.00		30'924.60	
020.431.00	Kanzleigegebühren		8'551.50		8'000.00		9'095.00
020.431.01	Baubewilligungsgebühren		62'708.90		50'000.00		45'353.65
020.435.00	Verkäufe		18.50				37.00
020.436.00	Rückerstattungen		14'502.85		26'000.00		38'687.95
020.437.00	Baupolizei- und Steuerbussen		16'469.30		12'000.00		17'574.60
020.451.00	Rückerstattung SMDK für hoheitliche Leistungen		64'501.50		65'000.00		64'916.10
020.452.00	Verwaltungsentschädigung		160'259.05		156'550.00		157'772.45
020.452.01	Leistungen für Gemeinden		17'902.50		24'000.00		16'668.75
020.460.00	CO2-Rückverteilung		1'997.70		5'500.00		2'441.10
030	Leistungen für Pensionierte	3'662.40		13'680.00		8'216.50	
030.307.00	Ruhegehälter	3'662.40		13'680.00		8'216.50	
090	Verwaltungsliegenschaften	26'396.40	14'425.00	23'100.00	12'450.00	17'144.05	11'629.00
090.311.00	Anschaffung von Mobilien			1'000.00			
090.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'329.35		12'000.00		4'665.30	
090.313.00	Verbrauchsmaterialien	633.35		500.00		2'351.70	
090.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'586.80		5'000.00		6'046.70	
090.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	4'058.05		3'500.00		4'080.35	
090.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	1'788.85		1'100.00			
090.427.00	Liegenschaftserträge		9'900.00		11'450.00		11'424.00
090.434.00	Benützungsgebühren		4'525.00		500.00		205.00
090.436.00	Rückerstattungen				500.00		
091	Privatgenutzte Verwaltungsliegenschaften	100'876.60	94'177.65	112'750.00	99'000.00	59'110.10	101'608.65
091.311.00	Anschaffung von Mobilien					320.75	
091.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'347.30		34'000.00		8'280.45	
091.313.00	Verbrauchsmaterial	32.40		500.00		170.15	
091.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	53'568.95		59'000.00		35'138.65	
091.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte			1'000.00		513.00	
091.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	10'124.70		8'500.00		6'855.75	
091.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	6'803.25		9'750.00		7'831.35	
091.427.00	Liegenschaftserträge		64'345.80		66'000.00		68'096.70
091.436.00	Rückerstattungen		5'831.85		9'000.00		9'511.95
091.490.00	Interne Verrechnung Anteil Werkhof und Feuerwehrlokal		24'000.00		24'000.00		24'000.00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	762'925.70	324'033.80	840'950.00	323'580.00	782'745.70	371'479.67
100	Rechtswesen	123'077.10	94'888.65	138'600.00	101'000.00	125'185.35	98'493.77
100.301.00	Löhne	65'966.65		63'000.00		64'105.55	

Seite 2

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
100.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	5'107.35		4'850.00		4'962.85	
100.304.00	Personalversicherungsbeiträge	2'862.25		3'600.00		854.85	
100.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	485.15		1'400.00		1'517.00	
100.309.00	Uebrigere Personalaufwand			500.00			
100.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
100.317.00	Spesenentschädigungen			200.00		102.90	
100.318.01	Frepo-Gebühren, ID-Karten, Ausweise	27'595.70		32'000.00		29'297.20	
100.319.00	Beitrag an Personalverbände	120.00		50.00		85.00	
100.352.00	Regionales Zivilstandsamt Schöftland	16'940.00		29'000.00		20'260.00	
100.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		49'301.55		60'000.00		55'311.47
100.431.01	Gastgewerbegebühren		300.00		500.00		250.00
100.436.00	Rückerstattungen		675.00		500.00		
100.452.00	Regionales Betreibungsamt Oberentfelden		44'612.10		40'000.00		42'932.30
110	Polizei	137'516.90		164'600.00	1'200.00	137'434.60	120.00
110.352.00	Regionalpolizei Zofingen	137'516.90		164'600.00		137'434.60	
110.437.00	Bussenverfügungen				1'200.00		120.00
140	Feuerwehr	391'653.70	174'694.20	413'750.00	170'880.00	372'398.95	170'265.55
140.300.00	Sitzungsgelder	3'900.00		5'100.00		5'550.00	
140.301.00	Löhne und Sold	122'231.95		119'000.00		128'759.15	
140.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	4'187.35		1'500.00		1'844.60	
140.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1.15				1.40	
140.309.00	Uebrigere Personalaufwand, Ausbildung	9'302.50		29'195.00		18'913.70	
140.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'677.20		2'000.00		2'167.30	
140.311.00	Anschaffung Mobilien und Korpsmaterial	68'187.80		82'055.00		50'689.60	
140.313.00	Verbrauchsmaterial	7'209.65		8'500.00		7'733.65	
140.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	26'511.60		23'585.00		10'830.35	
140.316.00	Mieten und Benützungskosten	898.30		1'000.00		737.95	
140.317.00	Hauptübung, Verpflegung, Ehrungen	5'689.30		3'750.00		4'005.20	
140.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	8'740.20		8'000.00		9'895.95	
140.318.01	Brandschutzkontrollen	18'749.90		18'000.00		18'458.30	
140.319.00	Verbandsbeiträge	1'477.00		1'600.00		1'656.00	
140.330.00	Abschreibung Feuerwehrpflichtersatz	3'320.20		1'500.00		2'190.20	
140.351.00	Betriebsbeitrag Alarmanlage	5'769.60		6'165.00		6'165.60	
140.352.00	Hydrantenentschädigung	90'800.00		90'800.00		90'800.00	
140.390.01	Interne Verrechnung Feuerwehrmagazin	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
140.430.00	Feuerwehrpflichtersatz		102'330.80		98'500.00		102'672.05
140.434.00	Rückerstattung für Hilfeleistungen		7'580.00		5'000.00		3'660.00
140.436.00	Rückerstattungen		15'916.80		32'080.00		24'607.90
140.436.01	Rückerstattung Brandschutzkontrollen		15'960.00		18'000.00		20'240.00
140.437.00	Bussenverfügungen		220.00		500.00		390.00
140.451.00	Rückerstattungen des Kantons						1'895.60
140.461.00	Beiträge aus Löschfonds		32'686.60		16'800.00		16'800.00

Seite 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
150	Militär	2'272.00		4'600.00		2'357.85	3'821.40
150.309.00	Uebrigter Aufwand	500.00		500.00		500.00	
150.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte					155.35	
150.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte			500.00			
150.365.00	Beitrag an Schiessvereine	1'772.00		3'600.00		1'702.50	
150.450.00	Quartierentschädigung für Gemeinde						3'821.40
160	Zivilschutz	108'406.00	54'450.95	119'400.00	50'500.00	145'368.95	98'778.95
160.311.00	Anschaffung Mobilien und Korpsmaterial					11'988.00	
160.352.00	Betriebskostenbeitrag San.-Hist Suhr	131.40		200.00		130.55	
160.352.01	Betriebskostenbeitrag ZSO Uerkental	85'684.40		90'600.00		75'480.60	
160.352.02	Betriebskostenbeitrag Führungsorgan Region Uerkental	3'795.20		3'600.00		2'889.80	
160.380.00	Fondseinlage Ersatzbeiträge	18'795.00		25'000.00		54'880.00	
160.430.00	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		18'795.00		25'000.00		54'880.00
160.480.00	Rückzug ab Fonds Ersatzbeiträge		35'655.95		25'500.00		43'898.95
2	BILDUNG	4'322'952.40	661'710.20	4'378'415.00	686'810.00	4'247'706.82	667'616.45
200	Kindergarten	21'784.20		26'600.00		19'025.25	
200.310.00	Schulmaterial, Spielzeug	14'325.15		14'800.00		11'296.45	
200.311.00	Anschaffung von Mobilien	3'439.65		4'900.00		2'275.60	
200.315.00	Unterhalt der Mobilien/Kindergarten	780.85		1'800.00		1'919.60	
200.317.00	Kindergartenreise, Projektwoche	1'323.70		2'400.00		1'100.70	
200.318.00	Telefongebühren	730.35		1'000.00		1'275.85	
200.318.02	Unfallversicherung Kindergartenschüler	695.00		700.00		700.00	
200.318.03	Schulveranstaltungen, Honorare	489.50		1'000.00		457.05	
210	Volksschule allgemein	470'652.26	5'062.00	512'560.00	5'000.00	466'882.96	1'741.05
210.302.00	Entschädigungen Nebenämter	42'480.10		45'700.00		44'863.40	
210.302.01	Löhne Aufgabenhilfe	2'859.85		11'000.00			
210.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	3'515.90		4'000.00		3'264.25	
210.304.00	Personalversicherungsbeiträge	2'175.65		2'000.00		2'176.20	
210.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	561.40		600.00		507.65	
210.309.00	Uebrigter Personalaufwand	739.60		1'000.00		1'221.10	
210.310.00	Schulmaterial Turnen/Schulsport	4'342.40		5'810.00		7'059.75	
210.310.01	Schulmaterial Primarschule	70'346.30		67'350.00		125'363.45	
210.310.02	Schulmaterial Bezirksschule	90'343.56		103'425.00		96'045.31	
210.310.03	Büromaterial, Drucksachen Schulleitung	11'126.15		16'180.00		16'228.60	
210.310.04	Schulmaterial SEREAL	67'720.30		73'040.00		84.70	
210.311.00	Mobiliaranschaffungen Schulsport/Turnen	1'430.50				2'148.80	
210.311.01	Mobiliaranschaffung Primarschule	22'807.40		21'500.00		29'037.05	
210.311.02	Mobiliaranschaffungen Bezirksschule	5'616.50		6'000.00		8'023.50	

Seite 4

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
210.311.03	Mobiliaranschaffungen Schulleitung	949.00		3'800.00		2'573.40	
210.311.04	Mobiliaranschaffungen SEREAL	7'170.35		7'870.00			
210.311.05	Mobiliaranschaffungen Musik-Grundschule	2'800.00		14'325.00		9'700.00	
210.311.06	Mobiliaranschaffungen Aula	27.00		3'155.00			
210.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	22'161.10		16'500.00		16'032.95	
210.317.00	Verkehrs-Lotsendienst	324.00				399.25	
210.317.01	Reisen/Lager Primarschule	15'928.10		15'730.00		26'400.00	
210.317.02	Reisen/Lager Bezirksschule	20'425.00		20'425.00		21'224.90	
210.317.03	Spesenentschädigungen Schulsport	465.85				1'167.50	
210.317.04	Sporttag	1'291.80		2'500.00		1'015.60	
210.317.05	Spesenentschädigungen, Transporte	1'510.35		2'300.00		1'613.85	
210.317.06	Reisen/Lager SEREAL	2'250.00		13'550.00			
210.318.00	Unfallversicherung der Schüler	2'545.00		3'400.00		2'707.75	
210.318.01	Schulbus	14'473.30					
210.318.02	Dienstleistungen und Telefongebühren	9'544.00		10'000.00		9'573.20	
210.318.03	Schulveranstaltungen, Verkehrserziehung	20'521.80		20'000.00		16'210.80	
210.391.00	Schwimmbadbenützung der Schüler	22'200.00		21'400.00		22'240.00	
210.433.00	Elternbeiträge Aufgabenhilfe		1'962.00		5'000.00		
210.436.00	Rückerstattungen		3'100.00				1'741.05
211	Handarbeit, Hauswirtschaft, Werken	102'511.20		112'700.00		85'450.70	
211.310.01	Verbrauchsmaterial Textiles Werken	28'381.65		29'100.00		25'298.35	
211.310.02	Verbrauchsmaterial SEREAL/Bezirksschule	8'765.30		11'000.00		17'323.60	
211.310.03	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	30'877.70		39'650.00		31'240.10	
211.310.04	Verbrauchsmaterial Werken Primarschule	6'523.50		7'750.00		6'166.75	
211.311.00	Anschaffung von Mobilien	25'307.10		21'160.00		2'499.65	
211.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'655.95		3'640.00		2'922.25	
211.318.00	Telefongebühren			400.00			
212	Musikschule	552'284.06	359'792.25	564'345.00	384'810.00	565'471.60	358'178.10
212.302.00	Löhne Musiklehrkräfte	472'129.90		471'920.00		468'486.50	
212.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	36'276.50		35'900.00		36'274.20	
212.304.00	Personalversicherungsbeiträge	26'763.35		28'430.00		31'051.60	
212.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	727.80		8'030.00		8'144.10	
212.309.00	Uebrigter Personalaufwand			600.00			
212.310.00	Schulmaterial	3'319.75		4'690.00		2'618.20	
212.311.00	Anschaffung von Instrumenten/Mobilien	6'803.71		6'475.00		4'612.65	
212.315.00	Unterhalt der Instrumente und Mobilien	3'162.60		3'000.00		11'811.65	
212.317.00	Spesenentschädigungen	424.00		1'000.00		507.70	
212.318.00	Dienstleistungen, Honorare	870.65		2'000.00			
212.318.01	Veranstaltungen	370.80		1'000.00		400.00	
212.319.00	Verbandsbeiträge	1'435.00		1'300.00		1'265.00	
212.352.00	Schulgelder an andere Gemeinden					300.00	
212.433.00	Elternbeiträge		272'490.65		295'150.00		272'492.75

Seite 5

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
212.434.00	Benützungsgebühren						59.20
212.436.00	Rückerstattung		1'972.60		6'000.00		1'961.15
212.452.00	Schulgelder von anderen Gemeinden		85'329.00		83'660.00		83'665.00
213	Schulanlagen	883'720.80	122'116.35	914'750.00	47'000.00	1'019'728.25	54'972.30
213.301.00	Löhne Hauswarte und Aushilfen	436'096.60		425'000.00		428'232.95	
213.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	32'683.60		31'700.00		32'085.10	
213.304.00	Personalversicherungsbeiträge	24'844.95		31'000.00		27'604.20	
213.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16'264.10		22'600.00		23'183.50	
213.309.00	Uebrigere Personalaufwand	6'196.45		1'200.00		4'216.45	
213.311.00	Anschaffung von Mobilien	38'110.45		43'500.00		20'147.45	
213.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	103'523.40		140'000.00		156'598.30	
213.313.00	Verbrauchsmaterial	38'049.25		40'000.00		35'757.45	
213.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	99'354.00		109'000.00		208'684.45	
213.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	12'866.60		8'000.00		8'365.85	
213.316.00	Mietkosten für Schulräume	10'500.00		3'000.00		5'800.00	
213.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	38'258.30		29'000.00		27'093.80	
213.318.01	Abwasserbenützungsgebühren	1'920.00		1'900.00		5'700.00	
213.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	25'053.10		28'850.00		36'258.75	
213.434.00	Benützungsgebühren		5'950.00		5'000.00		2'060.00
213.436.00	Rückerstattungen		81'166.35		7'000.00		17'912.30
213.490.00	Interne Verrechnung Kultur		10'000.00		10'000.00		10'000.00
213.490.01	Interne Verrechnung Sport		25'000.00		25'000.00		25'000.00
218	Schulgelder	1'432'662.35	174'479.85	1'415'000.00	250'000.00	1'306'965.85	250'725.00
218.352.00	Schulgelder an andere Gemeinden	140'794.00		120'450.00		152'499.00	
218.352.01	Kostenanteil Kreisschule Oberstufe	31'316.30		77'250.00		55'956.40	
218.361.00	Besoldungsanteile an Kanton	896'425.65		590'000.00		550'684.05	
218.362.00	Besoldungsanteile an Kreisschule Gemeinden	315'159.40		627'300.00		547'826.40	
218.362.01	Besoldungsanteile an Gemeinden	48'967.00					
218.462.00	Besoldungsanteile von Gemeinden		155'320.85				
218.490.00	Anteil Betriebskosten Schulgelder		19'159.00		250'000.00		250'725.00
219	Volksschule, Uebrigere	302'439.33	259.75	317'460.00		248'937.41	2'000.00
219.300.00	Schulpflege, Kommissionen	30'580.00		25'000.00		30'000.00	
219.301.00	Löhne Schulsekretariat	88'118.65		101'500.00		69'499.35	
219.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	9'237.70		9'900.00		7'741.25	
219.304.00	Personalversicherungsbeiträge	5'658.45		8'900.00		5'388.30	
219.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'111.30		2'500.00		1'808.45	
219.309.00	Uebrigere Personalaufwand	1'368.15		1'300.00		508.00	
219.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7'681.70		10'000.00		7'355.50	
219.310.01	Schulnachrichten	10'146.80		10'450.00		10'550.00	
219.311.00	Anschaffung von Mobilien	9'352.55		10'000.00		2'681.70	

Seite 6

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
219.315.00	Unterhalt der Mobilien/EDV durch Dritte	2'000.00		2'000.00		2'984.95	
219.317.00	Jugendfest/Tag der Schule	19'939.50		20'000.00			
219.317.01	Examen, Schuljahresabschluss	16'703.60		11'000.00		12'647.95	
219.317.02	Kompetenzgeld Schulpflege/Schulleitung	3'762.60		5'000.00		2'986.15	
219.317.03	Spesenentschädigungen und Kurse	17'408.45		17'200.00		15'437.00	
219.318.00	Dienstleistungen, Telefon, Honorare	8'604.30		6'000.00		8'363.00	
219.319.00	Beiträge	240.00		210.00		360.00	
219.352.00	Beitrag an Schulsozialdienst	68'194.38		76'300.00		69'815.31	
219.390.00	interne Verrechnungen Bauamt	2'331.20		200.00		810.50	
219.436.00	Rückerstattungen		259.75				2'000.00
230	Berufsbildung	556'898.20		510'000.00		535'244.80	
230.361.00	Schulgelder an kantonale Schulen	291'156.50		210'000.00		171'875.50	
230.364.00	Schulgelder an Berufsschulen	265'741.70		300'000.00		363'369.30	
290	Uebrigere Bildungswesen			5'000.00			
290.365.00	Beitrag an Erwachsenenbildung			5'000.00			
3	KULTUR, FREIZEIT	713'305.95	311'392.95	666'950.00	262'800.00	648'791.35	274'879.15
300	Kulturförderung	34'365.05		39'130.00		33'312.90	168.00
300.300.00	Sitzungsgelder					420.00	
300.301.00	Löhne	2'600.00		2'600.00		2'600.00	
300.303.00	Sozialversicherungsbeiträge					32.55	
300.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16.35				7.80	
300.318.00	Jungbürger- und Bundesfeier	5'538.80		8'000.00		3'936.60	
300.364.00	Beitrag Pro Argovia	200.00		200.00		200.00	
300.365.00	Beiträge an private Institutionen	12'603.50		12'630.00		12'772.75	
300.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	3'406.40		5'700.00		3'343.20	
300.390.01	Verrechnung: Benützung der Schulanlagen	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
300.436.00	Rückerstattungen						168.00
301	Museum	59'955.85	61'619.00	32'230.00	4'800.00	71'364.30	4'600.00
301.300.00	Sitzungsgelder	5'640.00		4'500.00		4'020.00	
301.301.00	Löhne	2'094.50		6'000.00		2'258.95	
301.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	190.05		500.00		174.95	
301.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39.45		100.00		40.35	
301.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	687.20		3'000.00		1'856.70	
301.311.00	Anschaffung von Mobilien			300.00		400.10	
301.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'325.65		1'500.00			
301.313.00	Verbrauchsmaterial	912.40		1'000.00		428.00	
301.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	34'176.00		5'000.00		52'301.20	
301.315.00	Restaurierung von Museumsgegenständen	34.00		500.00		5.50	
301.317.00	Ausstellungen, Spesenentschädigungen	5'008.70		3'500.00		4'842.25	

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
301.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	8'092.40		6'000.00		4'886.30	
301.319.00	Beiträge	490.00		280.00		150.00	
301.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	1'265.50		50.00			
301.434.00	Betriebserlös		4'700.00		4'800.00		4'600.00
301.436.00	Rückerstattungen		56'919.00				
330	Parkanlagen, Wanderwege	15'368.75		15'140.00		21'874.10	
330.312.00	Wasser, Energie			200.00		42.35	
330.313.00	Verbrauchsmaterial			300.00			
330.319.00	Beitrag an Aargauer Wanderwege	40.00		40.00		40.00	
330.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	15'328.75		14'600.00		21'791.75	
340	Sport	25'000.00		27'000.00		26'500.00	
340.313.00	Verbrauchsmaterial VITA-Parcours			2'000.00		1'500.00	
340.390.00	Verrechnung: Benützung der Schulanlagen	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
341	Schwimmbad	455'954.50	179'968.45	438'300.00	182'900.00	393'134.10	204'669.20
341.301.00	Löhne Badmeister und Aushilfen	190'683.15		180'000.00		167'733.65	
341.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	13'714.95		13'600.00		9'883.75	
341.304.00	Personalversicherungsbeiträge	10'667.80		13'000.00		11'781.15	
341.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'190.05		9'800.00		7'734.00	
341.306.00	Dienstkleider	528.10		2'000.00		1'242.50	
341.309.00	Uebrigere Personalaufwand	1'545.70		3'000.00		5'367.60	
341.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'801.05		2'500.00		3'219.90	
341.311.00	Anschaffung von Mobilien	2'660.00		5'000.00		404.55	
341.312.00	Wasser, Energie	115'978.70		90'000.00		42'278.55	
341.313.00	Verbrauchsmaterial	36'482.35		40'000.00		30'489.60	
341.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	39'922.05		45'000.00		74'646.20	
341.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	5'015.10		7'000.00		8'083.60	
341.316.00	Baurechtszins an Ortsbürgergemeinde	5'151.75		5'200.00		5'151.75	
341.317.00	Spesenentschädigungen	95.00		500.00		339.80	
341.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	5'547.35		4'100.00		3'730.30	
341.318.01	Telefongebühren, Abfallbeseitigung	1'203.05		4'000.00		917.85	
341.318.51	Nettoaufwand Mehrwertsteuer	5'750.85		6'500.00		5'581.25	
341.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	12'017.50		7'100.00		14'548.10	
341.427.00	Pachtzins Kiosk		15'659.70		16'000.00		13'894.10
341.434.00	Eintrittsgebühren		142'108.75		145'000.00		137'225.10
341.436.00	Rückerstattungen				500.00		31'310.00
341.491.00	Eintritte für eigene Schüler		22'200.00		21'400.00		22'240.00
342	Sportanlage Walke	91'069.90	43'827.00	64'150.00	30'100.00	57'373.85	29'950.95
342.301.00	Löhne Platzwart und Aushilfen	20'755.75		15'000.00		17'203.65	
342.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	355.70		1'150.00		119.80	
342.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	59.20		300.00		284.40	

Seite 8

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
342.311.00	Anschaffung von Mobilien					1'580.00	
342.312.00	Wasser, Energie	8'600.35		3'500.00		1'495.15	
342.313.00	Verbrauchsmaterial	15'527.45		12'500.00		11'719.80	
342.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	21'472.55		12'000.00		15'729.90	
342.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'592.60		3'500.00		3'281.40	
342.317.00	Spesenentschädigungen			200.00			
342.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	9'706.30		6'000.00		5'959.75	
342.365.00	Beitrag an Vereine	12'000.00		10'000.00			
342.436.00	Kostenanteil FC Kölliken und Versicherungsleistungen		43'827.00		30'100.00		29'950.95
351	Ski- und Wanderlager der Schulen	31'591.90	25'978.50	51'000.00	45'000.00	45'232.10	35'491.00
351.313.00	Verbrauchsmaterialien, Lebensmittel	3'398.75		7'000.00		8'180.05	
351.317.00	Reisen, Unterkunft	25'593.15		39'000.00		33'302.05	
351.317.01	Entschädigung an Lagerleitung	2'600.00		5'000.00		3'750.00	
351.436.00	Elternbeiträge an Lagerkosten		8'185.00		12'500.00		9'472.00
351.452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		16'370.00		30'000.00		24'324.00
351.460.00	Bundesbeiträge		690.00		1'500.00		777.00
351.462.00	Beiträge aus Stiftungen		733.50		1'000.00		918.00
4	GESUNDHEIT	923'478.90		1'157'580.00		746'415.95	
400	Spitäler	532'100.00		606'000.00		371'766.45	
400.361.00	Defizitbeitrag Kantonsspital	532'100.00		576'000.00		343'600.00	
400.364.00	Defizitbeitrag Krankenhäuser			30'000.00		28'166.45	
440	Krankenpflege	367'422.15		516'150.00		349'718.05	
440.319.00	Mitgliederbeiträge	150.00		200.00		200.00	
440.351.00	Betriebskosten Clearingstelle	1'834.00					
440.361.00	Beitrag an Pflegefinanzierung	209'325.10		340'000.00		144'179.35	
440.364.00	Beitrag an regionale Spitex	155'773.05		175'750.00		204'848.70	
440.365.00	Beiträge an private Institutionen	100.00				250.00	
440.366.00	Geburtshilfe	240.00		200.00		240.00	
450	Krankheitsbekämpfung	100.00		600.00		100.00	
450.318.00	Dienstleistungen, Honorare			500.00			
450.365.00	Beitrag an private Institutionen	100.00		100.00		100.00	
460	Schulgesundheitsdienst	23'556.75		34'430.00		24'601.45	
460.301.00	Löhne SchulzahnpflegehelferInnen	4'984.50		3'600.00		4'643.70	
460.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	385.95		300.00		359.45	
460.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28.35		30.00		26.40	
460.313.00	Verbrauchsmaterial	1'259.55		1'000.00		996.25	
460.318.00	Betriebsaufwand Aerzte und Zahnärzte	13'078.40		27'000.00		15'656.65	

Seite 9

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
460.318.01	Impfungen, Nothelferkurse	3'820.00		2'500.00		2'919.00	
470	Lebensmittelkontrolle	300.00		400.00		230.00	
470.301.00	Entschädigung Pilzkontrolle	300.00		400.00		230.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'033'032.80	1'076'676.79	2'801'445.00	909'100.00	2'882'716.02	887'266.59
500	Sozialversicherungen	13'882.30	6'288.00	12'800.00	6'100.00	12'574.95	6'189.00
500.301.00	Löhne AHV-Gemeindezweigstelle	11'631.80		10'400.00		10'581.90	
500.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	900.25		800.00		819.20	
500.304.00	Personalversicherungsbeiträge	511.05		600.00		122.95	
500.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39.20		200.00		250.90	
500.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	800.00		800.00		800.00	
500.451.00	Verwaltungsentschädigung		6'288.00		6'100.00		6'189.00
540	Jugend	109'113.60	9'695.00	144'795.00	25'000.00	154'573.65	21'884.70
540.352.00	Beitrag Mütter- und Väterberatung	29'305.00		29'305.00		29'062.00	
540.365.00	Beitrag an private Institutionen	493.60		490.00		486.95	
540.365.01	Beitrag an Verein Jugendtreff	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
540.366.01	Gemeindebeitrag Tagesschulen und Heime	64'315.00		100'000.00		110'024.70	
540.436.00	Elternbeiträge		9'695.00		25'000.00		21'884.70
550	Invalidität	200.00		3'200.00		100.00	
550.364.00	Beitrag Schwerhörigenschule Landenhof	100.00		100.00		100.00	
550.365.00	Beiträge an private Institutionen	100.00		3'100.00			
580	Allgemeine Fürsorge	929'095.30		931'100.00		853'054.00	
580.301.00	Löhne Arbeitsamt	1'190.05		2'800.00		3'124.95	
580.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	91.95		200.00		242.15	
580.304.00	Personalversicherungsbeiträge	11.55		50.00		91.70	
580.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28.30		200.00		74.10	
580.313.00	Geburtstagsgeschenke für Betagte	5'220.55		6'500.00		6'983.80	
580.318.00	Dienstleistungen, Altersausflug	4'990.25		5'200.00		5'235.75	
580.319.00	Mitgliederbeiträge	650.00		650.00		650.00	
580.361.00	Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten laut Betreuungsgesetz	898'985.65		896'280.00		815'292.30	
580.361.01	Kostenanteil "häusliche Gewalt"	3'285.00		3'600.00		3'327.00	
580.365.00	Beitrag an Beratungsstelle für Jugend, Familie, Ehe und Partnerschaft	13'822.00		13'800.00		13'651.00	
580.365.01	Beitrag an private Institutionen	820.00		820.00		940.00	
580.366.00	Beiträge für private Personen			1'000.00		3'441.25	
580.366.00	Mindestbeiträge an Versicherungen						
581	Sozialhilfe	1'408'685.09	971'707.29	1'298'000.00	820'000.00	1'394'486.52	767'338.04

Seite 10

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
581.314.00	Baulicher Unterhalt	24'702.75					
581.351.00	Kostensersatz an Kanton			18'000.00		7'020.15	
581.366.00	Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	1'190'724.99		1'150'000.00		1'209'543.18	
581.366.02	Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	31'326.50		50'000.00		55'372.36	
581.366.03	Materielle Hilfe Asylsuchende/Flüchtling	161'930.85		80'000.00		122'550.83	
581.436.00	Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		630'376.35		650'000.00		573'616.39
581.436.02	Rückerstattungen ZUG/Abkommen		35'992.34		10'000.00		37'354.55
581.450.00	Kostensersatz durch Bund				90'000.00		51'144.05
581.451.00	Kostensersatz durch Kanton		125'421.60		25'000.00		59'306.40
581.461.00	Kantonsbeitrag nach SPG		179'917.00		45'000.00		45'916.65
582	Sozialdienst	570'056.51	88'986.50	409'550.00	58'000.00	465'926.90	91'854.85
582.318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'288.05		1'000.00		1'080.40	
582.352.00	Beitrag an regionalen Sozialdienst	324'556.86		268'550.00		277'530.00	
582.366.00	Alimentenbevorschussung	177'383.20		130'000.00		151'038.40	
582.366.02	Elternschaftsbeihilfe	66'828.40		10'000.00		36'278.10	
582.436.00	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		71'518.50		50'000.00		85'593.50
582.461.00	Kantonsbeitrag nach SPG		17'468.00		8'000.00		6'261.35
590	Hilfsaktionen	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
590.362.00	Beiträge	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6	VERKEHR	628'846.70	31'954.60	728'300.00	31'800.00	690'132.45	48'966.60
610	Kantonsstrassen	17'060.00		56'100.00		44'297.40	
610.318.00	Abwasserbenützungsgebühren	14'060.00		14'100.00		14'060.00	
610.361.00	Beiträge an Kanton	3'000.00		42'000.00		30'237.40	
620	Gemeindestrassen	406'951.00	1'334.60	462'200.00	4'000.00	416'774.50	16'806.60
620.311.00	Anschaffung von Mobilien					4'987.20	
620.312.00	Strom Strassenbeleuchtung	30'491.45		34'000.00		9'114.05	
620.313.00	Verbrauchsmaterial	5'536.15		20'000.00		9'592.85	
620.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	69'473.20		62'000.00		65'607.90	
620.314.01	Unterhalt Strassenbeleuchtung	31'879.75		30'000.00		28'021.15	
620.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	3'267.45		4'000.00		299.80	
620.318.00	Dienstleistungen und Honorare	5'329.85		500.00			
620.318.01	Abwasserbenützungsgebühren	24'180.00		24'200.00		24'180.00	
620.362.00	Beitrag an Unterhalt Güterstrassen	1'609.95		2'500.00		5'062.00	
620.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	235'183.20		285'000.00		269'909.55	
620.436.00	Rückerstattungen		1'334.60		4'000.00		16'806.60
621	Parkanlage	2'870.00	2'870.00	4'800.00	4'800.00	4'590.00	4'990.00
621.352.00	Verwaltungsentschädigung	500.00		500.00		500.00	
621.380.00	Einlage Parkgebühren	2'370.00		4'300.00		4'090.00	

Seite 11

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
621.427.00	Parkgebühren		2'870.00		4'300.00		4'990.00
621.480.00	Entnahme Fonds Parkgebührenreglement				500.00		
640	Bundesbahnen	33'576.70	27'750.00	28'200.00	23'000.00	31'086.55	27'170.00
640.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'210.20		4'200.00		4'232.10	
640.318.00	Tageskarten Gemeinden	24'876.50		23'000.00		22'384.45	
640.352.00	Verwaltungsentschädigung	3'490.00				3'470.00	
640.360.00	Beitrag Fahrradstellplatz SBB	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
640.434.00	Benützungsgebühren Tageskarten Gemeinden		27'750.00		23'000.00		27'170.00
650	Regionalverkehr	168'389.00		177'000.00		177'720.00	
650.361.00	Beitrag an Regionalverkehr	168'389.00		177'000.00		177'720.00	
690	Uebrigter Verkehr					15'664.00	
690.318.00	Gratisabgabe der Velonummern					15'664.00	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	2'014'395.05	1'889'598.30	1'970'270.00	1'830'900.00	2'326'576.65	2'160'323.28
701	Wasserversorgung	653'621.90	653'621.90	632'500.00	632'500.00	749'450.05	749'450.05
701.301.00	Löhne			9'200.00		9'309.75	
701.303.00	Sozialversicherungsbeiträge			700.00		720.65	
701.304.00	Personalversicherungsbeiträge			600.00		488.45	
701.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			500.00		463.75	
701.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	240.75		200.00		301.00	
701.311.00	Anschaffung von Mobilien	28'506.60		37'500.00		26'425.85	
701.312.00	Pumpkosten	25'880.20		23'000.00		5'471.55	
701.313.00	Verbrauchsmaterial	1'053.35				340.00	
701.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	227'698.75		152'000.00		199'138.35	
701.316.00	Mietkostenanteil Materiallager Werkhof	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
701.318.00	Grundwasserkonzessionsgebühren	13'489.75		12'250.00		11'805.95	
701.318.01	Dienstleistungen, Versicherungen	15'453.30		21'000.00		18'181.40	
701.318.02	Fakturierung	11'560.15		10'000.00		14'015.05	
701.318.51	Nettoaufwand Mehrwertsteuer	4'950.10		6'000.00		9'826.50	
701.329.00	Vorschussverzinsung	45'910.60		70'000.00		68'531.70	
701.331.00	Vorgeschriebene Vorschussabtragung	201'105.00		268'700.00		252'006.00	
701.332.00	Zusätzliche Vorschussabtragung	54'998.60				112'623.00	
701.352.00	Verwaltungskostenentschädigung EG	13'500.00		13'500.00		13'000.00	
701.362.00	Beitrag an Grundwasserverband Suhrental	320.00		300.00		100.00	
701.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	7'754.75		5'850.00		5'501.10	
701.434.00	Wasserzinsen		562'821.90		518'500.00		657'955.60
701.436.00	Rückerstattungen				100.00		694.45
701.452.00	Hydrantenentschädigung		90'800.00		90'800.00		90'800.00
701.480.00	Aufwandüberschuss				23'100.00		

Seite 12

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
711	Abwasserbeseitigung	755'099.80	755'099.80	769'400.00	769'400.00	956'766.66	956'766.66
711.301.00	Löhne	1'482.90		9'200.00		10'687.50	
711.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	117.60		700.00		827.30	
711.304.00	Personalversicherungsbeiträge	135.50		600.00		615.35	
711.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	84.15		500.00		542.10	
711.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			100.00			
711.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	706.45		2'500.00		178.45	
711.313.00	Verbrauchsmaterial			3'000.00		585.20	
711.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	37'836.10		50'000.00		25'807.05	
711.318.00	Dienstleistungen, Honorare	4'700.10		9'000.00		7'063.65	
711.318.01	Fakturierung	11'560.05		10'000.00		13'033.90	
711.318.51	Vorsteuerkorrektur MWSt					35.95	
711.329.00	Vorschussverzinsung	39'708.85		60'000.00		61'733.70	
711.331.00	Vorgeschriebene Vorschussabtragung	153'840.00		274'000.00		242'686.00	
711.332.00	Zusätzliche Vorschussabtragung	234'461.90		44'000.00		319'907.01	
711.352.00	Betriebsbeitrag an Abwasserverband	238'657.10		277'700.00		237'940.90	
711.352.01	Verwaltungsentschädigung an EG	21'000.00		20'250.00		21'000.00	
711.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	10'809.10		7'850.00		14'122.60	
711.434.00	Benutzungsgebühren		755'099.80		769'300.00		956'766.66
711.436.00	Rückerstattungen				100.00		
720	Abfall			4'000.00		26'368.47	
720.363.00	Zuschuss an Abfallbewirtschaftung			4'000.00		26'368.47	
721	Abfallbewirtschaftung	468'788.95	468'788.95	415'000.00	415'000.00	441'677.87	441'677.87
721.301.00	Löhne			5'300.00		5'818.35	
721.303.00	Sozialversicherungsbeiträge			400.00		451.40	
721.304.00	Personalversicherungsbeiträge			400.00		305.30	
721.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			200.00		290.85	
721.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'167.95		3'000.00		2'832.00	
721.311.00	Anschaffung von Mobilien			500.00			
721.313.00	Verbrauchsmaterial, Gebührenmarken	8'965.10		9'000.00		7'746.05	
721.318.00	Dienstleistungen, Versicherungen, Porti			500.00		228.85	
721.318.01	Entschädigung an Kehrichtverband	107'493.00		108'000.00		115'786.50	
721.318.02	Transportkosten für Kehrichtabfuhr	71'830.90		40'000.00		70'051.05	
721.318.03	Entsorgungskosten Multisammelstelle	29'866.22		30'000.00		27'775.42	
721.318.04	Kosten der Grünabfuhr	98'653.35		100'000.00		97'143.20	
721.318.05	Kosten des Häckseldienstes					12'735.50	
721.318.55	Nettoaufwand Mehrwertsteuer	1'265.65		2'000.00		771.15	
721.329.00	Vorschussverzinsung	129.35					
721.331.00	Vorgeschriebene Vorschussabtragung	607.00					
721.332.00	Zusätzliche Vorschussabtragung	50'161.58					
721.352.00	Verwaltungsentschädigung an EG	20'500.00		20'500.00		19'900.00	
721.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	76'148.85		95'200.00		79'842.25	

Seite 13

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
721.434.00	Benützungsgebühren Hauskehrrecht		322'520.75		280'000.00		288'436.10
721.434.01	Benützungsgebühren Grünabfuhr		132'118.20		120'000.00		109'245.55
721.434.02	Benützungsgebühren Häckseldienst						4'556.05
721.435.00	Altglassammlung, VEG-Gutschriften		12'765.00		11'000.00		12'696.70
721.437.00	Bussenverfügungen		1'385.00				375.00
721.462.00	Zuschuss der Einwohnergemeinde				4'000.00		26'368.47
740	Friedhof, Bestattung	58'668.50	7'232.65	75'600.00	7'000.00	81'982.50	10'035.00
740.312.00	Wasser, Energie	6'366.10		9'000.00		6'012.15	
740.313.00	Verbrauchsmaterial	205.55		1'000.00		997.40	
740.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	47'174.95		59'000.00		63'714.30	
740.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	1'896.10		3'000.00		3'492.10	
740.366.00	Beiträge an Bestattungskosten					1'201.70	
740.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	3'025.80		3'600.00		6'564.85	
740.434.00	Grabplatzgebühren				2'000.00		4'015.00
740.436.00	Rückerstattungen		7'232.65		5'000.00		6'020.00
750	Gewässerunterhalt	26'678.75		25'000.00	2'000.00	24'772.50	163.30
750.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'825.00		5'000.00		17'603.55	
750.361.00	Beiträge an Kanton	24'853.75		20'000.00		7'168.95	
750.451.00	Rückerstattungen des Kantons				2'000.00		163.30
770	Naturschutz	19'001.70		18'000.00		10'330.90	
770.300.00	Sitzungsgelder, Taggelder	900.00		500.00		900.00	
770.313.00	Verbrauchsmaterial					553.95	
770.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	15'061.50		15'000.00		4'627.05	
770.365.00	Beitrag an Natur- und Vogelschutzverein	3'040.20		2'500.00		4'249.90	
780	Uebriger Umweltschutz	26'932.10	3'105.00	26'750.00	5'000.00	27'779.45	680.40
780.311.00	Anschaffung von Mobilien	716.05					
780.313.00	Verbrauchsmaterial	337.70		4'000.00		3'423.15	
780.318.01	Dienstleistungen, Kadaverbeseitigungen	5'868.20		5'000.00		7'194.45	
780.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	20'010.15		17'750.00		17'161.85	
780.436.00	Rückerstattungen		3'105.00		5'000.00		680.40
790	Raumordnung	5'603.35	1'750.00	4'020.00		7'448.25	1'550.00
790.318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'556.10				1'971.55	
790.362.00	Beiträge an Regionalplanungsgruppen	4'047.25		4'020.00		5'476.70	
790.461.00	Beiträge des Kantons		1'750.00				1'550.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	23'662.50	261'946.90	15'750.00	225'100.00	15'259.75	252'072.00
800	Landwirtschaft	8'609.50	4'805.20	13'750.00	5'100.00	15'259.75	7'863.25
800.301.00	Löhne Ackerbaustelle	2'555.65		2'500.00		2'416.85	

Seite 14

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
800.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	385.00		200.00			
800.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28.15		50.00			
800.313.00	Verbrauchsmaterial			500.00		470.25	
800.314.00	Unterhalt der Dränagen			1'000.00		1'093.50	
800.314.01	Unterhalt der Güterstrassen	460.55		4'000.00		3'991.80	
800.317.00	Spesensentschädigungen	90.80		100.00		158.90	
800.366.00	Beitrag an Bienenhaltung	2'330.00		3'500.00		3'380.00	
800.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	2'759.35		1'900.00		3'748.45	
800.402.00	Grundeigentümerbeiträge		3'195.25		2'800.00		3'211.25
800.462.00	Beitrag der Einwohnergemeinde		1'609.95		2'300.00		4'652.00
830	Kommunale Werbung	702.00					
830.310.00	Ortspläne, Drucksachen, Inserate	702.00					
840	Industrie, Gewerbe, Handel	1'782.00		2'000.00			
840.313.00	Verbrauchsmaterialien	1'782.00		2'000.00			
860	Energie	12'569.00	257'141.70		220'000.00		244'208.75
860.330.00	Debitorenverlust Stromgebühren	12'569.00					
860.412.00	Konzessionsgebühr EWK Energie AG		257'141.70		220'000.00		244'208.75
9	FINANZEN, STEUERN	3'128'964.94	12'275'577.20	1'435'580.00	10'946'780.00	3'486'659.90	12'385'862.30
900	Gemeindesteuern	164'320.75	9'889'751.50	100'000.00	8'955'000.00	86'355.65	9'509'472.85
900.330.00	Abschreibungen	164'320.75		100'000.00		86'355.65	
900.400.01	Einkommens- und Vermögenssteuern		9'132'146.25		8'450'000.00		8'668'086.90
900.400.02	Quellensteuern		146'063.40		100'000.00		140'518.55
900.401.00	Aktiensteuern		608'959.30		400'000.00		696'861.15
900.439.00	Eingang abgeschriebener Steuern		2'582.55		5'000.00		4'006.25
905	Andere Steuern		568'850.60		123'000.00	1'679.20	384'456.00
905.330.00	Abschreibung von Sondersteuern					1'679.20	
905.400.00	Nach- und Strafsteuern		168'042.75		5'000.00		52'969.55
905.403.00	Grundstückgewinnsteuern		316'725.50		60'000.00		230'578.50
905.405.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		50'364.90		30'000.00		70'937.95
905.406.00	Hundesteuern		33'717.45		28'000.00		29'970.00
920	Finanzausgleich		414'000.00		414'000.00		688'000.00
920.444.00	Ausgleichsbeiträge des Kantons		414'000.00		414'000.00		688'000.00
940	Kapitaldienst	322'711.23	249'798.65	406'700.00	281'780.00	375'801.02	248'262.00
940.318.00	Bank- und Postcheckspesen	2'189.13		2'000.00		1'997.47	
940.319.00	Mitgliederbeitrag Emissionszentrale			100.00		100.00	
940.320.00	Zinsen für Depotgelder	904.10		1'300.00		1'108.90	

Seite 15

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
940.321.00	Zinsen für kurzfristige Schulden	13'504.40		18'300.00		16'490.25	
940.322.00	Zinsen für langfristige Schulden	278'037.50		335'000.00		327'150.00	
940.323.00	Zinsen für Sonderrechnungen	1'377.50		2'000.00		1'721.30	
940.329.00	Skonti, Vergütungszinsen	26'698.60		48'000.00		27'233.10	
940.420.00	Kontokorrentzinsen		9'245.55		4'000.00		10'093.35
940.421.00	Aktivzinsen aus Guthaben		2'767.70		4'000.00		
940.421.01	Verzugszinsen		37'655.60		13'780.00		38'723.25
940.425.00	Zinsen für Darlehen		114'381.00		130'000.00		69'180.00
940.429.00	Vorschussverzinsungen		85'748.80		130'000.00		130'265.40
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	23'251.95	641'367.20	36'700.00	176'900.00	48'650.45	544'010.65
942.311.00	Anschaffung von Mobilien					5'772.90	
942.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'170.70		10'000.00		14'048.95	
942.313.00	Verbrauchsmaterial	670.00		1'000.00		84.45	
942.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	14'894.50		17'000.00		21'360.50	
942.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	3'251.35		7'700.00		5'681.70	
942.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	1'265.40		1'000.00		1'701.95	
942.423.00	Liegenschaftserträge		103'117.65		101'600.00		98'279.30
942.423.01	Baurechtszins Altersheimverein		54'300.00		54'300.00		54'300.00
942.424.00	Buchgewinne		456'102.00				372'646.35
942.436.00	Rückerstattungen		27'847.55		21'000.00		18'785.00
950	Schuldener	19'159.00	50'944.45	250'000.00	490'000.00	250'725.00	501'450.00
950.390.00	Interne Verrechnung Betriebskostenanteil	19'159.00		250'000.00		250'725.00	
950.452.00	Schuldener von Gemeinden		50'944.45		490'000.00		501'450.00
990	Abschreibungen	456'105.00				2'093'247.54	
990.331.00	Vorgeschriebene Abschreibungen	456'105.00				372'646.35	
990.332.00	Zusätzliche Abschreibungen					1'720'601.19	
992	Aufteilbare Kosten Bauamt	459'593.40	459'593.40	504'500.00	504'500.00	508'619.60	508'619.60
992.301.00	Löhne Bauamt	324'499.00		344'000.00		347'223.70	
992.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	23'414.75		26'500.00		26'487.65	
992.304.00	Personalversicherungsbeiträge	25'263.70		32'200.00		29'519.35	
992.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'890.25		19'000.00		19'372.95	
992.306.00	Dienstkleider	3'067.75		4'000.00		3'420.20	
992.309.00	Uebriger Personalaufwand	3'354.40		5'000.00		3'167.20	
992.311.00	Anschaffung von Mobilien	861.85		4'000.00		1'542.95	
992.313.00	Verbrauchsmaterial	27'204.20		19'000.00		24'709.30	
992.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	14'664.20		28'000.00		21'277.25	
992.317.00	Spesenentschädigungen		800.00		800.00		1'072.75
992.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	14'373.30		10'000.00		18'826.30	
992.390.00	Interne Verrechnung Werkhof	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
992.434.00	Benützungsgebühren		2'380.00		4'000.00		2'290.00

Seite 16

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
992.436.00	Rückerstattungen		32'262.25		15'000.00		23'193.35
992.490.00	Interne Verrechnungen		424'951.15		485'500.00		483'136.25
993	Neutrale Posten	1'682'552.21		136'080.00		119'990.24	
993.389.00	Ertragsüberschuss	1'682'552.21		136'080.00		119'990.24	
996	Stiftungen	1'271.40	1'271.40	1'600.00	1'600.00	1'591.20	1'591.20
996.362.00	Beiträge an Schulen	1'271.40		1'600.00		1'591.20	
996.429.00	Interne Verzinsung		1'271.40		1'600.00		1'591.20

Seite 17

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	17'288'405.19	17'288'405.19	15'675'370.00	15'675'370.00	17'514'250.29	17'514'250.29
3	AUFWAND	17'288'405.19		15'675'370.00		17'514'250.29	
30	Personalaufwand	3'357'098.75		3'407'285.00		3'390'792.55	
300	Behörden, Kommissionen	167'478.90		166'100.00		168'110.35	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'226'777.55		2'161'000.00		2'180'338.35	
302	Löhne der Lehrkräfte	517'469.85		528'620.00		513'349.90	
303	Sozialversicherungsbeiträge	211'933.60		205'700.00		204'768.40	
304	Personalversicherungsbeiträge	142'230.60		173'880.00		157'474.90	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	41'519.90		86'410.00		86'001.85	
306	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	3'595.85		6'000.00		4'662.70	
307	Rentenleistungen	3'662.40		13'680.00		8'216.50	
309	Übriger Personalaufwand	42'430.10		65'895.00		67'869.60	
31	Sachaufwand	3'113'152.22		3'122'645.00		3'089'535.80	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	395'517.86		443'845.00		401'315.66	
311	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	237'638.21		292'840.00		227'142.05	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	334'719.65		359'700.00		248'185.25	
313	Verbrauchsmaterialien	154'479.75		179'300.00		154'813.05	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	735'297.60		634'200.00		827'899.70	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	96'718.35		105'025.00		89'269.55	
316	Mieten, Pachten, Benutzungskosten	35'428.25		32'200.00		33'685.40	
317	Spesenentschädigungen	166'753.70		184'355.00		156'383.50	
318	Dienstleistungen, Honorare	950'906.85		885'850.00		945'468.04	
319	Übriger Sachaufwand	5'692.00		5'330.00		5'373.60	
32	Passivzinsen	406'270.90		534'600.00		503'968.95	
320	Laufende Verpflichtungen	904.10		1'300.00		1'108.90	
321	Kurzfristige Schulden	13'504.40		18'300.00		16'490.25	
322	Langfristige Schulden	278'037.50		335'000.00		327'150.00	
323	Sonderrechnungen	1'377.50		2'000.00		1'721.30	
329	Übrige	112'447.40		178'000.00		157'498.50	
33	Abschreibungen	1'331'489.03		688'200.00		3'110'694.60	
330	Finanzvermögen	180'209.95		101'500.00		90'225.05	
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschrieben	811'657.00		542'700.00		867'338.35	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzlich	339'622.08		44'000.00		2'153'131.20	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	1'272'026.29		1'345'270.00		1'252'079.51	
351	Kanton	45'344.75		62'165.00		44'110.35	
352	Gemeinden	1'226'681.54		1'283'105.00		1'207'969.16	

Seite 1

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
36	Eigene Beiträge	5'579'340.64		5'596'090.00		5'173'117.39	
360	Bund	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
361	Kanton	3'027'520.65		2'854'880.00		2'244'084.55	
362	Gemeinden	374'075.00		638'420.00		562'756.30	
363	Eigene Anstalten			4'000.00		26'368.47	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	421'814.75		506'050.00		596'684.45	
365	Private Institutionen	59'851.30		67'040.00		49'153.10	
366	Private Haushalte	1'695'078.94		1'524'700.00		1'693'070.52	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung	1'703'717.21		165'380.00		178'960.24	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	21'165.00		29'300.00		58'970.00	
389	Ertragsüberschuss	1'682'552.21		136'080.00		119'990.24	
39	Interne Verrechnungen	525'310.15		815'900.00		815'101.25	
390	Personal- und Sachaufwand	503'110.15		794'500.00		792'861.25	
391	Unentgeltliche Leistungen	22'200.00		21'400.00		22'240.00	
4	ERTRAG		17'288'405.19		15'675'370.00		17'514'250.29
40	Steuern		10'459'214.80		9'075'800.00		9'893'133.85
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		9'446'252.40		8'555'000.00		8'861'575.00
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		608'959.30		400'000.00		696'861.15
402	Grundsteuern		3'195.25		2'800.00		3'211.25
403	Grundstücksgewinnsteuern		316'725.50		60'000.00		230'578.50
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		50'364.90		30'000.00		70'937.95
406	Besitz- und Aufwandsteuern		33'717.45		28'000.00		29'970.00
41	Regalien und Konzessionen		257'141.70		220'000.00		244'208.75
412	Konzessionen		257'141.70		220'000.00		244'208.75
42	Vermögenserträge		957'365.20		537'030.00		873'483.65
420	Banken		9'245.55		4'000.00		10'093.35
421	Guthaben		40'423.30		17'780.00		38'723.25
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		157'417.65		155'900.00		152'579.30
424	Buchgewinne		456'102.00				372'646.35
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		114'381.00		130'000.00		69'180.00
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		92'775.50		97'750.00		98'404.80
429	Uebrige		87'020.20		131'600.00		131'856.60
43	Entgelte		3'585'115.59		3'376'330.00		3'745'690.92
430	Ersatzabgaben		121'125.80		123'500.00		157'552.05
431	Gebühren für Amtshandlungen		120'861.95		118'500.00		110'010.12
433	Schulgelder		274'452.65		300'150.00		272'492.75
434	Benutzungsgebühren, Dienstleistungen		1'967'554.40		1'877'100.00		2'198'244.26

Seite 2

LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
435	Verkäufe		12'783.50		11'000.00		12'733.70
436	Rückerstattungen		1'067'680.44		927'380.00		972'192.19
437	Bussen		18'074.30		13'700.00		18'459.60
439	Uebrige		2'582.55		5'000.00		4'006.25
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		414'000.00		414'000.00		688'000.00
444	Finanzausgleichsbeträge		414'000.00		414'000.00		688'000.00
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		662'428.20		1'103'110.00		1'105'048.35
450	Bund				90'000.00		54'965.45
451	Kanton		196'211.10		98'100.00		132'470.40
452	Gemeinden		466'217.10		915'010.00		917'612.50
46	Beiträge für eigene Rechnung		392'173.60		84'100.00		105'684.57
460	Bund		2'687.70		7'000.00		3'218.10
461	Kanton		231'821.60		69'800.00		70'528.00
462	Gemeinden		157'664.30		7'300.00		31'938.47
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		35'655.95		49'100.00		43'898.95
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		35'655.95		49'100.00		43'898.95
49	Interne Verrechnungen		525'310.15		815'900.00		815'101.25
490	Personal- und Sachaufwand		503'110.15		794'500.00		792'861.25
491	Unentgeltliche Leistungen		22'200.00		21'400.00		22'240.00

Seite 3

INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		KREDIT	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	BIS 2011	AB 2013
	INVESTITIONSRECHNUNG	1'741'919.95	1'741'919.95	2'722'920.00	2'722'920.00	4'412'590.55	5'456'114.60
2	BILDUNG	142'209.85		210'000.00		426'260.15	4'331'860.00
	NETTO AUSGABEN		142'209.85		210'000.00		
3	KULTUR, FREIZEIT	64'867.35	38'000.00	265'000.00	64'000.00	-100'000.00	204'132.65
	NETTO AUSGABEN		26'867.35		201'000.00		
6	VERKEHR	385'092.60		750'000.00		2'196'775.20	303'310.45
	NETTO AUSGABEN		385'092.60		750'000.00		
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	316'756.85	794'993.30	1'083'920.00	350'000.00	1'889'555.20	616'811.50
	NETTO AUSGABEN				733'920.00		
	NETTO EINNAHMEN	478'236.45					
9	FINANZEN	832'993.30	908'926.65	414'000.00	2'308'920.00		
	NETTO EINNAHMEN	75'933.35					

INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		KREDIT AB 2013
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
	INVESTITIONSRECHNUNG	1'741'919.95	1'741'919.95	2'722'920.00	2'722'920.00	5'456'114.60
2	BILDUNG	142'209.85		210'000.00		4'331'860.00
210	Volksschule Allgemein	38'858.80		130'000.00		208'327.35
210.506.00	Schulmobiliar, Ersatz & Neuanschaffung GV 11.06.2010 / Fr. 260'445	38'858.80		130'000.00		208'327.35
213	Schulanlagen	103'351.05		80'000.00		4'123'532.65
213.503.10	Videoüberwachung Schulanlagen GV 26.06.2009 / Fr. 60'000	56'974.45				-12'066.85
213.503.11	Neubau FAMA Bürogebäude GV 23.03.2012 / Fr. 4'500'000	206.10				4'499'793.90
213.503.13	Sanierung Oberstufenschulhaus GV 26.11.2010 / 363'000	46'170.50				-8'952.40
213.581.03	Projektierung Sanierung FAMA-Gebäude GV 11.06.2010 / 85'000			80'000.00		12'873.00
213.661.02	Kantonsbeitrag FAMA-Gebäude Zusicherung 26.07.2012					-368'115.00
3	KULTUR, FREIZEIT	64'867.35	38'000.00	265'000.00	64'000.00	204'132.65
301	Museum	59'547.35	38'000.00	265'000.00	64'000.00	205'452.65
301.506.01	Dorfmuseum, Neugestaltung GV 25.11.2011 / Fr. 265'000	59'547.35		265'000.00		205'452.65
301.669.01	Diverse Kostenbeteiligungen		38'000.00		64'000.00	-120'000.00
341	Schwimmbad	5'320.00				-1'320.00
341.581.00	Projektierung Schwimmbadsanierung GV 26.11.2010 / 24'000	5'320.00				-1'320.00
6	VERKEHR	385'092.60		750'000.00		303'310.45
610	Kantonsstrassen	361'656.85		100'000.00		-47'399.50
610.561.12	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 1'312'550	294'656.85				-484'399.50
610.561.15	Lärmschutzmassnahmen Kantonsstrasse gebundene Ausgabe / Fr. 400'000	67'000.00		100'000.00		277'000.00
610.561.16	Projekt Scheidgasse-Ghürst GV 15.06.2012 / Fr. 160'000					160'000.00
620	Gemeindestrassen	23'435.75		650'000.00		350'709.95

Seite 1

INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		KREDIT AB 2013
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
620.501.00	Gemeindestrassen: Rahmenkredit Budgetkredit 2012			150'000.00		
620.501.05	Sanierung Brücken GV 15.06.2012 / Fr. 666'450					67'168.30
620.501.07	Sanierung Farbweg GV 28.11.2008 / Fr. 277'000	278.25				
620.501.09	Projekt. Erschliessung Richtergasse West GV 27.11.2009 / Fr. 41'000	2'969.00				-1'169.85
620.501.33	Richtergasse West, Strassenbau GV 13.05.2011 / Fr. 482'100	1'425.60		300'000.00		480'674.40
620.501.34	Schneidergasse, Strassenbau GV 25.11.2011 / Fr. 402'800	18'762.90		200'000.00		384'037.10
620.610.00	Baubeiträge Richtergasse, Schneidergasse					-580'000.00
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	316'756.85	794'993.30	1'083'920.00	350'000.00	616'811.50
701	Wasserversorgung	55'866.45	200'242.45	296'300.00	100'000.00	205'583.30
701.501.00	Werkanlagen: Rahmenkredit Budgetkredit 2012	27'950.50		130'000.00		
701.501.11	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 289'000	1'938.50				-199'648.55
701.501.14	Sanierung Farbweg GV 28.11.2008 / Fr. 90'000	2'718.25				
701.501.15	Juraweg Sanierung Werkleitungen GV 26.06.2009 / Fr. 217'000					20'991.05
701.501.19	Sanierung Wasserleitung Oberhubelstrasse GV 23.11.2012 / Fr. 235'000					235'000.00
701.501.33	Richtergasse West, Wasserleitung GV 13.05.2011 / Fr. 121'300			116'300.00		121'300.00
701.501.34	Schneidergasse, Wasserleitung GV 25.11.2011 / Fr. 106'200	5'411.20		50'000.00		100'788.80
701.581.01	Projekt Scheidgasse-Gürst, Wasserleitung GV 15.06.2012 / Fr. 20'000	17'848.00				2'152.00
701.610.00	Baubeiträge Richtergasse, Schneidergasse					-75'000.00
701.611.00	Anschlussgebühren		200'242.45		100'000.00	
711	Abwasserbeseitigung	256'994.85	582'860.85	622'520.00	250'000.00	282'023.75
711.501.00	Werkanlagen: Rahmenkredit Budgetkredit 2012	7'942.00		150'000.00		
711.501.13	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 847'000					-21'599.55

Seite 2

INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2012 bis 12.2012

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		KREDIT
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	BIS 2011 AB 2013
711.501.19	Juraweg Sanierung Werkleitungen GV 26.06.2009 / Fr. 367'000					329'930.20 37'069.80
711.501.32	Inlinesanierung Walisgraben (nach GEP) GV 13.05.2011 / 136'000	128'383.45		36'000.00		8'006.45 -389.90
711.501.33	Richtergasse West, Abwasserleitung GV 13.05.2011 / Fr. 162'600			157'600.00		300.00 162'300.00
711.501.34	Schneidergasse, Abwasserleitung GV 25.11.2011 / Fr. 176'300	11'815.95		90'000.00		164'484.05
711.562.03	Abwasserverband: Verbands-GEP Vorstand Abwasserverband / Fr. 51'000	12'171.60				
711.562.07	Abwasserverband: Einbau BHKW Vorstand Abwasserverband / 22.06.2010	7'005.05		18'720.00		
711.562.08	Abwasserverband: Ersatz Heizungsanlage Total Fr. 195'000 / Anteil 36%	46'836.15		70'200.00		
711.581.01	Projekt Scheidgasse-Gürst, Abwasser GV 15.06.2012 / Fr. 35'000					35'000.00
711.581.06	Erfassung Kanalisationsanschlüsse GV 25.11.2011 / Fr. 148'000	42'840.65		100'000.00		105'159.35
711.610.02	Baubeiträge Richtergasse, Schneidergasse					-200'000.00
711.611.00	Anschlussgebühren		545'797.85		250'000.00	
711.661.00	Kantonsbeiträge		37'063.00			
750	Flüsse, Bäche			165'100.00		105'100.00
750.501.02	Verlegung/Renaturierung Richtergassbach GV 13.05.2011 / Fr. 165'100			165'100.00		165'100.00
750.661.01	Kantonsbeiträge Renaturierung Richtergassbach					-60'000.00
790	Raumordnung	3'895.55	11'890.00			24'104.45
790.581.04	Anpassung Bauzonen- und Kulturlandplan 2 GV 15.06.2012; Fr. 28'000	3'895.55				24'104.45
790.661.00	Kantonsbeiträge		11'890.00			
9	FINANZEN	832'993.30	908'926.65	414'000.00	2'308'920.00	
999	Abschluss	832'993.30	908'926.65	414'000.00	2'308'920.00	
999.590.01	Passivierte Einnahmen EWG	49'890.00		64'000.00		
999.590.02	Passivierte Einnahmen WV	200'242.45		100'000.00		
999.590.04	Passivierte Einnahmen ABW	582'860.85		250'000.00		
999.690.01	Aktivierete Ausgaben EWG		596'065.35		1'390'100.00	
999.690.02	Aktivierete Ausgaben WV		55'866.45		296'300.00	
999.690.04	Aktivierete Ausgaben ABW		256'994.85		622'520.00	

Seite 3

BESTANDESRECHNUNG 2012

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
	AKTIVEN	28'869'775.94	91'298'796.23	89'776'005.05	30'392'567.12
10	FINANZVERMÖGEN	13'739'458.72	89'087'954.01	86'745'797.86	16'081'614.87
100	Flüssige Mittel	3'709'120.13	28'907'745.57	27'364'699.23	5'252'166.47
1000	Kasse	20'499.10	319'591.90	321'798.15	18'292.85
1000.01	Kasse Finanzverwaltung	19'580.10	319'591.90	321'379.15	17'792.85
1000.02	Kasse Gemeindekanzlei	919.00		419.00	500.00
1001	Post	909'411.72	5'875'992.22	5'947'162.06	838'241.88
1001.01	PC 50-1211-0	909'411.72	5'875'992.22	5'947'162.06	838'241.88
1002	Bank	2'777'823.46	18'317'607.70	16'699'799.42	4'395'631.74
1002.01	Valiantbank	234'244.65	678'718.75	912'963.40	4'394'416.14
1002.02	Raiffeisenbank	2'543'129.31	17'638'122.85	15'786'836.02	1'215.60
1002.04	Raiffeisenbank Sparkonto Museum	449.50	766.10		
1003	Durchlaufende Konten	1'385.85	4'394'553.75	4'395'939.60	
1003.01	Geldverkehr	1'222.85	90'374.70	91'597.55	
1003.02	Mehrwertsteuerpflichtige Verrechnungen		40'160.00	40'160.00	
1003.03	VESR-Hilfskonto		4'248'056.70	4'248'056.70	
1003.04	EC-Direkt Hilfskonto	163.00	15'962.35	16'125.35	
101	Guthaben	5'303'062.79	59'722'108.34	58'918'998.63	6'106'172.50
1010	Lohnkonten		4'446'852.80	4'411'872.10	34'980.70
1010.01	Abrechnungskonto Löhne		4'409'700.70	4'409'700.70	
1010.03	Differenzkonto Löhne		2'171.40	2'171.40	
1010.05	PK Vertragskonto AXA Winterthur		34'980.70		34'980.70
1011	Kontokorrent	465'504.55	149'021.45	295'601.15	318'924.85
1011.04	Abwasserverband Region Kölliken	349'903.15		295'601.15	54'302.00
1011.06	Forstverband Kölliken-Safenwil	115'601.40	149'021.45		264'622.85
1012	Steuerguthaben	3'194'092.46	47'692'425.52	47'434'989.97	3'451'528.01
1012.01	SL Sammelkonto	3'124'555.41	23'836'288.84	23'562'772.79	3'398'071.46
1012.02	SL Direktzahlungen		1'054'239.25	1'054'239.25	
1012.03	SL ESR/ASR-Zahlungen		20'492'705.39	20'492'705.39	
1012.04	SL Aktien- und Quellensteuern		809'351.50	809'351.50	
1012.05	SL Rückerstattung/Verrechnung/Umbuchung		1'440'025.09	1'440'025.09	
1012.06	Steuern gemäss Steuerbuchhaltung		633.40	633.40	
1012.07	Eingang abgeschriebener Steuern		5'725.50	5'725.50	

BESTANDESRECHNUNG 2012

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
1012.10	Grundstückgewinnsteuern	66'537.05	51'571.05	66'537.05	51'571.05
1012.11	Erbschafts- und Schenkungssteuern	3'000.00		3'000.00	
1012.12	Nach- und Strafsteuern		1'885.50		1'885.50
1015	Andere Debitoren	1'373'780.34	5'344'685.36	4'815'446.34	1'903'019.36
1015.01	Verschiedene offene Posten	496'527.19	591'754.21	496'727.19	591'554.21
1015.10	Verrechnungssteuern	2'326.75	3'171.75	2'326.75	3'171.75
1015.12	Miet- und Pachtzinsen		3'600.00	3'600.00	
1015.15	Debitoren: Sammelkonto Energierechnungen	469.25		469.25	
1015.17	Debitoren: Sammelkonto Einmalrechnungen	839'245.40	4'746'159.40	4'277'111.40	1'308'293.40
1015.18	Debitoren: Sammelkonto IBA-Energierechnungen	35'211.75		35'211.75	
1018	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	153'554.30	388'962.11	331'459.38	211'057.03
1018.01	Kasse	12'691.25	33'151.95	12'691.25	33'151.95
1018.03	Valiantbank	140'863.05	177'905.08	318'768.13	
1018.04	Raiffeisenbank		177'905.08		177'905.08
1019	Übrige Guthaben	116'131.14	1'700'161.10	1'629'629.69	186'662.55
1019.01	Vorschuss RSDK: Alimentenbevorschussung	28'509.60	159'018.50	178'547.10	8'981.00
1019.03	Vorschuss RSDK: Materielle Hilfe	87'621.54	1'541'142.60	1'451'082.59	177'681.55
102	Anlagen	4'727'275.80	458'100.10	462'100.00	4'723'275.90
1022	Darlehen	130'000.00		4'000.00	126'000.00
1022.01	Darlehen an FC Kölliken	130'000.00		4'000.00	126'000.00
1023	Liegenschaften	4'597'275.80	458'100.10	458'100.00	4'597'275.90
1023.01	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	4'597'275.80	458'100.10	458'100.00	4'597'275.90
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	11'104'551.50	1'168'206.75	1'114'353.15	11'158'405.10
114	Sachgüter	3'673'451.50	1'097'311.20	1'114'353.15	3'656'409.55
1141	Tiefbauten	3'227'191.35	318'092.60	542'211.75	3'003'072.20
1141.09	Knotenausbau Risigasse/Wolfgrubenstrasse GV 26.11.04 / Fr. 222'600.--	361'952.70			361'952.70
1141.11	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 1'312'550.--	1'502'292.65	294'656.85		1'796'949.50
1141.12	Sanierung Brücken Metzgergasse, Scheidgasse, Wolfgrubenstrasse	599'281.70			599'281.70
1141.15	Sanierung Farbweg GV 28.11.08 / Fr. 277'000	340'093.45	278.25	340'371.70	

07.03.2013

Seite 2

BESTANDESRECHNUNG 2012

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
1141.16	Sanierung Kirchgasse Dekretsanteil an Kanton	182'529.95			182'529.95
1141.18	Projekt. Erschliessung Richtergasse West GV 27.11.2009 / Fr. 41'000	39'200.85	2'969.00		42'169.85
1141.19	Hintere Bahnstrasse / Belagserneuerung GV 26.11.2010 / Fr. 300'800	201'840.05		201'840.05	
1141.24	Richtergasse West, Strassenbau GV 13.05.2011 / Fr. 482'100.00		1'425.60		1'425.60
1141.25	Schneidergasse, Strassenbau GV 25.11.2011 / Fr. 402'800		18'762.90		18'762.90
1143	Hochbauten	417'908.90	111'243.95		529'152.85
1143.20	Projektierung Sanierung FAMA-Gebäude GV 11.06.2010 / Fr. 85'000	72'127.00			72'127.00
1143.22	Sanierung Oberstufenschulhaus GV 26.11.2010 / Fr. 363'000	325'781.90	46'170.50		371'952.40
1143.23	Projektierung Sanierung Schwimmbad GV 26.11.2010 / Fr. 24'000	20'000.00	5'320.00		25'320.00
1143.24	Neubau FAMA Bürogebäude GV 23.03.2012 / Fr. 4'500'000		206.10		206.10
1143.25	Dorfmuseum, Neugestaltung GV 25.11.2011 / Fr. 265'000		59'547.35		59'547.35
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Gemeinde	28'351.25	95'833.25		124'184.50
1146.04	Videoüberwachung Schulanlagen GV 26.06.2009 / Fr. 60'000	15'092.40	56'974.45		72'066.85
1146.05	Schulmobiliar, Ersatz & Neuanschaffungen GV 11.06.2010 / Fr. 260'445.00	13'258.85	38'858.80		52'117.65
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		572'141.40	572'141.40	
1149.01	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		572'141.40	572'141.40	
115	Darlehen und Beteiligungen	7'375'100.00			7'375'100.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	7'375'000.00			7'375'000.00
1154.01	Emissionszentrale Schweizer Gemeinden	5'000.00			5'000.00
1154.02	Aktienkapital EWK Energie AG GV 26.06.2009	2'000'000.00			2'000'000.00
1154.04	Darlehen an EWK Energie AG	5'370'000.00			5'370'000.00
1155	Private Institutionen	100.00			100.00
1155.01	Aktien IBAarau	100.00			100.00
	Investitionsbeiträge	56'000.00	67'000.00		123'000.00

07.03.2013

Seite 3

BESTANDESRECHNUNG 2012

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
	Kanton	56'000.00	67'000.00		123'000.00
1161.01	Lärmschutzmassnahmen Kantonsstrasse gebundene Ausgabe / Dekretsbeitrag	56'000.00	67'000.00		123'000.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben		3'895.55		3'895.55
1171	Planungen		3'895.55		3'895.55
1171.03	Anpassung Bauzonen- und Kulturlandplan 2 GV 15.06.2012 / Fr. 28'000		3'895.55		3'895.55
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	4'025'765.72	1'042'635.47	1'915'854.04	3'152'547.15
128	Vorschüsse	4'025'765.72	1'042'635.47	1'915'854.04	3'152'547.15
1280	Wasserversorgung	1'835'520.14	473'079.61	553'652.20	1'754'947.55
1280.01	Allgemeines Vorschusskonto der Wasserversorgung	930'251.39	445'163.66	456'346.05	919'069.00
1280.17	Knotenausbau Risigasse/Wolfgrubenstrasse GV 26.11.04 / Fr. 100'000.--	127'961.85			127'961.85
1280.19	Kreisel Sonnenkreuzung und Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 289'000.--	486'710.05	1'938.50		488'648.55
1280.21	Sanierung Farbweg GV 28.11.08 / Fr. 90'000	94'587.90	2'718.25	97'306.15	
1280.22	Juraweg Sanierung Werkleitungen GV 26.06.09 / Fr. 217'000	196'008.95			196'008.95
1280.25	Schneidergasse, Wasserleitung GV 25.11.2011 / Fr. 106'200		5'411.20		5'411.20
1280.28	Projekt Scheidgasse-Ghürst Wasserleitung GV 15.06.2012 / Fr. 20'000		17'848.00		17'848.00
1284	Abwasserbeseitigung	2'184'173.13	517'136.38	1'311'433.26	1'389'876.25
1284.01	Allgemeines Vorschusskonto der Abwasserbeseitigung	956'973.43	334'096.33	1'291'069.76	
1284.21	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 847'000.--	868'599.55			868'599.55
1284.22	Juraweg Sanierung Werkleitungen GV 26.06.09 / Fr. 367'000	329'930.20			329'930.20
1284.24	Richterergasse West, Abwasserleitung GV 13.05.2011 / Fr. 162'600	300.00			300.00
1284.25	Schneidergasse, Abwasserleitung GV 25.11.2011 / Fr. 176'300		11'815.95		11'815.95
1284.26	Hintere Bahnstrasse, Abwasser GV 26.11.2010 / Fr. 26'700	20'363.50		20'363.50	

07.03.2013

Seite 4

BESTANDESRECHNUNG 2012

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
1284.27	Inlinesanierung Walisgraben (nach GEP) GV 13.05.2011 / Fr. 136'000	8'006.45	128'383.45		136'389.90
1284.29	Erfassung Kanalisationsanschlüsse GV 25.11.2011 / Fr. 148'000		42'840.65		42'840.65
	Abfallbeseitigung	6'072.45	52'419.48	50'768.58	7'723.35
1285.01	Allgemeines Vorschusskonto		50'768.58	50'768.58	
1285.99	Vorrat Kehrriechmarken	6'072.45	1'650.90		7'723.35

07.03.2013

Seite 5

BESTANDESRECHNUNG 2012

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
	PASSIVEN	28'869'775.94	29'548'714.28	28'025'923.10	30'392'567.12
20	FREMDKAPITAL	17'544'965.62	27'486'520.81	27'886'120.75	17'145'365.68
200	Laufende Verpflichtungen	4'449'205.87	24'960'555.61	25'357'163.85	4'052'597.63
2000	Kreditoren	1'586'942.05	14'335'571.86	14'678'970.95	1'243'542.96
2000.01	Abrechnungskonto AHV/IV/EO/AIV/FAK		585'227.70	585'227.70	
2000.02	Abrechnungskonto Pensionskassen	9'748.30	447'624.50	457'372.80	
2000.03	Abrechnungskonto Unfallversicherungen	45'650.10	136'860.35	182'510.45	
2000.04	Abrechnungskonto Krankenversicherung		40'942.00	40'942.00	
2000.09	Kreditoren	1'150'614.45	12'678'122.06	13'028'756.35	799'980.16
2000.11	Gemeindedarlehen: Bruchzinsen beim Rechnungsabschluss	219'052.30	181'139.80	219'052.30	181'139.80
2000.13	Habensaldo SL-Steuerbezug Buchungen per Jahresabschluss	161'805.85	262'227.70	161'805.85	262'227.70
2000.15	Quellensteuern von eigenem Personal	52.55	3'260.55	3'303.50	9.60
2000.90	Debi Vorauszahlung	18.50	167.20		185.70
2001	Depotgelder	90'799.95	2'454.10	10'000.00	83'254.05
2001.01	Fonds Gemeindekrankenpflege	55'466.60	904.10		56'370.70
2001.02	Depot Gemeindeverband Berufsberatung	20'697.95			20'697.95
2001.03	Depot 2007 Samariterverein Kölliken Verein aufgelöst Frühjahr 2007	10'000.00		10'000.00	
2001.04	Depotgeld 2007: Feuerwehr Kölliken Beitrag von Samariterverein Kölliken	4'635.40			4'635.40
2001.05	Schlüsseldepot Turnhalle		1'550.00		1'550.00
2006	Kontokorrente	824'368.97		129'054.50	695'314.47
2006.02	Ortsbürgergemeinde	824'368.97		129'054.50	695'314.47
2007	Steuerabrechnungskonten	1'831'273.75	10'229'219.70	10'094'967.80	1'965'525.65
2007.01	Staatssteuern	1'506'770.95	9'123'590.05	8'980'604.10	1'649'756.90
2007.02	Reformierte Kirchensteuern	197'746.00	818'517.35	846'624.70	169'638.65
2007.03	Römisch-katholische Kirchensteuern	126'756.80	286'609.45	267'586.85	145'779.40
2007.04	Christ-katholische Kirchensteuern		502.85	152.15	350.70
2008	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	16'156.70	5'767.30	16'255.70	5'668.30
2008.01	Kasse	8'844.75	2'925.30	8'943.75	2'826.30
2008.02	Postcheck	7'311.95		7'311.95	
2008.04	Raiffeisenbank		2'842.00		2'842.00
2009	Übrige	99'664.45	387'542.65	427'914.90	59'292.20

07.03.2013

Seite 6

BESTANDESRECHNUNG 2012

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
2009.01	Vorauszahlungen Mieten	7'597.50	6'217.50	7'597.50	6'217.50
2009.02	Sparkonto RBK Museum	449.50	766.10		1'215.60
2009.03	Kasse Gemeindekanzlei	500.00			500.00
2009.04	Durchlaufende Posten: Energie		26'452.20	26'452.20	
2009.05	Durchlaufende Posten: Uebrige	41'909.30	38'381.00	48'238.90	32'051.40
2009.10	Zahlautomat 1, RM		378.60	378.60	
2009.11	Zahlautomat 2, AF	166.00	1'534.00	1'550.00	150.00
2009.12	Zahlautomat 3, SchL	43.50		43.50	
2009.15	Zahlautomat 6, LD		4'522.15	4'522.15	
2009.16	Zahlautomat 7, KA	350.00	1'710.00	1'770.00	290.00
2009.23	Zahlautomat 14, DH	2'760.30	1'150.00	3'790.30	120.00
2009.24	Zahlautomat 15, FS		129.15	129.15	
2009.29	Zahlautomat 20, DH	184.05		184.05	
2009.30	Zahlautomat 21, BN		403.40	403.40	
2009.32	Zahlautomat 22, WS		732.05	732.05	
2009.33	Zahlautomat 23, LN	348.00		348.00	
2009.34	Zahlautomat 24, MK	1'800.00	680.00	2'130.00	350.00
2009.35	Zahlautomat 25, ZD	832.90	487.10	1'320.00	
2009.36	Zahlautomat 26, PD	290.00	350.00	540.00	100.00
2009.37	Zahlautomat 27, HC	770.00	4'290.00	4'380.00	680.00
2009.38	Zahlautomat 28, ST		1'300.00	1'300.00	
2009.39	Zahlautomat 29, BJ		920.00	620.00	300.00
2009.40	Zahlautomat 30+31, FC		3'140.00	1'740.00	1'400.00
2009.41	Zahlautomat 32, RA		420.00	280.00	140.00
2009.42	Zahlautomat 33, IS		80.00	30.00	50.00
2009.43	Zahlautomat 34, FP		1'490.00	200.00	1'290.00
2009.59	Eidg. Steuerverwaltung MWST-Abrechnungskonto	41'663.40	292'009.40	319'235.10	14'437.70
202	Langfristige Schulden	13'000'000.00	2'500'000.00	2'500'000.00	13'000'000.00
2021	Schuldscheine	13'000'000.00	2'500'000.00	2'500'000.00	13'000'000.00
2021.17	Festdarlehen Raiffeisenbank 3.05 % 30.04.05-30.04.13	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.20	AXA Winterthur, Zürich 2.18 % 15.02.10-15.02.17	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.22	Schweiz. Post (Postfinance), Bern 2.72 % 13.01.03-13.01.12	2'500'000.00		2'500'000.00	
2021.28	APK Aarg. Pensionskasse, Aarau 2.84 % 30.01.08-30.01.14	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.29	APK Aarg. Pensionskasse, Aarau 3.21 % 01.04.08 - 01.04.15	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.30	SUVA, Luzern 1.88 % 02.08.2010 - 02.08.2018	2'000'000.00			2'000'000.00

07.03.2013

Seite 7

BESTANDESRECHNUNG 2012

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
2021.32	SUVA, Luzern 1.00 % 10.10.2011 - 10.10.2016	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.33	Schweiz. Post (PostFinance), Bern 1.15% 13.01.2012 - 14.01.2019		2'500'000.00		2'500'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	95'759.75	25'965.20	28'956.90	92'768.05
2033	Stiftungen	79'000.00		1'000.00	78'000.00
2033.01	Stiftung Jakob Häny Kapital Fr. 1'000.--	1'000.00		1'000.00	
2033.02	Stiftung Schülerferien Kapital Fr. 45'000.--	45'000.00			45'000.00
2033.03	Stiftung Schulreisen, Gemeinde und Sekundarschule, Kapital Fr. 25'000.--	25'000.00			25'000.00
2033.04	Stiftung Schulreisen, Bezirksschule Kapital Fr. 8'000.--	8'000.00			8'000.00
2035	Zuwendungen	16'759.75	25'965.20	27'956.90	14'768.05
2035.01	Papiersammlungen der Schulen		16'421.75	16'421.75	
2035.02	Musikschulfonds	3'823.75	808.40	746.05	3'886.10
2035.03	Verfügbare Mittel Dorfmuseum	2'682.80	43.75	2'726.55	
2035.04	QM-Führungspool	10'253.20	8'691.30	8'062.55	10'881.95
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	10'324'810.32	379'641.26	139'802.35	10'564'649.23
228	Verpflichtungen	10'324'810.32	379'641.26	139'802.35	10'564'649.23
2284	Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasser		239'778.03		239'778.03
2284.01	Verpflichtungskonto Abwasserbeseitigung		239'778.03		239'778.03
	Abfallbeseitigung		50'768.58		50'768.58
2285.01	Verpflichtungskonto Abfallbeseitigung		50'768.58		50'768.58
2288	Spezialfonds	255'257.50	21'165.00	35'655.95	240'766.55
2288.01	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	251'167.50	18'795.00	35'655.95	234'306.55
2288.02	Parkplatzgebühren	4'090.00	2'370.00		6'460.00
2289	Passivierte Abschreibungen	10'069'552.82	67'929.65	104'146.40	10'033'336.07
2289.03	Beiträge Erneuerung Museumsausstellung	120'000.00	38'000.00		158'000.00
2289.21	Indirekte Abschreibungen	3'729'451.50		104'146.40	3'625'305.10
2289.31	vorausgenommene Abschreibungen	6'220'101.32	29'929.65		6'250'030.97
23	EIGENKAPITAL	1'000'000.00	1'682'552.21		2'682'552.21

07.03.2013

Seite 8

BESTANDESRECHNUNG 2012

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
239	Eigenkapital	1'000'000.00	1'682'552.21		2'682'552.21
2390	Eigenkapital	1'000'000.00	1'682'552.21		2'682'552.21
2390.01	Eigenkapital	1'000'000.00	1'682'552.21		2'682'552.21

07.03.2013

Seite 9

Einwohnergemeinde Kölliken

Anhang zur Bilanz per 31.12.2012

1. Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Leasing

Datum	Art der Verpflichtung, zugunsten von	Laufzeit	Betrag
	Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (GEKAL). Subsidiäre Haftungen nach § 23 der Satzungen (anteilmässig nach Haftungsquote mit ca. 1,5 %). Nach § 23, Abs. 3 der Satzungen ist der Verband zur Abdeckung seiner Haftung in ausreichendem Umfang gegen die üblichen Risiken seiner Anlagen und deren Betrieb versichert. Insofern sind die finanziellen Interessen der Verbandsgemeinden gewahrt.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Gemeindeverband Berufsberatung des Bezirks Zofingen. Der Verband ist im Jahr 2006 aufgelöst worden. Es besteht eine Nachschusspflicht für die Ausfinanzierung der APK, Betrag noch nicht bekannt. Aus dem Verbandsvermögen sind Kölliken Fr. 20'697.95 zugeflossen. Dieser Betrag ist bis zur Regelung APK auf Konto 1.2001.02 deponiert worden.		Nachschusspflicht Ausfinanzierung APK
	Gemeindeverband Krankenhaus der Region Aarau (Krankenhaus Lindenfeld). Subsidiäre Haftung nach § 18 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Planungsverband der Region Aarau. Subsidiäre Haftung nach § 15 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Grundwasserverband Suhrental. Subsidiäre Haftung nach § 20 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz der Region Uerkental. Haftung nach § 15 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Gemeindeverband Kreisschule für die Oberstufe Kölliken-Muhlen. Solidarhaftung nach § 19 der Satzungen im Verhältnis der Bevölkerungszahl.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Gemeindeverband Regionaler Sozialdienst Kölliken (RSDK). Haftung nach § 13 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Abwasserverband Region Kölliken. Haftung nach § 21 der Satzungen (Haftung nach Massgabe des Betriebskostenverteilers).	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Regionalschiessanlage Ghürst. Haftung nach § VIII der Satzungen (subsidiäre Haftung im Verhältnis der Einwohnerzahlen der Vertragsgemeinden.)	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Fussballclub Kölliken. Hypothekendarlehen zu Gunsten Vereinslokal. Beschluss GR vom 24.07.2006. Kein rechtskräftiger Gemeindeversammlungsentscheid.	unbestimmt Amortisationspflicht Fr. 4'000.00/Jahr	Stand 31.12.12 Fr. 126'000.00
	Caps AG (Xerox Concessionaire), 6343 Rotkreuz Xerox WorkCenter 7435 (Leasingrate: Fr. 845.75/Monat)	01.09.2009 bis 31.08.2014	Fr. 37'351
	Caps AG (Xerox Concessionaire), 6343 Rotkreuz Xerox WorkCenter 7232 (Leasingrate: Fr. 295.90/Monat)	01.04.2010 bis 31.03.2015	Fr. 15'147

Einwohnergemeinde Kölliken

Anhang zur Bilanz per 31.12.2012

2. Eventualguthaben

19.12.2007	Hochuli AG, Kölliken, Kiesabbauentschädigung	nach Abbaubeginn rund 10 Jahre	Mindestbetrag Fr. 4.50 / m3
------------	--	-----------------------------------	--------------------------------

3. Bemerkungen zur Bewertung von Aktiv- und Passivkonti

31.12.2012	Aktienkapital der EWK Energie AG nominal Fr.2'000'000 (20'000 vinkulierte Namenaktien à Fr. 100.--.).		Fr. 2'000'000
31.12.2012	Darlehen an EWK Energie AG (Verzinsung mit durchschnittlicher Zinssatz langfristiger Darlehen)		Fr. 5'370'000
31.12.2012	1 Namenaktie der IBAarau AG nominal Fr.100.--. Der innere Wert (Buchwert plus sti.Res.) der Aktie beträgt Fr. 1'160.00		Fr. 1'160
31.12.2012	Parzelle 2663, Haus zur Tanne Aktueller Wert in Buchhaltung: Fr. 858'061 Realer Wert Schätzung März 2012: 1'547'172 Verkehrswert Schätzung März 2012: Fr. 1'230'000		Fr. 1'230'000
31.12.2012	Parzelle 3018 und 3019, Bauland W2, 52.2 Aren Aktueller Wert in Buchhaltung: Fr. 0.00 Möglicher Verkaufswert: Fr. 200.00 pro m2 Anpassung Wert bei Umstellung auf HRM2 im Jahr 2014		Fr. 1'044'000

Finanzierungsausweis

der Einwohnergemeinde 5742 Kölliken

per 31. Dezember 2012

Mittelverwendung		Mittelherkunft	
911 Finanzierungsfehlbetrag der IR der EG	0.00	911 Finanzierungsüberschuss der IR der EG	1'592'481.86
Zunahme der		Abnahme der	
100 flüssigen Mittel	1'543'046.34	100 flüssigen Mittel	0.00
101 Guthaben	803'109.71	101 Guthaben	0.00
102 Anlagen des FV	0.00	102 Anlagen des FV	3'999.90
103 trans. Aktiven	0.00	103 trans. Aktiven	0.00
128 Vorschüsse für Spezialfinanzierung	0.00	128 Vorschüsse für Spezialfinanzierung	873'218.57
Abnahme der		Zunahme der	
200 laufenden Verpflichtungen	396'608.24	200 laufenden Verpflichtungen	0.00
201 kurzfristigen Schulden	0.00	201 kurzfristigen Schulden	0.00
202 langfristigen Schulden	0.00	202 langfristigen Schulden	0.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	2'991.70	203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00
204 Rückstellungen	0.00	204 Rückstellungen	0.00
205 trans. Passiven	0.00	205 trans. Passiven	0.00
228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierung (ohne passivierte Abschr.)	0.00	228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierung ohne 2289	276'055.66
Total	2'745'755.99	Total	2'745'755.99

Kennzahlen-Auswertung

2012

A	Einwohnerzahl	4'256	E	Selbstfinanzierung	1'682'552
B	Steuern / FA	10'139'431	F	Nettoschuld	-1'557'483
C	Belastbarkeit	1'593'452	G	Verschuldungsgrenze	19'918'144
D	Nettozinsen	-89'101		(Annuitätssatz = 8 %)	

1 Nettozinsquote I Nettozinsen in % von Steuern/Finanzausgleich	0 - 5	= 4	D : B x 100	-0.9	4
	5 - 10	= 3			
	10 - 13	= 2			
	über 13	= 1			
2 Belastbarkeitsquote Belastbarkeit in % von Steuern/FA	unter 18	= 1	C : B x 100	15.7	1
	18 - 25	= 2			
	25 - 30	= 3			
	über 30	= 4			
3 Selbstfinanz.quote Selbstfinanzierung in % von Steuern/FA	unter 10	= 1	E : B x 100	16.6	3
	10 - 15	= 2			
	15 - 19	= 3			
	über 19	= 4			
4 NS je Einwohner Nettoschuld je Einwohner	bis 2000	= 4	F : A	-366	4
	bis 3500	= 3			
	bis 5000	= 2			
	über 5000	= 1			
5 Verschuldungsquote Nettoschuld geteilt durch Eigenfinanzierung	bis 8	= 4	F : E	-0.9	4
	8 - 12	= 3			
	12 - 18	= 2			
	über 18	= 1			
6 Verschuldungsanteil Nettoschuld in % der Verschuldungsgrenze	bis 25 %	= 4	NS : VsG x 100	-7.8	4
	bis 60 %	= 3			
	bis 85 %	= 2			
	über 85 %	= 1			
Total Punkte					20

Die Totalpunktzahl sollte über 12 liegen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	3'093'513	2'746'677	686'975	880'010	1'840'591	2'138'654
Nettoinvestitionen	2'581'637	1'713'239	462'962	-723'720	1'024'256	546'175
Selbstfinanzierungsgrad	119.8 %	160.3 %	148.4 %	-121.6 %	179.7 %	391.6 %
Nettozinsen	265'304	293'759	198'469	114'482	4'825	-89'101
Vorgeschriebene Abschreibungen	2'444'498	888'983	396'284	553'259	372'646	456'102
Finanzertrag	11'628'504	12'702'437	11'997'783	11'749'200	13'395'661	13'781'149
Kapitaldienstanteil	23.3 %	9.3 %	5.0 %	5.7 %	2.8 %	2.7 %
Steuern / Finanzausgleich (DS 900 netto)	8'542'147	8'645'020	8'590'307	8'660'392	10'111'117	10'139'431
Belastbarkeitsquote	1'687'002	2'786'108	885'444	994'492	1'845'417	1'593'452
Belastbarkeitsanteil (in % von Steuern/FA)	19.7 %	32.2 %	10.3 %	11.5 %	18.3 %	15.7 %

Erläuterung und Beurteilung der einzelnen Kennzahlen:

Bezeichnung	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012
Selbstfinanzierungsgrad	119.8 %	160.3 %	148.4 %	-121.6 %	179.7 %	391.6 %

Berechnung: Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

Der Selbstfinanzierungsanteil sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.

Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre kann erkannt werden, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100 % zu einer Schuldenreduktion

Bezeichnung	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012
Kapitaldienstanteil	23.3 %	9.3 %	5.0 %	5.7 %	2.8 %	2.7 %

Berechnung: Kapitaldienst in % des Finanzertrages (Kapitaldienst = Nettozinsen + vorgeschr. Abschreibungen)

Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Beurteilungskriterien:

Kapitaldienstanteil

unter 12 %
12 - 18 %
18 - 24 %
24 - 30 %
über 30 %

Verschuldung

gering
mässig
durchschnittlich
überdurchschnittlich
stark

Bezeichnung	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012
Belastbarkeitsanteil	19.7 %	32.2 %	10.3 %	11.5 %	18.3 %	15.7 %

Berechnung: Selbstfinanzierung + Nettozinsen in % von Steuern / Finanzausgleich

Der Belastbarkeitsanteil sagt aus, wieviele Mittel für den Schuldendienst zur Verfügung stehen. Je höher diese Quote, desto günstiger die Finanzlage.

Beurteilungskriterien:

Belastbarkeitsanteil

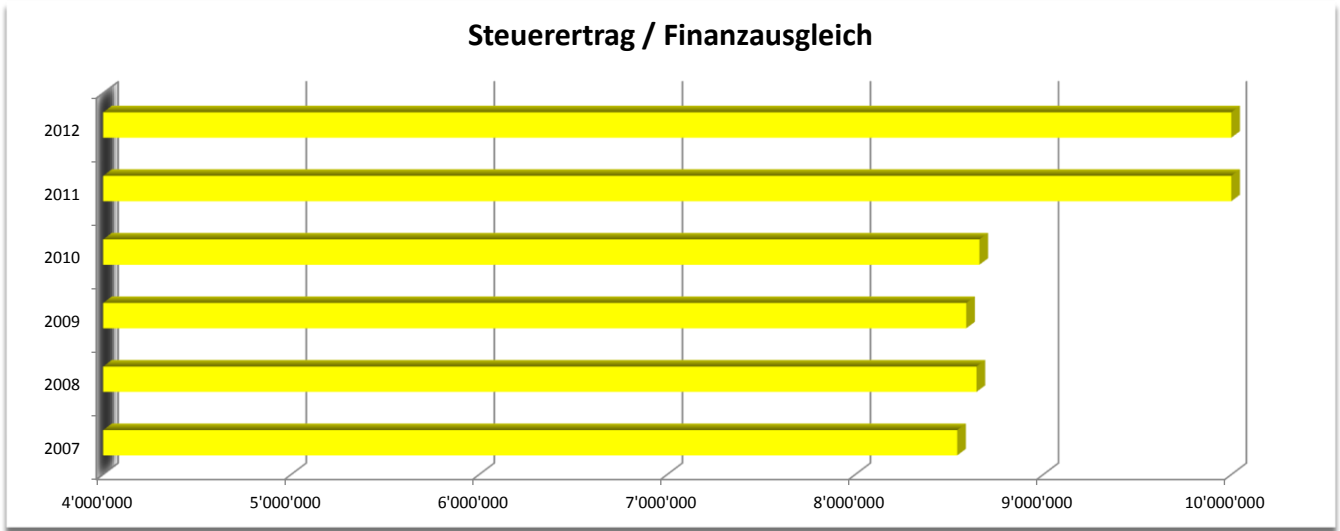
unter 24 %
 24 - 30 %
 30 - 38 %
 38 - 45 %
 über 45 %

Verschuldungsmöglichkeiten

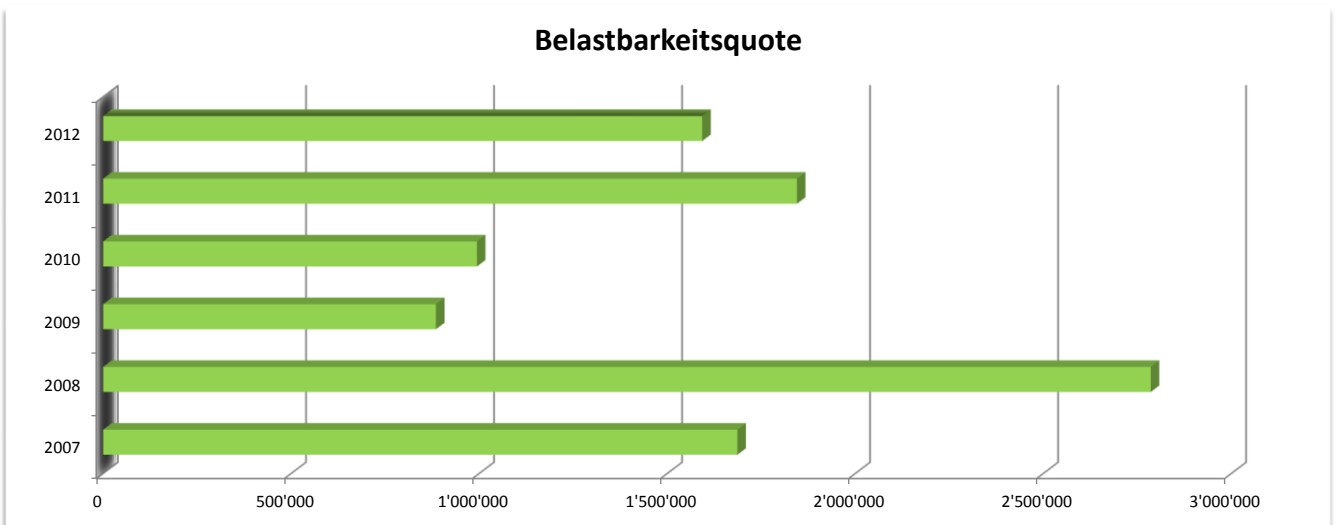
gering
 mässig
 durchschnittlich
 überdurchschnittlich bis gut
 gut bis sehr gut

Vorjahresvergleiche / Kennzahlen

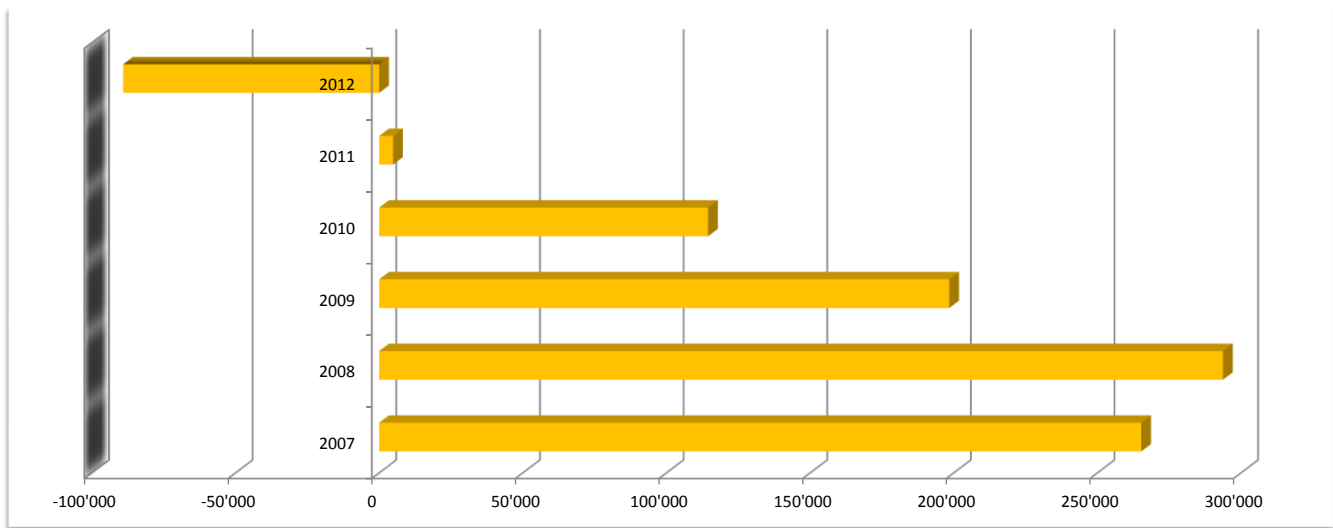
1 Steuerertrag / Finanzausgleich	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Steuerfuss	119 %	117 %	117 %	117 %	117 %	117 %
Steuerertrag total (DS 900 netto)	8'542'147	8'416'020	8'371'307	8'660'392	9'423'117	9'725'431
Finanzausgleich	0	229'000	219'000	0	688'000	414'000
= Total Steuern / Finanzausgleich	8'542'147	8'645'020	8'590'307	8'660'392	10'111'117	10'139'431
= je Einwohner	2'083	2'112	2'092	2'094	2'406	2'382
Veränderung zu Vorjahr	2.5 %	1.2 %	-0.6 %	0.8 %	16.8 %	0.3 %
Ordentliche Gemeindesteuern 100 %	6'951'954	6'856'466	6'958'000	6'998'336	7'408'621	7'805'253
= je Einwohner	1'696	1'675	1'695	1'692	1'763	1'834
Veränderung zu Vorjahr	#DIV/0!	-1.4 %	1.5 %	0.6 %	5.9 %	5.4 %



2 Belastbarkeitsquote	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Belastbarkeitsquote lt. Ergebnis	1'687'002	2'786'108	885'444	994'492	1'845'417	1'593'452
= in % Steuern/Finanzausgleich	19.7 %	32.2 %	10.3 %	11.5 %	18.3 %	15.7 %
Veränderung zu Vorjahr	-9.4 %	65.2 %	-68.2 %	12.3 %	85.6 %	-13.7 %

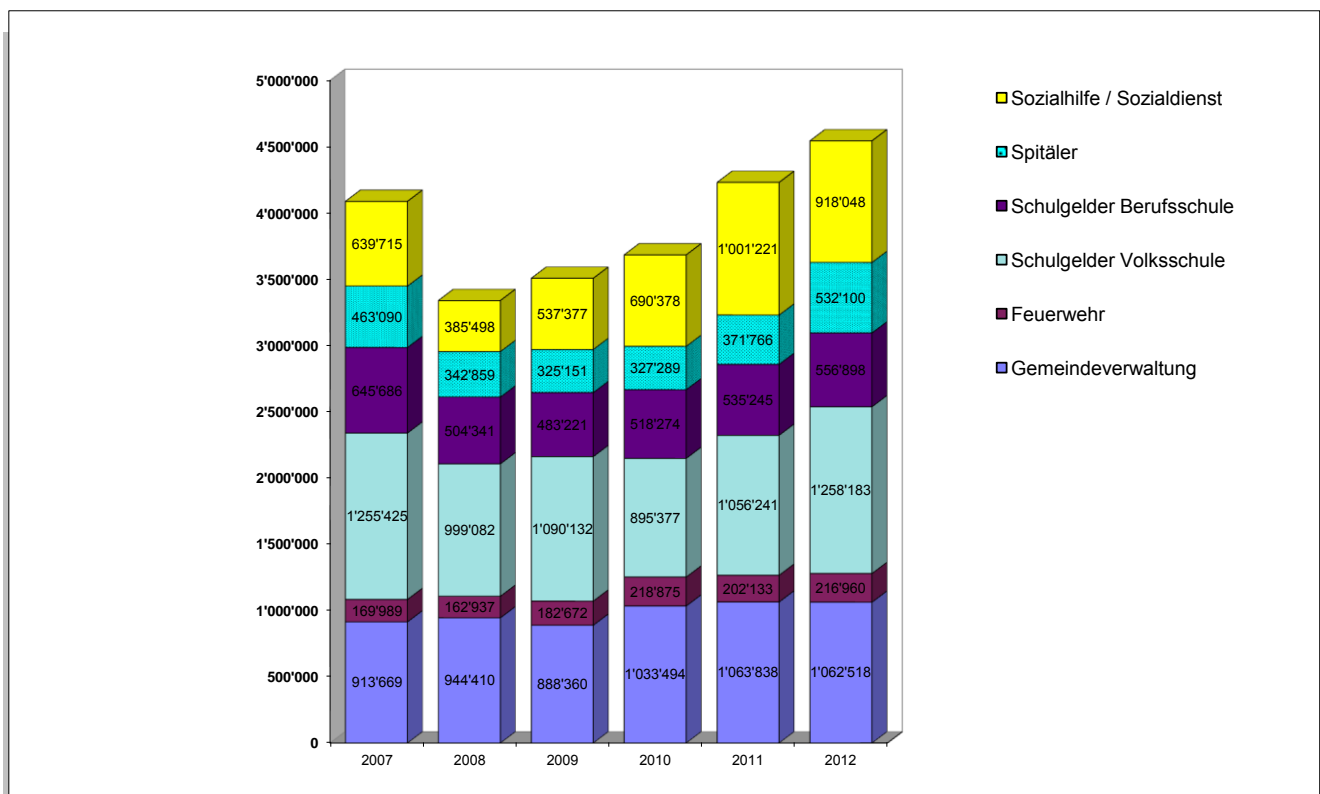


3 Nettozinsen	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Nettozinsen DS 940 + DS 942 ohne Buchgewinne	265'304	293'759	198'469	114'482	4'825	-89'101
= in % Steuern/Finanzausgleich	3.1 %	3.4 %	2.3 %	1.3 %	0.0 %	-0.9 %
Veränderung zu Vorjahr	-21.9 %	10.7 %	-32.4 %	-42.3 %	-95.8 %	-1946.6 %



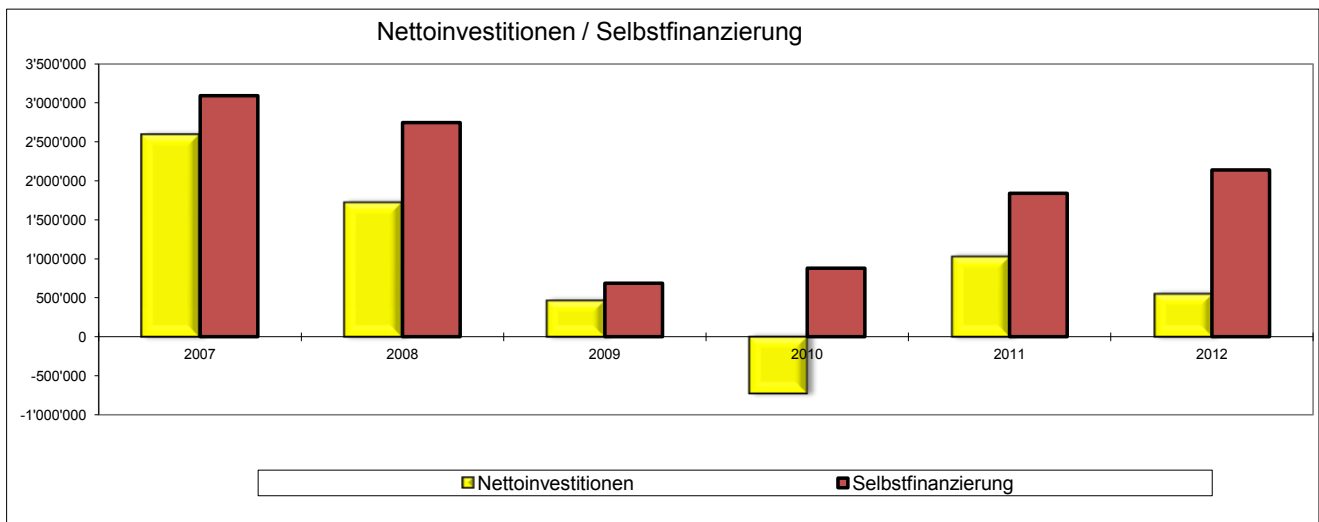
4 Nettoaufwand	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Nettoaufwand Laufende Rechnung	6'855'145	5'858'911	7'704'863	7'665'900	8'265'701	8'545'979
= in % Steuern/Finanzausgleich	80.3 %	67.8 %	89.7 %	88.5 %	81.7 %	84.3 %
Veränderung zu Vorjahr	5.9 %	-14.5 %	31.5 %	-0.5 %	7.8 %	3.4 %
Abt. 0 Allgemeine Verwaltung	999'143	1'061'318	1'045'051	1'213'130	1'221'461	1'281'326
Veränderung zu Vorjahr	0.1 %	6.2 %	-1.5 %	16.1 %	0.7 %	4.9 %
in % Steuern/Finanzausgleich	11.7 %	12.3 %	12.2 %	14.0 %	12.1 %	12.6 %
Abt. 1 Oeffentliche Sicherheit	408'304	428'140	438'558	431'875	411'266	438'892
Veränderung zu Vorjahr	91.3 %	4.9 %	2.4 %	-1.5 %	-4.8 %	6.7 %
in % Steuern/Finanzausgleich	4.8 %	5.0 %	5.1 %	5.0 %	4.1 %	4.3 %
Abt. 2 Bildung	3'848'019	3'361'955	3'557'639	3'221'697	3'580'090	3'661'242
Veränderung zu Vorjahr	4.4 %	-12.6 %	5.8 %	-9.4 %	11.1 %	2.3 %
in % Steuern/Finanzausgleich	45.0 %	38.9 %	41.4 %	37.2 %	35.4 %	36.1 %
Abt. 3 Kultur, Freizeit	370'352	389'993	469'658	355'379	373'912	401'913
Veränderung zu Vorjahr	-1.9 %	5.3 %	20.4 %	-24.3 %	5.2 %	7.5 %
in % Steuern/Finanzausgleich	4.3 %	4.5 %	5.5 %	4.1 %	3.7 %	4.0 %
Abt. 4 Gesundheit	548'510	492'762	559'035	555'925	746'416	923'479
Veränderung zu Vorjahr	36.1 %	-10.2 %	13.4 %	-0.6 %	34.3 %	23.7 %
in % Steuern/Finanzausgleich	6.4 %	5.7 %	6.5 %	6.4 %	7.4 %	9.1 %
Abt. 5 Soziale Wohlfahrt	828'340	910'913	1'564'368	1'699'139	1'995'449	1'956'356
Veränderung zu Vorjahr	69.9 %	10.0 %	71.7 %	8.6 %	17.4 %	-2.0 %
in % Steuern/Finanzausgleich	9.7 %	10.5 %	18.2 %	19.6 %	19.7 %	19.3 %
Abt. 6 Verkehr	515'249	635'288	664'886	695'477	641'166	596'892
Veränderung zu Vorjahr	-1.7 %	23.3 %	4.7 %	4.6 %	-7.8 %	-6.9 %
in % Steuern/Finanzausgleich	6.0 %	7.3 %	7.7 %	8.0 %	6.3 %	5.9 %
Abt. 7 Umwelt, Raumordnung	131'338	187'251	185'346	170'173	166'253	124'797
Veränderung zu Vorjahr	-14.0 %	42.6 %	-1.0 %	-8.2 %	-2.3 %	-24.9 %
in % Steuern/Finanzausgleich	1.5 %	2.2 %	2.2 %	2.0 %	1.6 %	1.2 %
Abt. 8 Volkswirtschaft	-383'127	-406'936	-204'275	-208'786	-236'812	-238'284
Veränderung zu Vorjahr	-12.4 %	-6.2 %	49.8 %	-2.2 %	-13.4 %	-0.6 %
in % Steuern/Finanzausgleich	-4.5 %	-4.7 %	-2.4 %	-2.4 %	-2.3 %	-2.4 %

5 Vereinzelte Aufgabenbereiche / Kosten		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gemeindeverwaltung	DS 020	913'669	944'410	888'360	1'033'494	1'063'838	1'062'518
	<i>je Einwohner</i>	223	231	216	250	253	250
	<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>	10.7 %	10.9 %	10.3 %	11.9 %	10.5 %	10.5 %
Feuerwehr	DS 140	169'989	162'937	182'672	218'875	202'133	216'960
	<i>je Einwohner</i>	41	40	44	53	48	51
	<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>	2.0 %	1.9 %	2.1 %	2.5 %	2.0 %	2.1 %
Schulgelder Volksschule	DS 218	1'255'425	999'082	1'090'132	895'377	1'056'241	1'258'183
	<i>je Einwohner</i>	306	244	265	217	251	296
	<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>	14.7 %	11.6 %	12.7 %	10.3 %	10.4 %	12.4 %
Schulgelder Berufsschule	DS 230	645'686	504'341	483'221	518'274	535'245	556'898
	<i>je Einwohner</i>	157	123	118	125	127	131
	<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>	7.6 %	5.8 %	5.6 %	6.0 %	5.3 %	5.5 %
Spitäler	DS 400	463'090	342'859	325'151	327'289	371'766	532'100
	<i>je Einwohner</i>	113	84	79	79	88	125
	<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>	5.4 %	4.0 %	3.8 %	3.8 %	3.7 %	5.2 %
Sozialhilfe / Sozialdienst	DS 581/582	639'715	385'498	537'377	690'378	1'001'221	918'048
	<i>je Einwohner</i>	156	94	131	167	238	216
	<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>	7.5 %	4.5 %	6.3 %	8.0 %	9.9 %	9.1 %

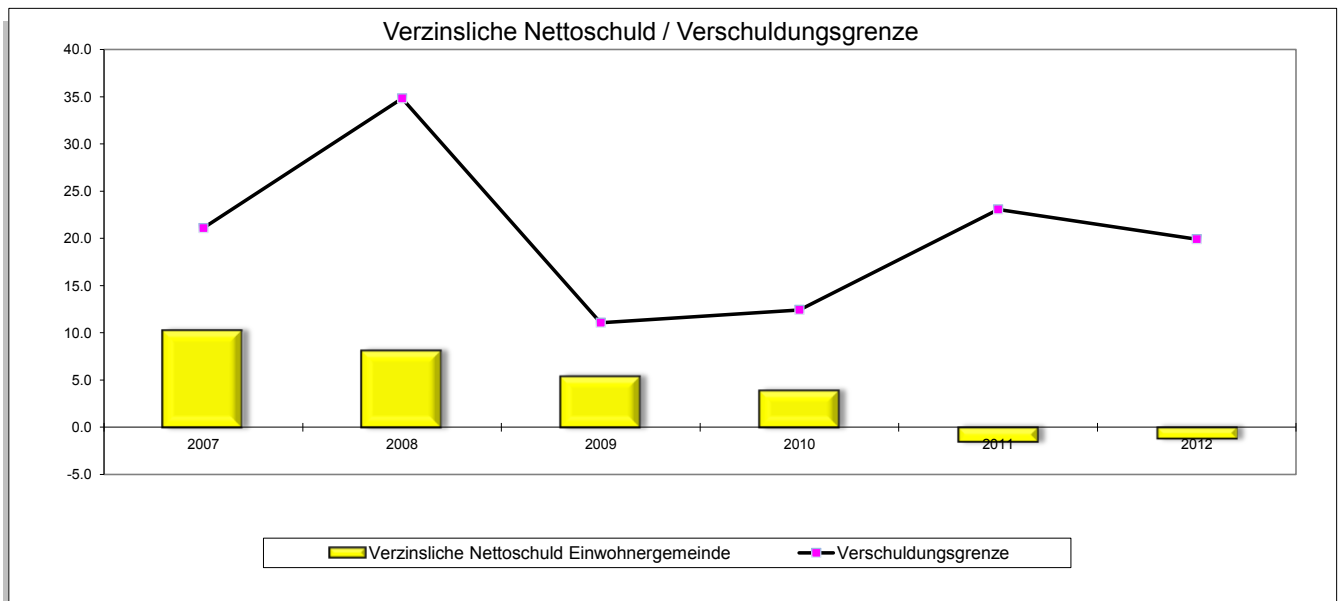


6 Artengliederung		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Aufwand	Personalaufwand	3'149'291	3'265'716	3'367'111	3'323'045	3'390'793	3'357'099
	Veränderung zu Vorjahr	4.0 %	3.7 %	3.1 %	-1.3 %	2.0 %	-1.0 %
	in % des Gesamtaufwandes	16.2 %	16.6 %	17.5 %	21.0 %	19.4 %	19.4 %
	Sachaufwand	5'048'803	5'989'982	5'849'259	2'812'538	3'089'536	3'113'152
	Veränderung zu Vorjahr	-1.4 %	18.6 %	-2.3 %	-51.9 %	9.8 %	0.8 %
	in % des Gesamtaufwandes	26.0 %	30.5 %	30.4 %	17.8 %	17.6 %	18.0 %
	Beiträge / Entschädigungen	5'680'512	5'295'996	6'022'636	5'841'191	6'425'197	6'851'367
	Veränderung zu Vorjahr	3.2 %	-6.8 %	13.7 %	-3.0 %	10.0 %	6.6 %
	in % des Gesamtaufwandes	29.3 %	26.9 %	31.3 %	37.0 %	36.7 %	39.6 %
	Interne Verrechnungen	722'062	794'993	817'459	838'120	815'101	525'310
Veränderung zu Vorjahr	8.0 %	10.1 %	2.8 %	2.5 %	-2.7 %	-35.6 %	
in % des Gesamtaufwandes	3.7 %	4.0 %	4.2 %	5.3 %	4.7 %	3.0 %	
Ertrag	Steuern	8'773'542	9'412'373	8'760'111	8'924'837	9'893'134	10'459'215
	Veränderung zu Vorjahr	2.7 %	7.3 %	-6.9 %	1.9 %	10.8 %	5.7 %
	in % des Gesamtaufwandes	45.2 %	47.9 %	45.5 %	56.5 %	56.5 %	60.5 %
	Entgelte	5'699'235	6'191'166	7'291'147	3'448'401	3'745'691	3'585'116
	Veränderung zu Vorjahr	-0.8 %	8.6 %	17.8 %	-52.7 %	8.6 %	-4.3 %
	in % des Gesamtaufwandes	29.4 %	31.5 %	37.8 %	21.8 %	21.4 %	20.7 %
	Beiträge	1'228'573	1'484'068	1'378'333	1'301'801	1'210'733	1'054'602
	Veränderung zu Vorjahr	-11.3 %	20.8 %	-7.1 %	-5.6 %	-7.0 %	-12.9 %
	in % des Gesamtaufwandes	6.3 %	7.6 %	7.2 %	8.2 %	6.9 %	6.1 %

7 Investitionen/Selbstfinanzierung/Selbstfinanzierungsgrad		2007	2008	2009	2010	2011	2012
Selbstfinanzierung (Abschreibungen + Ertrags- ./ . Aufwandüberschuss)		3'093'513	2'746'677	686'975	880'010	1'840'591	2'138'654
= in % Steuern/Finanzausgleich		36.2 %	31.8 %	8.0 %	10.2 %	18.2 %	21.1 %
Veränderung zu Vorjahr		103.3 %	-11.2 %	-75.0 %	28.1 %	109.2 %	16.2 %
Investitionsausgaben Einwohnergemeinde		2'679'677	1'746'698	1'394'592	8'432'868	1'261'707	596'065
Investitionseinnahmen Einwohnergemeinde		98'040	33'459	931'630	9'156'588	237'451	49'890
= Nettoinvestition		2'581'637	1'713'239	462'962	-723'720	1'024'256	546'175
Selbstfinanzierungsgrad im Rechnungsjahr		120 %	160 %	148 %	-122 %	180 %	392 %



8 Verschuldung / Verschuldungsgrenze	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verzinsliche Nettoschuld Einwohnergemeinde	10.1	8.0	5.3	3.9	-1.5	-1.2
Veränderung zu Vorjahr	-2.0	-2.1	-2.7	-1.5	-5.4	0.3
Veränderung zu Vorjahr	-16.5 %	-21.0 %	-33.6 %	-27.6 %	-138.9 %	-21.8 %
Verzinsliche Nettoschuld pro Einwohner	2'475	1'959	1'297	933	-357	-276
Annuität	8.00%	8.00%	8.00%	8.00%	8.00%	8.00%
Verschuldungsgrenze	21.1	34.8	11.1	12.4	23.1	19.9
Verschuldungsreserve (minus = Ueberschuldung)	10.9	26.8	5.7	8.6	24.6	21.1



9 Eigenwirtschaftsbetriebe	2007	2008	2009	2010	2011	2012
----------------------------	------	------	------	------	------	------

Wasserversorgung

Betriebsertrag	569'050	560'224	579'512	579'354	749'450	653'622
Betriebsaufwand	563'336	597'081	603'682	640'699	636'827	598'623
Entnahme aus Spezialfinanzierung (Aufwandüberschuss)	-5'714	36'857	24'169	61'345	-112'623	-54'999
in % des Betriebsaufwandes	-1.01 %	6.17 %	4.00 %	9.57 %	-17.69 %	-9.19 %
Veränderung zu Vorjahr	-10'268	42'571	-12'688	37'176	-173'968	57'624
Veränderung zu Vorjahr	-100.0 %	-745.0 %	-34.4 %	153.8 %	-283.6 %	-51.2 %
Vorschuss (+) / Verpflichtung (-)	2'437	2'498	2'530	2'698	2'155	1'755

Abwasserbeseitigung

Betriebsertrag	613'500	735'950	891'394	933'884	956'767	755'100
Betriebsaufwand	900'025	1'017'199	815'069	675'004	636'860	520'638
Entnahme aus Spezialfinanzierung (Aufwandüberschuss)	286'525	281'249	-76'325	-258'880	-319'907	-234'462
in % des Betriebsaufwandes	31.84 %	27.65 %	-9.36 %	-38.35 %	-50.23 %	-45.03 %
Veränderung zu Vorjahr	32'075	-5'276	-357'574	-182'554	-61'028	85'445
Veränderung zu Vorjahr	12.6 %	-1.8 %	-127.1 %	239.2 %	23.6 %	-26.7 %
Vorschuss (+) / Verpflichtung (-)	3'720	3'820	2'912	2'430	1'864	1'150

Abfallentsorgung

Betriebsertrag						468'789
Betriebsaufwand						418'627
Entnahme aus Spezialfinanzierung (Aufwandüberschuss)						-50'162
in % des Betriebsaufwandes						-11.98 %
Veränderung zu Vorjahr						0
Veränderung zu Vorjahr						100.0 %
Vorschuss (+) / Verpflichtung (-)						43